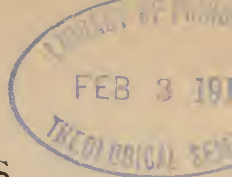



LIBRARY OF PRINCETON
FEB 3 1913
THEOLOGICAL SEMINARY



EXCERPTA EX REGISTRIS

CLEMENTIS VI. ET INNOCENTII VI.

SUMMORUM PONTIFICUM

HISTORIAM S. R. IMPERII SUB REGIMINE KAROLI IV.

ILLUSTRANTIA.

AUSZÜGE AUS DEN REGISTERN DER PÄPSTE

CLEMENS VI. UND INNOCENZ VI.

ZUR

GESCHICHTE DES KAISERREICHS UNTER KARL IV.

VON

DR. EMIL WERUNSKY,

PROFESSOR AN DER DEUTSCHEN UNIVERSITAET ZU PRAG.



INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITAETS-BUCHHANDLUNG.

1885.

DRUCK DER WAGNER'schen UNIVERSITAETS-BUCHDRUCKEREI.

Ueber die im vatikanischen Archiv befindlichen Register der Päpste Clemens VI. und Innocenz VI. habe ich im VI. Band der Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Seite 140—155 gehandelt, worauf ich mir zu verweisen erlaube. Diesen Registern sind die folgenden Auszüge entlehnt, welche sich theils auf die persönlichen Verhältnisse Kaiser Karls IV., theils auf die Geschichte des römisch-deutschen Kaiserreichs unter seiner Regierung und auf die des Kirchenstaats zur Zeit obiger Päpste beziehen. Am grössten ist darunter die Anzahl der Documente, welche die Angelegenheiten der italienischen Provinzen des Reichs und der Kirche beleuchten, vor allem die italienische Politik Papst Clemens VI., die Usurpation der sogenannten Tyrannen in den Städten des Kirchenstaats, die Zustände Roms zur Zeit des grossen Jubiläums von 1350, das Verhältnis Innocenz VI. zum Cardinallegaten Aegidius Albornoz u. a. m. Viele Briefe der beiden Päpste sind ferner an Kaiser Karl IV. gerichtet und beleuchten die Beziehungen desselben zur Curie, mit der er in lebhaftem Verkehr stand. Von den Deutschland betreffenden Litterae seien hier nur erwähnt jene, welche darthun, dass Erzbischof Baldewin von Trier gleich nach dem Regierungsantritt Clemens VI. seinen Frieden mit der Curie gemacht hat, ferner die Provisionsbriefe für deutsche Bischofsitze und jene Schreiben Innocenz VI. an die deutschen Erzbischöfe und Bischöfe, aus denen hervorgeht, dass dieser Papst zur Wiedereroberung des fast ganz verloren gegangenen Kirchenstaats der deutschen Geistlichkeit einen dreijährigen Zehnten auferlegte, bei derselben aber auf heftige Opposition stiess. Wiederholt ersuchte Innocenz VI. Karl IV., den deutschen Klerus zum Gehorsam gegen die päpstliche Autorität zu zwingen, aber auch

der Kaiser vermochte nicht den zähen Widerstand des letztern zu brechen, sondern musste sich darauf beschränken, ein Abkommen zwischen den deutschen Prälaten und der Curie zu vermitteln, welches die päpstlicher Forderungen herabminderte und von Innocenz schliesslich angenommen wurde. Den sonstigen Inhalt der vorliegenden Registerauszüge hier ausführlich zu besprechen, wäre überflüssig, weil ich dieselben ohnehin für die Fortsetzung meiner Geschichte Karls IV. verwerte.

Die Zahl der von Clemens VI. und Innocenz VI. erhaltenen Registerbände ist so gross, dass eine genaue Durchsicht aller unmöglich war. Ich beschränkte mich daher auf die Durchforschung sämmtlicher Secretregisterbände der beiden Päpste, der Communregisterbände aus den vier ersten Jahren Clemens VI. und einiger die Lücke der Secretregisterbände ausfüllenden Papierregisterbände Innocenz VI. (tom. XV.—XIX.). Secretregister fehlen nämlich im Vatikanischen Archiv vom ersten Jahr Clemens VI., wofür die zehn Communregisterbände dieses Jahres einigen Ersatz bieten, ferner vom 6., 9. und 10. Jahr Innocenz VI.; doch hat ein solches vom 9. Jahr existiert, denn zu Anfang des 18. Jahrhunderts fanden sich zu Dijon zwei in Privatbesitz befindliche Handschriften desselben, eine ältere (villeicht das Originalregister) und eine jüngere, die als eine Copie der ersten bezeichnet wird. Die letztere Handschrift ist abgedruckt in Martene et Durand, Thesaurus novus anecdotorum tomus II., p. 843 u. flg. (Vgl. auch die Praefatio zum tom. II.).

Im Allgemeinen habe ich nur Stücke von politischer Bedeutung in die vorliegende Sammlung aufgenommen, solche, die an und für sich nicht politischen Inhalts sind, finden sich nur dann einbezogen, wenn sie Persönlichkeiten betreffen, die aus der Geschichte jener Zeit als Ratgeber oder Gesandte des Kaisers oder hervorragender Fürsten bekannt sind. Mit wenigen Ausnahmen sind die Nummern dieser Sammlung bisher unbekannt und ungedruckt gewesen; die wenigen Stücke, bei denen dies nicht der Fall ist, waren bisher nur in ungenügenden Auszügen und meist undatiert bei Raynaldus Annales ecclesiastici zu finden und sind deshalb in vollständigerer und correcterer Gestalt in diese

Sammlung einbezogen worden. Zugleich bemerke ich, dass ich auch aus den von mir durchgesehenen Bänden nicht alle Litterae politischen Inhalts excerpiert habe; über manche Materien, wie z. B. über Clemens VI. Einmischung in die politischen Verhältnisse Reichsitaliens oder über die Zehntaffaire unter Innocenz VI. u. a. gab es der Briefe so viele, dass ich eine Auswahl treffen musste. Litterae finanziellen Inhalts habe ich nur ausnahmsweise berücksichtigt, obgleich die Secretregister deren äusserst viele, darunter vor allem die Schreiben der Päpste an die Banquiers der Curie, enthalten, und die sogen. Cameralregister ganz mit Mandaten an die päpstlichen Collectoren der ganzen Christenheit, Quittungen u. dgl. angefüllt sind. Gewiss wäre es eine sehr interessante Aufgabe, besonders instructive Documente zur Beleuchtung der Finanzverwaltung des päpstlichen Hofes im 14. Jahrhundert auszuwählen und zu sammeln, zumal die auch in politischer Beziehung hochwichtige Finanzgeschichte der Curie ein fast noch ganz brachliegendes Gebiet der historischen Forschung ist; so lange jedoch die Vorbedingung, genügende Durchforschung der Register des 13. Jahrhunderts für denselben Zweck, nicht erfüllt ist, lässt sich auch für die noch complicierten curialen Finanzzustände des 14. Jahrhunderts nicht viel Erspriessliches leisten.

Was endlich die Form der Auszüge dieser Sammlung betrifft, so ist als Grundsatz befolgt worden, wo möglich alles in historischer Beziehung Brauchbare denselben einzuverleiben. Bei längeren Urkunden, in denen sich meist eine für historische Zwecke wichtige Narratio findet, ist der Deutlichkeit halber die directe Redeweise jedoch mit theiweiser Weglassung der allzu gehäuften Synonima und sonstigen pleonastischen Ausdrücke beibehalten, bei kürzeren dagegen der Raumersparung wegen die Adresse mit der Dispositio vereinigt worden. Von Anführungszeichen ist sparsamer Gebrauch gemacht; sie finden sich, abgesehen von einzelnen Worten, nur dort, wo die directe Redeweise ausnahmsweise mit Vermeidung aller Weglassungen beibehalten ist. In gleicher Weise stilisirte und gleich datirte Urkunden sind unter einer Nummer zusammengefasst, wobei das Datum nur einmal,

nämlich jedesmal bei der ersten Urkunde einer solchen Nummer sich angemerkt findet. D. u. s. bedeutet Datum ut supra. Bei den Citaten der Registerstellen bedeutet N. die Nummer des Bandes, n. die der Littera. Wo solche Briefnummern vorhanden sind, wie in den ersten sechs Secretregisterbänden Clemens VI., ist der Bequemlichkeit wegen nach ihnen statt nach Seiten citiert worden. Schliesslich sei noch bemerkt, dass ich dieser ersten Abtheilung eine zweite folgen zu lassen beabsichtige, welche Auszüge aus den Registern Urban's V. und Gregor's XI., der beiden anderen mit Karl IV. gleichzeitigen Päpste, enthalten soll.

Prag, im Mai 1885.

Emil Werunsky.

EXCERPTA EX REGISTRIS

CLEMENTIS VI. ET INNOCENTII VI.

Excerpta e registris
Clementis VI. et Innocentii VI.
summorum pontificum
in archivo Vaticano adservatis.

1342 mai. 20.

1 Clemens VI. Petro Rogerii clerico Lemovicensis diocesis. Attendentes tue commendabilis iuventutis virtuosa primordia, tecum qui pateris in etate defectum, cum in undecimo etatis tue anno constitutus et clericus simplex dumtaxat tonsuratus existas, quod huiusmodi defectu ac quorumlibet conciliorum necnon Bonifacii VIII. et Johannis XXII. Romanorum pontificum et aliis constitutionibus vel observantiis non obstantibus possis quecumque qualiacumque ac quotcumque prioratus decanatus preposituras archidiaconatus archipresbyteratus plebanatus et alia, quocumque nomine nuncupentur, dignitates personatus canonicatus prebendas, etiam si huiusmodi officiis cura immineat animarum et ubicumque etiam in metropolitanis et cathedralibus secularibus et regularibus ecclesiis existentia, etiam si sint talia, quod ad illa prelati debeant per electionem assumi, episcopali abbatiali et aliis superioribus dignitatibus dumtaxat exceptis, si apostolica vel alia quavis auctoritate tibi canonice conferrantur, libere recipere ac ea omnia et singula canonice permutare valeas, auctoritate apostolica motu proprio non ad tuam vel alterius pro te nobis oblate petitionis instantiam, sed de nostra mera liberalitate dispensamus. Avinione XIII. kal. iun. a. I. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 379.

In eodem modo Guillermo Rogerii clerico Lemovicensis diocesis in decimo — et Hugoni Rogerii clerico eiusdem diocesis in nono etatis sue anno constitutis.

1342 mai. 31.

2 Cum olim civitas Assisinatensis per infideles ecclesie Romane prodicionaliter capta fuisset, Mucius Francisci de Assisio dictorum infidelium caput fidelibus ipsius ecclesie per eum inde fugatis civitatem ipsam occupavit et diu tyrannice detinuerat occupatam, et demum de sacristia ecclesie beati Francisci aliqualis thesaurus dicte Romane ecclesie et bona aliorum plurima per ipsum Mucium et suos sequaces asportata fuerant, quibus ex causis civitas ipsa per Johannem XXII. supposita fuerat ecclesiastico interdicto. Deinde Guillelmus episcopus Lucanus ac Bertrandus Cariti archidiaconus Vaurensis tunc in partibus illis apostolice sedis nuntius, postquam civitas ipsa per cives tunc extrinsecos ipsius ecclesie fideles rehabita et ad obedientiam reducta extiterit, dicto Mucio et suis sequacibus inde fugatis communitati et universitati predictis auctoritate apostolica mandaverunt, quod thesaurum et alia bona asportata infra certum terminum restituere deberent, et contra ius, ut fertur, quandam sententiam protulerant ac civitatem ipsam supposuerant ecclesiastico interdicto. Quare supplicatum est eidem predecessori pro parte communis et universitatis predictorum, ut cum ipsi in rapina thesauri culpabiles non fuissent, quin imo potius in obedientia predecessoris semper perstitissent, alicui discreto in partibus illis committere, ut ipse dictam sententiam examinaret, ipsumque interdictum relaxare ad certum tempus interim dignaretur. Cum autem idem predecessor fuerit vita functus, ipsi tamquam devoti ecclesie filii nobis humiliter supplicarunt, ut prefatum interdictum suspendere dignaremur. Nos ipsorum communis et universitatis sinceram devotionem, quam ad sedem apostolicam gerunt, paterna consideratione pensantes prefatum interdictum usque ad festum resurrectionis dominice proxime futurum suspendimus de gratia speciali. Avinione II. kal. iun. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 168. In eodem modo . . priori sancti Angeli de Mevania Spoletane diocesis mandat, quatenus de premissis omnibus et singulis se

studeat diligentius informare, et quicquid per informationem huiusmodi repererit, sedi apostolice per suas litteras quantocius intimare procuret.

1342 iun. 23.

3 Nicolao Rogerii canonico Rothomagensi in septimo etatis sue anno constituto scribit in eodem modo ut supra v. n. 1. Avinione VIIII. kal. iul. a. 1. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 379.

1342 iul. 4.

4 Absolvit et quittat communitatem universitatem et populum Bononiensem de octo millibus florenorum auri per manus Azonis de Ramingis canonici et Nicolai de Azoguidis ac Petri de Bompetris iuris civilis professoris civium Bononiensium die data presentium camere apostolice persolutis ratione census annui, quem pro termino festi b. apostolorum Petri et Pauli secundum pacta inter Benedictum XII. ac sindicos eorum habita solvere sunt astricti. Avinione IIII. non iul. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 169.

1342 iul. 8.

5 Petro Bertrandi monacho monasterii de Caritate Cluniacensis ordinis Antisiodorensis diocesis. Pro parte tua nobis nuper oblate petitionis series continebat, quod tu dudum in etate tenera constitutus ordinem fratrum predicatorum intrasti et in eodem ordine professionem etiam emisisti quodque postmodum, cum ad provectiorem pervenisses etatem, a tuorum amicorum gratia existimans quodammodo te abiectum de licentia magistri generalis ordinis ante dicti absque tamen apostasia monasterium Vallis-crescentis Eduensis diocesis, cuius monasterii fratres regulam b. Benedicti observant, intrasti ac professionem ibidem emisisti et progressu temporis translatus in monasterio de Caritate Antisiodorensis diocesis fuisti taliter conversatus, quod illi qui presunt eidem monasterio iuxta formam constitutionis Benedicti XII. eligentes te pro scolari cum ordinata pensione ad Parisiense studium transmiserunt, in quo impresentiarum residere dinosceris et studere. Nos volentes te, qui Petri titulis s. Clementis presbyteri cardinalis nepos existis, meritorum tuorum intuitu prerogativa prosequi favoris, ut quecumque beneficia ecclesiastica cum cura

vel sine cura, si tibi canonice conferrantur, necnon abbatiales episcopales archiepiscopales et patriarchales dignitates libere recipere valeas Clementis V. constitutionibus ac quibuscumque privilegiis ecclesiarum monasteriorum et ordinum predictorum contrariis nequaquam obstantibus tecum auctoritate apostolica dispensamus. Avinione VIII. id. iul. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 172.

1342 iul. 8.

6 Dispensat cum Ludovico Karoli regis Ungarie primogenito et Margarita primogenita Karoli marchionis Moravie, qui ex Ludovici in tertio et ex Margarite partibus in quarto consanguinitatis gradibus sibi invicem attinent, ut impedimentis huiusmodi non obstantibus matrimonium licite contrahere possint. D. u. s. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 178.

1342 iul. 12.

7 Cum civitas Mantuana cum suo territorio et districtu vigore processuum olim per Johannem XXII. ac Bertrandum episcopum Ostiensem tunc in partibus Lombardie legationis fungentem officio propter rebelliones adversus eundem predecessorem commissos ibidem habitorum ecclesiastico interdicto subiaceat, nos sperantes in domino per ea, que pro parte communis universitatis et civium ipsius civitatis hiis diebus fuerunt proposita coram nobis, quod ipsi ad ecclesie devotionem ac satisfactionem pro commissis huiusmodi celeriter se disponent, interdictum predictum usque ad unum annum a die data presentium computandum de gratia suspendimus speciali adiecto tamen specialiter et expresse, quod nisi medio tempore prefati commune universitas et cives ad obedientiam curarent effectualiter cum satisfactione redire vel aliud per nos super relaxatione ipsius interdicti contingeret interim ordinari, ex tunc interdicto predicto civitas eadem cum suo districtu et territorio subiaceat sicut prius. Avinione IIII. id. iul. a. 1. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 380.

In eodem modo suspendit interdictum in civitate Regina.

1342 iul. 12.

8 Tadeo de Pepulis legum doctori civi Bononiensi gerenti administrationem iurium fiscalium ad Romanam ecclesiam in civi-

tate comitatu et districtu Bononiensi spectantium. Dudum per Benedictum XII. reconsiliatione universitatis populi et communis civitatis comitatus et districtus Bononiensis, qui serpentina deceptione seducti ab eiusdem ecclesie devotione deviaverant, recepta, volens predecessor prefatus regimini civitatis c. e. d. predictorum utiliter providere, Beltramino Bononiensi tunc Cumano episcopo committendum providit, ut postquam possessio civitatis esset ecclesie Romane plenarie restituta, administrationem plenariam iurium et bonorum ad eandem Romanam ecclesiam in civitate c. e. d. predictis pertinentium per te gerendum nomine ecclesie usque ad triennium auctoritate apostolica concedere procuraret. Preterea voluit predecessor predictus, quod idem episcopus a te sub forma que sequitur fidelitatis recipiat iuramentum. (Sequitur forma iuramenti.) Sane cum prefatus episcopus tibi dictum officium duxerit usque ad triennium concedendum tuque illud a te reverenter susceptum exercueris fideliter et prudenter, nos sperantes, quod in eodem regimine te laudabiliter in posterum gerere procurabis, tibi dictum officium a fine dicti triennii iam instantis usque ad tres annos extunc continue subsequentes auctoritate apostolica concedimus, ita tamen, quod antequam huiusmodi officium incipias exercere, dictum iuramentum fidelitatis in manibus rectoris Romandiole prestare corporaliter tenearis. D. u. s. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 381.

1342 iul. 18.

9 Cum civitas Anagnina auctoritate processuum Benedicti XII. aut per Napoleonem de Tibertis priorem domus Venetiarum hospitalis sancti Johannis Jerusolimitani rectorem Campanie Maritimeque habitorum ratione diversorum excessuum adversus Romanam ecclesiam et eundem rectorem ibidem hactenus commissorum ecclesiastico subiaceat interdicto, nos communis et universitatis eiusdem civitatis asserentium, velle astinere a similibus excessibus de cetero penitus et pro commissis nobis et ecclesie memorate rationabilem satisfactionem prestare, supplicationibus inclinati dictum interdictum usque ad unum annum a data presentium computandum de gratia suspendimus speciali sperantes, quod predicti communitas et universitas sic medio tempore se

disponent, quod non solum relaxationem eiusdem interdicti sed et alios favores obtinere merebuntur a nobis. Si vero ipsi hoc adimplere non curarent vel a nobis non contingeret interim aliud ordinare super hiis, extunc dicta civitas simili subiaceat interdicto. Avinione XV. kal. aug. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 171.

1342 iul. 20.

10 Nicolao nato Johannis regis Boemie clerico Pragensis diocesis Cum sicut tua coram nobis lecta petitio continebat, tu defectum natalium de coniugato et coniugata genitus patiaris, nos tuis supplicationibus benignius inclinati tecum (cum quo per episcopum Pragensem, quod posses promoveri ad minores ordines et obtinere beneficium ecclesiasticum dudum extitit dispensatum, post quam quidem dispensationem canonicatum et prebendam ecclesie Viscegradensis Pragensis diocesis fuisti pacifice assecutus), ut predictis natalium et etatis defectibus, cum in vicesimo primo etatis tue anno constitutus existas, non obstantibus ad omnes sacros ordines promoveri et beneficia ecclesiastica in chathedralibus et quibuscumque aliis ecclesiis simul cum canonicatu et prebenda predictis, etiam si dignitates personatus officia et administrationes existant et curam habeant animarum et ad ea quis consueverit per electionem assumi, obtinere ipsaque beneficia obtenta cum aliis beneficiis ecclesiasticis canonice permutare necnon et ad episcopalem vel superiorem dignitatem et quoslibet honores et status ecclesiasticos et mundanos eligi valeas, auctoritate apostolica de speciali gratia dispensamus. Apud Villamnovam Avinionsis diocesis XIII. Kal. aug. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 227.

1342 aug. 2.

11 Nicolao de Lucemberk preposito ecclesie in Saczka Pragensis diocesis. Dudum Johannes XXII. prepposituram ecclesie de Saczka Pragensis diocesis, dum adhuc Mathias ultimus ipsius ecclesie prepositus ageret in humanis, videlicet IIII. idus ianuarii pontificatus sui anno tertio decimo dispositioni sue ea vice specialiter reservavit. Cum autem postmodum dicta prepositura per ipsius Mathie obitum vacavisse noscatur, nos volentes tibi meritorum tuorum intuitu et consideratione Johannis regis Boemie pro te

notario secretario suo nobis in hac parte humiliter supplicantis gratiam facere specialem predictam preposituram apostolica tibi auctoritate conferimus et de illa etiam providemus. Apud Villamnovam IIII. non aug. a. 1. — N. 147. Comm. a. I. l. 1. p. 192.

In eodem modo episcopo Aptensi et decano ac Thobie Janconis de Usco penitentiario canonico ecclesie Pragensis, quibus mandat, quatenus eundem Nicolaum in corporalem possessionem eiusdem prepositure inducant.

1342 aug. 13.

12 . . Merseburgensis et . . Northusensis ac . . Stendaliensis ecclesiarum decanis. Octonis archiepiscopi Magdeburgensis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi aliique ecclesiarum prelati et clerici ac ecclesiastice persone tam religiose quam seculares necnon duces marchiones comites et barones milites nobiles et laici communia civitatum, universitates opidorum castrorum villarum et alie singulares persone occuparunt castra villas terras domos possessiones iurisdictiones vassallos homines fructus census redditus et proventus et nonnulla alia bona mobilia et immobilia spiritualia et temporalia ad archiepiscopalem mensam spectantia et ea detinent indebite occupata seu ea detinentibus prestant auxilium vel favorem. Quare dictus archiepiscopus nobis humiliter supplicavit, ut cum eidem valde reddatur difficile pro singulis querelis ad apostolicam sedem habere recursum, providere sibi super hoc paterna diligentia curaremus. Nos volentes eidem archiepiscopo subvenire, districte vobis per apostolica scripta mandamus, quatenus prefato archiepiscopo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eundem indebite molestari vel ei iniurias irrogari facturi de predictis et aliis personis quibuslibet super restitutione huiusmodi iurium et bonorum necnon de quibuslibet molestiis iniuriis atque damnis presentibus et futuris, in illis videlicet, quae iudicialem requirunt indaginem, summarie et de plano sine strepitu et figura iudicii, in aliis vero, prout qualitas eorum exegerit, iustitie complementum, occupatores et iniuriatores huiusmodi auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo invocato ad hoc, si

opus fuerit, auxilio brachii secularis. Apud Villamnovam idus aug. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 154.

1342 aug. 21.

13 .. Episcopo Brixinensi, .. abbati monasterii Somaquensis Concordiensis diocesis ac .. decano ecclesie Gurcensis mandat, quatenus Bertrando patriarche Aquilegensi efficacis defensionis presidio assistentes non permittant eundem indebite molestari vel ei iniurias irrogari facturi dicto patriarche super restitutione iurium et bonorum iustitie complementum occupatores et iniuriatores per censuram ecclesiasticam compescendo. Apud Villamnovam XII. kal. sept. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 136.

1342 sept. 24.

14 Cum Guidone de Venthodoro archidiacono Brucellensi in ecclesia Cameracensi clericali dumtaxat charactere insignito et in vicesimo nono etatis sue anno constituto dispensat, quod defectibus huiusmodi non obstantibus ad episcopalem dignitatem licite eligi valeat. Avinione VIII. kal. oct. a. 1. — Nr. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 214.

1342 oct. 3.

15 Guidoni electo Cameracensi. Exhibita nobis pro parte tua petitio continebat, quod licet nos te Cameracensi ecclesie nuper prefecimus in episcopum, Cameracensis prepositus decanus et capitulum eiusdem ecclesie asserunt pro tempore se ad receptionem novi episcopi seu electi Cameracensis ex privilegio seu consuetudine, nisi prius imperatori seu regi Romanorum fecisse homagium ac fidelitatis iuramentum prestitisse se doceat, non teneri. Cum autem pro eo, quod Romanum vacat imperium id comode fieri non possit, nobis humiliter supplicasti, ut tibi et eidem ecclesie super hoc providere dignaremur. Nos igitur attendentes, quod vacante imperio administratio et gubernatio eiusdem imperii ad Romanum pontificem pertinet, auctoritate tibi apostolica indulgemus, ut donec rex Romanorum aut imperator legitimus per Romanam ecclesiam approbatus existat, ad homagii et iuramenti prestationem minime tenearis, decernentes te aut vicarios et procuratores tuos per ipsos capitulum et omnes ipsius Cameracensis ecclesiae subditos ad mense episcopalis Camera-

censis possessionem integram fructuum ac iurium privilegio ac consuetudine predictis contrariis nequaquam obstantibus perinde pacifice et libere admictendos, ac si vero imperatori vel regi Romanorum, si existeret, homagium et iuramentum prestitisses et ab eo regalia recepisses ac de eis prestitis et receptis fecisses preposito decano et capitulo plenam fidem. Avinione V. non oct. a. I. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 189.

In eodem modo . . archidiacono Filiuniaci Claromontensis et Raymundo de Salgiis Parisiensis ac Gaufrido de Vayrolis Caturcensis ecclesiarum canonicis, quibus mandat, quatenus prefatum Guidonem electum in dicti episcopatus possessionem inducant facientes eum ab eisdem proposito decano et capitulo et singulis aliis eiusdem ecclesie subditis ad episcopatum Cameracensem pacifice recipi sibique de ipsius fructibus et iuribus universis integre responderi, ipsos prepositum necnon decanum et capitulum ac quoscumque alios contra concessionem et decretum predicta venire quomodolibet presumentes ad plene parendum in hac parte per censuram ecclesiasticam ac beneficiorum suorum privationem auctoritate apostolica appellatione postposita compescendo.

1342 oct. 14.

16 Destinat Aymericum tit. s. Martini in montibus presbyterum cardinalem ad partes Tuscie Sardinie et Corsice Romandiole Marchie Anchonitane Campanie et Maritime ducatus Spoletani et patrimonii b. Petri in Tuscia necnon Ferrariensem Bononiensem Perusinam Tudertinam Narniensem Reatinam et Interamnensem civitates et dioceses ipsi vices suas ac plene legationis officium committendo, ut inter ecclesiasticas mundanasve personas duces principes marchiones barones et nobiles communitates ac populos discordes bonum pacis studeat reformare ipsosque uniat et coniungat, ut Ludovico de Bavaria sanctam Romanam ecclesiam offendere et fideles in profundum malignorum demergere nitentem, ne Italie partes ingredi aut aliquid contra honorem ecclesie attemptare valeat, resistant remediis oportunis. Insuper ipsum ordinat reformatorem dictarum terrarum Romane ecclesie immediate subiectarum in spiritualibus et temporalibus concedens

ei plenam et liberam potestatem corrigendi et reformandi spiritualiter et temporaliter necnon contradictores et rebelles quoslibet per excommunicationis suspensionis et interdicti ammotionis privationis et depositionis sententias appellatione postposita compescendi. Avinione II. id. oct. a. 1. — N. 152. Comm. a. I. l. 6. p. 37. — Cf. Raynald. annal. eccl. a. a. 1342 n. 22.

1342 nov. 21.

17 Johanni regi Boemie indulget, ut decem clerici suis obsequiis continue iusistentes, quos adhuc eligendos duxerit, fructus beneficiorum, que nunc obtinent et in posterum obtinebunt, cum ea integritate usque ad triennium libere percipere valeant cotidianis distributionibus dumtaxat exceptis, cum qua illos perciperent, si in ecclesiis, in quibus beneficia huiusmodi obtinent, in posterum personaliter residerent. Avinione XI. kal. dec. a. 1. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 107.

1342 nov. 24.

18 Baldewino archiepiscopo Treverensi. Daniel episcopus Metensis et Boemundus archidiaconus Treverensis capellanus noster procuratores tui ad nostram presentiam novissime accedentes litteras tuas de credentia nobis missas nostro apostolatui presentarunt, sincerum affectum, quem ad nos, dum agebamus in minoribus, semper gesseras necnon iugens gaudium, quod de nostra promotione ad summi apostolatus apicem sumpseras, exponere curaverunt teque super participatione cum Ludovico de Bavaria post processus apostolicos habitos contra eum facta, quam non ex proposito, sed ex iusto metu, qui cadere poterat in constantem, per te factam esse dicebant, apud nos multipliciter excusarunt. Et subsequenter dicti tui procuratores coram nobis et nonnullis s. R. e. cardinalibus quoddam instrumentum procurationis manu publica scriptum ac tuo sigillo munitum exhibentes pro te ac tuo nomine sponte confessi fuerunt et recognoverunt, quod tu nullo unquam tempore ex animo vel ex corde aut ex certa scientia in contemptum s. ecclesie cum Ludovico predicto participaveras, postquam contra ipsum processus apostolici emanarant, licet aliquibus dietis per ipsum Ludovicum tentis quandoque presens interfueris propter gravia pericula evitanda, que si presens

non fuisses tibi ecclesie ac fidelibus tuis poterant verisimiliter imminere. Et ut tuum salubre propositum quod habes ad vendicandum tibi nostram benivolentiam evidentius appareret, iurarunt in animam tuam, quod tu parebis mandatis nostris et ecclesie super iniuriis et rebellionibus, quas eidem ecclesie te intulisse constaret, ac promiserunt, quod tu nobis et successoribus nostris obedientiam debitam exhibebis et negotiorum quorumcumque nostrorum et Romane ecclesie zelator sincerus eris et fidelis et dicte ecclesie te conformabis in omnibus beneplacitis et mandatis. Preterea ipsi tui procuratores recognoverunt et iuraverunt, quod tu tenes veram fidem catholicam ac credis, quod ad imperatorem non spectat, papam deponere ac alium eligere et quod non participabis scienter in aliquo in contemptum s. R. e. cum dicto Ludovico et hereticis dampnatis et quod ipsi Ludovico et hereticis non prestabis directe vel indirecte consilium auxilium vel favorem nec cum eis contra eandem ecclesiam conspirationem facies neque ligam. Insuper dicti tui procuratores recognoverunt, quod tu credis, quod dictus Ludovicus minus legitime ac minus debite recepit coronam seu infulam imperialem et quod ex hoc ipse Ludovicus non sit vel fuerit verus imperator et per consequens leges, si quas fecit ut imperator, non habeant vim aliquam vel effectum, quodque tu nulli unquam ut imperatori parebis, nisi primo coronam vel infulam imperialem fuerit debite et legitime assecutus, et quod si contingat nos mandare processus per Johannem XXII. factos et per nos inantea faciendos per Alamanniam publicari, tu illos in tuis civitate ac diocesi publicari facies et mandata apostolica in hiis et aliis executioni debite demandari. Rursus prefati tui procuratores asseruerunt, quod tu ratum habebis, quicquid per eos iuratum et confessatum existeret, sub ypotheca et obligatione omnium bonorum tuorum. Quare prefati procuratores nobis supplicarunt, ut providere tibi de beneficio absolutionis ad cautelam vel simpliciter ab excommunicationis suspensionis et interdicti ac omnibus aliis sententiis atque penis tecum dispensare teque recipere ad gratiam et gremium ipsius Romane ecclesie dignaremur. Nos iuramenta per tuos procuratores prestita eo iucundius acceptantes, quo attenta dilectione

precipua, quam ad te et illos de claro genere tuo habuimus hactenus, ex reconsiliatione tua huiusmodi speramus firmiter eidem Romane ecclesie honoris cumulum et bonorum operum presertim in Alamannie partibus comodum uberius provenire, te ad gratiam et communionem nostram et s. R. ecclesie recipimus gratiose ac ab omnibus suspensionum interdictorum et excommunicationum sententiis absolvimus tibi districtius iniungentes, quatenus omnes supradictos articulos in tuo procuratorio expressos et tuo nomine per procuratores tuos confessatos et iuratos ratifices illaque promittas et iures effectualiter observare infra septem mensium spatium a data presentium computandum, retenta nobis et successoribus nostris iniungendi tibi pro premissis excessibus penitentiam, de qua nobis et successoribus nostris videbitur, plenaria potestate. Sequitur tenor instrumenti procurationis Baldewini archiepiscopi Treverensis dati in palatio Treverensi a. d. 1342 die octobris II. — Avinione VIII. kal. dec. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 251.

1342 dec. 11.

19 Danieli episcopo Verdensi committit, quod omnes familiares et servitores ipsius archiepiscopi Treverensis clericos et laycos, qui Ludovico de Bavaria communicarunt necnon eidem archiepiscopo in detentione archiepiscopatus Maguntinensis prestiterunt auxilium, recepto prius ab eorum quolibet iuramento, quod ipsi parebunt mandatis ecclesie et quod «nobis et successoribus nostris» debitam obedientiam exhibebunt et quod prefato Ludovico non dabunt auxilium, quodque ipsi nulli ut imperatori obedient, nisi ille primitus fuerit infulam imperialem legitime assecutus nec etiam cum eodem Ludovico aut aliis in rebellione prefate ecclesie existentibus contra ecclesiam ipsam conspirationem aliquam facient sive ligam, ab omnibus sententiis sive penis, dummodo ipsi familiares humiliter petierunt se absolvi, absolvat hac vice auctoritate apostolica. Avinione III. id. dec. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 253.

1343 dec. 11.

20 Danieli nunc Verdensi olim Metensi episcopo mandat, quatenus absolvat archiepiscopum Treverensem a sententia excommunicationis, quam incurrit ex participatione Ludovici de Bavaria,

et quod relaxet interdicta, in quibus civitates opida castra ville et loca eiusdem archiepiscopi noscuntur subjacere. D. u. s. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 254.

1342 dec. 11.

21 Eidem mandat, quatenus remittat offensam et iniuriam archiepiscopo Treverensi per ipsum factam in detinendo archiepiscopatum Maguntinensem contra sedis apostolice voluntatem et absolvat dictum archiepiscopum a sententia excommunicationis, si quam per istam detentionem incurrit. D. u. s. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 254.

1342 dec. 12.

22 Johanni Rogerii canonico Morinensi in octavo etatis sue anno constituto scribit in eodem modo ut supra v. n. 1. Avinione II. id. dec. a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 5. p. 379.

1342 dec. 16.

23 Dino archiepiscopo Pisano. Dudum videlicet anno a nativitate domini 1338 die XI. februarii tu ac Johannes Anscelini de Incisa civis Januensis tamquam sindici et procuratores comunis et populi civitatis Janue ac abbatis ipsius populi consiliique duodecim ancianorum ipsorum comunis et populi coram Benedicto XII. ac collegio cardinalium exhibuistis quoddam publicum instrumentum, in quo capitanei communis et populi Januensis consensu abbatis et duodecim ancianorum constituerunt procuratores Dinum archiepiscopum Januensem et presbyterum Philippum de Luculo canonicum ecclesie s. Donati de Janua et magistrum Johannem magistri Ancellini de Jncisa civem Janue ad comparendum coram sanctissimo patre et collegio cardinalium et confitendum, quod ipsi scilicet universitas tunc extrinsecorum Janue ac cetere universitates Ripariarum Janue seu districtus prestiterunt auxilium quondam domino Matheo vicecomiti et filiis eius, postquam per sanctam Romanam ecclesiam condempnati extiterunt, non aliud prosequentes, quam ut recuperarent domos proprias et alia bona sua in civitate Janue, e quibus a vicinis suis capitalibus inimicis contra iustitiam expulsi erant, ad quod faciendum facultates eorum minime subpetebant, et ideo ad hec dumtaxat querebant sibi favores in eis; item ad confitendum, quod ipsi prestiterunt au-

xilium Ludovico de Bavaria, nonnullis ex eis appellantibus eum regem et imperatorem, licet quamplures non crederent eum in corde imperatorem, contemptum s. matris ecclesie nullatenus intendebant, sed dumtaxat favorem suum habere volebant ad dictum suum propositum consequendum, quem aliter se habere non posse credebant; item ad confitendum, quod nonnulli ex eis exhibuerunt condam Petro de Corbario antipape apostatico favorem propter ipsum Bavarum, verum est tamen, quod communiter non credebant eum papam sed antipapam et apostaticum; et ad confitendum, quod quamplures ex ipsis dederunt auxilium domino Frederico regi, licet aliqui ex ipsis tamquam officiales et consiliarii ipsius, ac Castrucio de Antelminellis domino civitatis Lucane et aliis Lombardis et Tuscis contrariis et inimicis s. matris ecclesie, quod non fecerunt in opprobrium ipsius ecclesie, sed solum, ut per illorum auxilia possent recuperare civitatem et eorum bona, quibus fuerant spoliati, et ad supplicandum a papa et collegio beneficium absolutionis ab omnibus sententiis excommunicationis sive penis inflictis a Johanne XXII. Acta fuerunt hec omnia in terracia palatii communis, ubi moratur dominus abbas populi, anno dominice nativitatis 1337 die VII. novembris. Lecto instrumento tu archiepiscope ac dictus Johannes syndici ibidem in consistorio personaliter constituti omnia in ipso procuratorio expressa recognovistis et confessi fuistis petentes veniam et ab eisdem penis et sententiis absolutionis beneficium impartiri. Hiis peractis predecessor vos interrogavit, si dicti constituentes erant vere penitentes de commissis predictis et, vos parati eratis recognoscere ac iurare contenta in articulis infrascriptis ac de faciendo illam penitentiam, quam dictus predecessor vel successores sui eisdem constituentibus ducerent imponendum. Vos vero respondistis, quod constituentes prefati erant penitentes etc. Sequitur tenor articulorum In primis iurabunt in animas dictorum constituentium, quod stabunt mandatis ecclesie super illatis iniuriis explicite confessatis, item quod confessata per eos ulterius non committent, item quod domino pape obedientiam exhibebunt, item quod non obedient alicui ut imperatori vel administratori imperii, nisi ille primitus fuerit per sedem apostolicam approbatus, item

quod nullam coniurationem facient cum Bavaro vel sequacibus suis, item quod omnia officia et beneficia per Bavarum vel antipapam eis collata extunc dimittent, item quod ecclesias et personas ecclesiasticas dominio ipsorum subiectas manutenebunt et ablata bona restituent ecclesiis, item quod regi Marrochitano Turchis et aliis Sarracenis contra christianos non dabunt auxilium; item iurabunt in animas illorum, qui pro simplicitate crediderunt, condam Petrum de Corbaria fuisse verum papam, se tenere fidem catholicam et illud, quod ecclesia Romana docet, et quod non spectat ad imperatorem papam deponere. Vos recognovistis et iurastis omnia et singula in animas constituentium predictorum. Super absolutione autem singularium personarum dixit idem predecessor, se velle mittere ad partes illas certam personam, que dictis personis singularibus de debite absolutionis beneficio provideret, cum esset difficile singulos de communitate ad sedem venire predictam. Supradicto predecessore morte prevento nobis pro parte gubernatoris communis et populi Januensis extitit humiliter supplicatum, ut deputare personam ad impendendum absolutionis beneficium personis singularibus dignaremur. Nos tibi, qui dudum proprius pastor eorum fueris, committimus et mandamus, quatenus si prefati gubernator commune ac populus civitatis Januensis omnia confessata et iurata parati sint observare, singulis personis ecclesiastis et secularibus civitatis Januensis et districtus ipsius ac locorum districtualium civitatis eiusdem, qui petierint humiliter se absolvi, absolutionis beneficium auctoritate nostra impendere non postponas eis iniuncta exinde penitentia, de qua saluti animarum eorum expedire videris, necnon et cum personis ecclesiasticis civitatis et districtus, que ligate dictis sententiis in locis interdicto suppositis celebrando divina irregularitatis maculam contraxerint, eadem auctoritate dispensando. Ceterum imponendi prefatis communi et populo ac consilio et universitatibus locorum predictorum penas et penitentias, de quibus tibi videbitur, plenariam tibi concedimus potestatem. Avinione XVII. kal. ianuarii a. 1. — N. 155. Comm. a. I. l. 9. p. 314.

1343 mart. 3.

24 Arnesto electo Pragensi. Dudum Johanne episcopo Pragensi

regimini Pragensis ecclesie presidente provisionem eiusdem ecclesie ordinationi nostre ea vice duximus reservandum, postmodum vero prefata ecclesia per obitum eiusdem Johannis pastoris solatio destituta post deliberationem, quam cum fratribus nostris habuimus, demum ad te prefate ecclesie decanum in sacerdotio constitutum direximus oculos nostre mentis, de persona tua Pragensi ecclesie auctoritate apostolica providemus teque illi preficimus in episcopum. Apud Villamnovam V. non. mart. a. I. — N. 147. Comm. a. I. l. I. p. 52.

In eodem modo capitulo ecclesie Pragensis, cui mandat, quatenus Arnesto electo exhibentes obedientiam eius salubria monita et mandata suscipiant devote et efficaciter adimplere curent. — I. e. m. clero civitatis et diocesis Pragensis — populo civitatis et diocesis Pragensis — Johanni regi Boemie, quem rogat et hortatur attente, quatenus Arnestum electum habens pro divina et apostolice sedis reverentia propensius commendatum circa recuperanda manutenenda et amplificanda bona Pragensis ecclesie se liberalem exhibeat et in cunctis oportunitatibus gratiosum.

1343 apr. 20.

25 Episcopo Spoletano. Dudum Benedictus XII. civitatem Spoletanam ecclesie Romane immediate subiectam tunc intrinsecorum et extrinsecorum civium civitatis eiusdem intestinis dissensionibus multipliciter lacessitam ad statum cupiens reducere pacificum ipsosque cives odiorum et rancorum exstirpatis fomitibus quiete pacis et securitatis ac concordie unitate letari, magistro Johanni de Amelio archidiacono Foroiuliensi clerico camere nostre, quem idem predecessor ad partes illas providerat destinandum, per suas litteras commisit, ut circa reformandum eiusdem civitatis statum pacificum et inter prefatos cives dissidentes pacis et unitatis ferenda consilia elaborare procuraret. Prefatus archidiaconus super premissis diligenter procedens, quia cives predicti processibus, monitionibus et mandatis obtemperare contumaciter recusarunt, ipse civitatem predictam cum suo districtu et territorio ecclesiastico supposuit interdicto. Deinde vero prefato predecessore ab hac luce subtracto nos prefatos cives, ut ommissis dissensionibus scandalosis et desolatricibus ad pacis et unitatis mutuam redirent

concordiam, exhortandos duximus et monendos. Cum autem ipsi monitionibus nostris obtemperare curantes ad pacis et unitatis mutuam concordiam devenisse dicantur, tibi mandamus, quatenus si est ita in civitate territorio et districtu predictis interdictum auctoritate nostra amoveas totaliter et relaxes ac ibidem resumi divine laudis organa facias. Avinione XII. kal. maii a. 1. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 327.

1343 apr. 21.

26 Cum ex eo, quod dudum in civitate Tudertina Ludovicus de Bavaria hostis crudelis dei et ecclesie sancte sue ac quondam Petrus de Corbaria tunc heresiarcha per commune ac universitatem et cives ipsius civitatis favoribus exhibitis receptati fuerunt, civitas ipsa ecclesiastico subiaceat interdicto, nos intellecto, quod commune universitas et cives predicti ad ecclesie Romane obedientiam se disponunt, interdictum huiusmodi usque ad unum annum a data presentium computandum de gratia suspendimus speciali sperantes, quod taliter interim se gererent, quod non solum relaxationem interdicti, sed alios favores et gratias a nobis meruerint obtinere. Adicimus tamen, quod si premissa facere non curarent vel nos non contingeret medio tempore aliud super hoc ordinare, interdictum elapso dicto termino in suo vigore remaneat sicut prius. Avinione XI. kal. mai. a. 1. — N. 151. Comm. a. I. l. 5. p. 280.

1343 iun. 20.

27 Johanni archiepiscopo Mediolanensi et nobili viro Luchino de Vicecomitibus de Mediolano in civitate comitatu et districtu Mediolanensi nostris et ecclesie Romane vicariis. Procuratores vestros ad presentiam f. r. Benedicti pape XII. transmittere procurastis, qui inter cetera cum eodem predecessore ac collegio cardinalium egerunt pro satisfactione iniuriarum et dampnorum Romane ecclesie illatorum et quinquaginta milia florenorum auri solvere infra certum terminum sollempniter promiserunt. Predictam summam persolvistis anno 1342 die ultima mensis februarii usque ad summam vigintiocto milium nongentorum octoginta quinque florenorum auri, eodem anno die XXVII. mensis iunii usque ad summam octo milium florenorum auri, anno 1343 die XXII. mensis ianuarii sex milia florenorum auri, eodem anno die

XIII. februarii tria millia florenorum auri, die IX. mensis iunii quatuor milia quindecim florenorum auri, que quidem summe in unam redacte ad quinquaginta milia florenorum auri ascendere dinoscuntur. Nos super solutione facta eam ratam habentes vos absolvimus et quittamus. Avinione XII. kal. iul. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 97.

1343 iul. 11.

28 Johanni regi Boemie. Cum nonnulli hostes dei et ecclesie regnum et terras dominio tuo subiectas invadere anhelent ac eorum nequam propositum iam in actum deduxerint et subditis tuis regnum tuum intrantes conati fuerint dampna inferre plurima, et propterea tam pro defensione honoris regni et terrarum predictarum ipsorumque hostium repressionem te oporteat maxima subire profluvia expensarum, ad que supportanda nequis sufficere per te ipsum, nobis humiliter supplicasti, ut tibi ac regno et terris predictis de oportune subventionis auxilio providentes decimam omnium eeclesiasticorum proventuum et reddituum in Pragensi Olomucensi et Wratislawiensi civitatibus et diocesibus necnon comitatu Lucemburgensi consistentium usque ad certum tempus concedere dignaremur. Non igitur considerantes, quod eiusdem Romane ecclesie honoris defensio in hac parte tangitur, tibi decimam ecclesiasticorum proventuum et reddituum in civitatibus et diocesibus et comitatu predictis consistentium exigendam ab universis archiepiscopis et episcopis ceterisque personis ecclesiasticis quibuscumque secularibus et regularibus exemptis et non exemptis usque ad biennium a data presentium computandum duximus concedendum. Solutionis medietatis huiusmodi decime primi anni dicti biennii primum terminum fore statuimus festum nativitatis domini primo venturum, secundum vero terminum solutionis medietatis alterius festum nativitatis b. Johannis baptiste prefatum festum nativitatis domini proxime secuturum, in altero anno in solutione predicta similibus terminis observandis. Avinione V. id. iul. a. 2. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 63.

1343 iul. 16.

29 Episcopo Verdensi concedit potestatem absolvendi Baldewinum archiepiscopum Trevirensem ab omnibus excommuni-

cationum suspensionum et interdicti sententiis, si quas ratione theloneorum aut pedagiorum ultra modum seu indebite ab eodem archiepiscopo vel eius nomine perceptorum forsan incurrit, auctoritate apostolica debita satisfactione premissa iuxta formam ecclesie. Apud Villamnovam XVII. kal. aug. a. 2. — N. 159. Comm. a. II. l. 3. p. 233.

1343 iul. 16.

30 . . abbati monasterii s. Maximini extra muros Treverenses et . . preposito b. Marie Palaciolensis Treverensis diocesis ac magistro Roberto de Adria canonico Neapolitane ecclesiarum scriptori nostro. Probitatis meritis, super quibus apud nos testimoniis fide dignis Wikerus de Bergele canonicus ecclesie s. Andree Wormatiensis multipliciter commendatur, inducimur, ut personam suam favore apostolico prosequamur. Sane per ipsum Wikerum hodie nobis exposito, quod olim ipse in dicta s. Andree Wormatiensi et s. Bartholomei Vrankenvordensi Maguntinensis diocesis ecclesiis canonicatus obtinens parrochialem ecclesiam de Merinche Treverensis diocesis canonice sibi collatam receperat et per duos annos tenuit eandem in presbyterum non promotus ac interim canonicatum et prebendam et subsequenter decanatum curatum de Monasterio in Meynevelt ac canonicatum et prebendam s. Castoris in Confluentia ecclesiarum Treverensis diocesis canonice adeptus ipsos simul cum dicta parrochiali ecclesia per duos annos sine dispensatione aliqua tenuerat et possederat nec se fecerat propterea in presbyterum ordinari fructus et redditus percipiendo ex eisdem, quem quidem decanatum postmodum cum simplici officio custodie ipsius ecclesie de Monasterio canonice permutavit, et quod ipsa parrochiali ecclesia dimissa parrochialem ecclesiam de Caverna dicte Treverensis diocesis fuerat canonice adeptus eamque una cum eisdem officio ac canonicatibus et prebendis possidebat pacifice et quiete, nos omnem inhabilitationis et infamie notam, quam ipse Wikerus ex premissis et eorum occasione contraxit, de apostolice potestatis plenitudine abolentes ipsum plene habilitavimus et in integrum restituimus sibique fructus ex ecclesiis parrochialibus decanatu officio canonicatibus ac prebendis de Monasterio et s. Castoris ecclesiarum predictarum

perceptos remisimus et donavimus ac volumus, quod ecclesiam de Caverna officium canonicatus et prebendas de Monasterio ac sancti Castoris ecclesiarum realiter et de facto dimictat. Cum autem secundum premissa dicta ecclesia de Caverna de iure vacare dicatur, nos volentes Wikerum gratia prosequi ampliori discretioni vestre mandamus, quatenus parrochialem ecclesiam de Caverna prefato Wikero auctoritate nostra conferre curetis. D. u. s. — N. 160. Comm. a. II. l. 4. p. 128.

In eodem modo mandat eisdem, quatenus Wikero canonicatum et prebendam ecclesie s. Castoris in Confluentia, qui de iure vacare dinoscuntur, assignare curent. — N. 161. Comm. a. II. l. 5. p. 172.

In eodem modo mandat eisdem, quatenus Wikero canonicatum et prebendam ac officium custodie ecclesie de Monasterio, que de iure vacare dicuntur, assignare curent. — L. c. p. 173.

1343 iul. 16.

31 Dispensat cum Wikero de Bergele canonico ecclesie s. Andree Wormatiensis super pluralitate beneficiorum et fructus ex eisdem perceptos ei remittit. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 92.

1343 iul. 31.

32 Archiepiscopo Turonensi eiusque suffraganeis. Nuper vobis duximus iniungendum, ut processus tam per Johannem XXII. contra Ludovicum de Bavaria hostem dei et ecclesie manifestum habitos deberetis in vestris diocesibus solenniter publicare. Verum quia propter eorundem processuum prolixam seriem ipsos seriatim exponere quodammodo grave et tediosum redderetur, districte precipimus, quatenus postquam semel processus ipsos seriatim publicaveritis, in ecclesiis cum missarum agentur sollennia et maior ibi aderit populi multitudo, prefatum Ludovicum et aderentes eidem excommunicatos ac dictum Ludovicum iure, si quid sibi ad regnum et imperium Romanum competere poterat, privatum necnon de fautoria hereticorum et de heresi et scismate condempnatum et hereticum manifestum fore singulis diebus dominicis et festivis pulsatis campanis candelis accensis publice nuncietis et a vestris subditis faciatis in eorum ecclesiis et alibi,

ubi expediens fuerit, modo simili nunciari. Apud Villamnovam II. non aug. a. 2. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 1.

In eodem modo archiepiscopo Rothomagensi-Bisuntino-Narbonnensi Bituricensi et Tholosano eorumque suffraganeis.

1343 aug. 1.

33 Baldewino archiepiscopo Treverensi scribit, pridem ad suam venientes presentiam episcopum Verdensem et Wikerum nuncios eius ea, que per ipsum super sua reconsiliatione ad apostolice sedis gratiam promissa fuerant et per eum debebant fieri et compleri, per scripturas sibi obtulisse, quibus receptis ipsum ad gratiam admittit eique presentes litteras in premissorum testimonium concedit. Apud Villamnovam kal. aug. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 209.

1343 aug. 1.

34 Episcopo Verdensi. Exhibita nobis Wikeri de Bergele canonici ecclesie s. Andree Wormatiensis petitio continebat, quod licet ipse tempore, quo Salmannus episcopus Wormatiensis fuit per sedem apostolicam prefectus, foret canonicus ecclesie prelibate, tamen ipse nec tunc nec postea in ipsa ecclesia aut civitate Wormatiensi resedit nec dicto episcopo rebellis fuit, verum quia reperit, quod ipse in processibus apostolicis ad instantiam dicti episcopi contra rebelles habitos est specialiter nominatus et declaratus privationis excommunicationis suspensionis et interdicti penas et sententias in eisdem contentas processibus incurrisse, nos tibi mandamus, quatenus vocatis dicto episcopo et aliis evocandis facias partibus ipsis super dictis processibus iusticie complementum. Ceterum volumus, ut in casu, in quo ipsum Wikerum culpabilem reperiri contigerit, tu ipsum debita satisfactione impensa ab omnibus excommunicationum suspensionum et interdictorum sententiis absolvas ac privationum et inhabilitatum penas relaxes ipsumque in integrum restituas. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 91.

1343 aug. 4.

35 Archiepiscopo Salzburgensi eiusque suffraganeis scribit in eodem modo ut supra v. n. 33. — Apud Villamnovam II. non. aug. a. 2. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 1. Cf. Rayn. a. a. 1343 n. 59.

In eodem modo archiepiscopo Arelatensi-Aquensi-Bremensi-Ebredunensi-Magdeburgensi-Aquilegensi-Treverensi-Coloniensi- et Lugdunensi eorumque suffraganeis.

1343 aug. 31.

36 Walthero dicto Hochslitz baccalario in iure canonico providet de canonicatu ecclesie Augustensis. Apud Villamnovam II. kal. sept. a. 2. — N. 158. Comm. a. II. l. 2. p. 130.

1343 sept. 19.

37 Raymundo episcopo Reatino et abbati monasterii s. Blasii in Cantusecuto ac . . archipresbytero ecclesie s. Vincentii de Urbe. Querelam prioris et capituli basilice principis apostolorum de Urbe recepimus continentem, quod marescalci curie capitolii dicte Urbis, qui sunt pro tempore quique tempore maioris ebdomade propter multitudinem peregrinorum ad dictam ecclesiam confluentium ad obviandum scandalis et periculis imminentibus per dilectum filium . . altarerium eiusdem basilice ac dictos priorem et capitulum assumuntur pro custodia, quique aliqualem modici victus et tenuem provisionem ab ipsis altarerio priore et capellano consueverunt quandoque habere provisione solita non contenti sibi de facto iurisdictionem vendicant in domibus censualibus dicte basilice talias inconsuetas imponentes eisdem et multas in honestas mulieres turpitudines violentias et manifestas iniurias in platea scalis et paradiso et per totam porticam eiusdem basilice committunt impudenter, in criminalibus et civilibus causis iuxta scalas et districtum canonice dicte basilice cognoscunt et iudicium exercent ibidem. Discretioni vestre mandamus, quatenus vos prefatos marescalcos ad cessandum omnino ab indebitis exactionibus compellatis. Apud Villamnovam XIII. kal. oct. a. 2. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 143.

1343 oct. 29.

38 Ortolpho electo Salzeburgensi notum facit, se b. m. Heinrico archiepiscopo Salzeburgensi adhuc vivente provisionem ipsius ecclesie dispositioni sedis apostolice ea vice specialiter reservasse, postmodum vero prefata ecclesia per obitum eiusdem Heinrici pastoris solatio destituta capitulum eiusdem ecclesie huiusmodi reservationis et decreti forsan ignari eum ipsum prepositum eiusdem

ecclesie in Salzeburgensem archiepiscopum per formam scrutinii concorditer elegisse, quam electionem se reputare irritam et inanem, consideratis tamen votis concordibus capituli de persona ipsius eidem Salzeburgensi ecclesie auctoritate apostolica providere. Avinione IIII. kal. nov. a. 2. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 49.

In eodem modo capitulo ecclesie Salzeburgensis, cui mandat, quatenus Ortolpho electo humiliter intendentes ipsius monita salubria curent adimplere. — I. e. m. clero civitatis et diocesis Salzeburgensis — populo civitatis et diocesis Salzeburgensis — vassallis ecclesie Salzeburgensis — et suffraganeis ecclesie Salzeburgensis.

39 1343 nov. 12.

Anconitano et Auximano episcopis. Ad audientiam nostri apostolatus est perlatum, quod Gentilis de Camerino ac Radulphus et Johannes de Camerino nepotes ipsius Gentilis et Smeducius de Sancto Severino ad ecclesie contumelias iniurias et offensas se converterunt. Gentilis Radulphus et Johannes civitatem Camerinensem cum suo comitatu et districtu ecclesie Romane immediate subiectam tirannice detinent, nostros officiales exercere iurisdictionem aliquam non permittunt et tam Gentilis, Radulphus Johannes quam et Smeducius terras Tolentini et s. Genesii hostiliter iuvaserunt ad subtractionem earum de manu ecclesie. Preterea idem Gentilis nonnullos fraticellos receptavit impediendo nimium inquisitores heretice pravitatis, quominus contra eos suum officium exercerent, sententias excommunicationis per eosdem inquisitores contra ipsum Gentilem promulgatos per plures annos sustinuit et adhuc animo sustinet indurato, ex quibus et multis aliis de crimine pravitatis heretice se reddit suspectum. Rursus Gentilis ac Radulphus Johannes et Smeducius contra mandatum rectoris marchie gentibus et officialibus ecclesie de terra Matelice violenter eiectis nepotes quondam Bulgaritii, qui terram ipsam alias contra ecclesiam tyrannice detinuerat occupatam, intromiserunt in eam nonnullis incolis interfectis, et una cum Fredo Boglionis de Moluciis eiusdem ecclesie rebelli, qui alias in tirannia civitatem Maceratensem contra prefatam ecclesiam detinuerat occupatam, conspirationes inierant, qualiter civitatem predictam, in qua dictus

rector cum sua curia residet, occuparent. Fraternitati vestre mandamus, quatenus vos vel alter vestrum, Gentilem Radulphum Johannem et Smeducium peremptorie citare curetis, ut infra duorum mensium spatium a die citationis computandum apostolico conspectui personaliter se presentent super premissis responsuri facturi et recepturi, quod iustitia suadebit. Avinione II. id. novemb. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 488.

1343 nov. 17.

40 Karolo marchioni Moravie respondet, se circa ea, que tangunt factum Ludovici de Bavaria nondum deliberare ad plenum potuisse, cum aliis arduis negociis sit prepeditus, negocium Andree ducis Calabrie, «quod coram nobis presentialiter agitur», se habere favorabiliter commendatum. Avinione XV. kal. dec. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 500.

1343 nov. 30.

41 Matheo de filiis Ursi et Paulo de Comite de Urbe militibus. Senatoriam et capitaneatum dicte Urbis dudum nobis, postquam sumus ad apostolice dignitates apicem assumpti, ad vitam nostram unanimi eiusdem populi voluntate commissos per nos seu alium vel alios iuxta beneplacitum nostrum exercendos, vobis usque ad instans festum nativitatis domini duximus committendos. Et quia finis huius commissionis instare dinoscitur et nos nondum duximus de aliis pro ipsius Urbis regimine ordinandum, commissionem senatorie et capitaneatus predictorum vobis eisdem modo et forma et cum simili salario pro rata temporis computando, quibus vobis senatoriam et capitaneatum comisisse ac salarium per litteras nostras constituisse dinoscimur, usque ad festum resurrectionis dominice proxime venturum auctoritate apostolica tenore presentium prorogamus. Avinione II. kal. dec. a. 2. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 7.

1344 ian. 24.

42 Confirmat auctoritate apostolica, «prout ad nos vacante imperio spectare dinoscitur», litteras Heinrici septimi imperatoris, in quibus archiepiscopum Ebredunensem et episcopum Diensem super omnibus causis maioribus et minoribus tam criminalibus quam civilibus iura archiepiscopatus Arelatensis tangentibus audi-

tores diffinitores et iudices ordinavit. Sequitur tenor predictarum litterarum datarum Rome apud s. Sabinam VII. id. iul. 1312. — Avinione VIIII. kal. febr. a. 2. — N. 159. Comm. a. II. l. 3. p. 369.

1344 ian. 24.

43 Confirmat auctoritate apostolica, «prout ad nos vacante imperio spectare dinoscitur», litteras insertas Heinrici septimi imperatoris Romanorum datas Rome apud s. Sabinam non. iul. 1312, approbationem privilegii cuiusdam Colradi Romanorum regis secundi continentes, per quod concessit Arelatensi ecclesie regalia in urbe Arelatensi et toto archiepiscopatu, iurisdictionem in civitate Arelatensi et nonnulla castra et dominia cum omnibus pertinentiis suis et quicquid predicta ecclesia in prefata civitate vel extra per seculares seu ecclesiasticas personas possidebat vel iuste habere debebat vel inantea acquirere poterat. — D. u. s. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 370.

1344 ian. 30.

44 Arnesto episcopo Pragensi. Pridem ad nostri apostolatus pervenit auditum, quod in tuis civitate et diocesi nonnullorum clericorum et ecclesiasticarum personarum hactenus inolevit abusus, quod ipsi clerici et persone etiam in minori constituti etate parrochiales ecclesias ac dignitates et personatus aliquando per secularem potentiam et quandoque per symoniacam pravitatem assecuti fuerunt ac eos detinuerunt et adhuc de facto detinent etiam fructus et redditus percipiendo ipsorum in gravem exempli perniciem et suarum periculum animarum. Nos absolvendi hac vice omnes clericos et personas tuarum civitatis et diocesis, de commissis huiusmodi penitentes veraciter et contriti tibi confessi fuerunt, a quibuscumque sententiis iniuncto eis inter alia, quod ecclesiasticas dignitates et personatus huiusmodi realiter et omnino dimittant, ac etiam imposita eis penitentia salutari, necnon vocato et assistente tibi super hoc collectore sive nuncio nostro in illis partibus pro nostra camera existente cum personis antedictis super fructibus per eos ex dignitatibus et personatibus predictis perceptis indebite nostro et prefate camere nomine componendi, et nihilominus conferendi eisdem clericis, si alias sint idonei, ecclesias dignitates et personatus predictos, post-

quam illos dimiserint realiter, plenam tibi concedimus potestatem. Avinione III. kal. febr. a. 2. — N. 159. Comm. a. II. l. 3. p. 445.

1344 mart. 16.

45 Prorogat Matheo de filiis Ursi et Paulo de Comite militibus commissionem senatorie ac capitaneatus (usque ad instans festum resurrectionis dominice ipsis factam) a festo predicto usque ad kalendas mensis iulii. Apud Villamnovam XVI. kal. april. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 822.

1344 mart. 20.

46 Mandat Raimundo episcopo Reatino suo in spiritualibus in Urbe vicario, quatenus usque ad summam quingentorum florenorum auri de pecuniis cameram apostolicam tangentibus in reparatione ecclesie Lateranensis exponat. Avinione XIII. kal. april. a. 2. — N. 137. Secr. a. II. n. 825.

1344 mart. 29.

47 Archiepiscopo Januensi. Inter Luchinum de Vicecomitibus de Mediolano et commune civitatis Pisane occasione cuiusdam pene quinquaginta milium florenorum auri, in quam Luchinus prefatum commune incidisse et eam sibi deberi, necnon quorundam civium Pisanorum, quos pro obsidibus, et certorum castrorum, que Luchinus tenet et que cives sibi per eum restitui debere asserunt, adeo erat gravis materia discensionis suscitata, quod ad congressiones hostiles processerunt et iam ad bellicosos exercitus se pararent. Nos tractatum et reformationem pacis huiusmodi inter Luchinum et commune predictos et ceteros alios, qui in dissensione involvuntur eadem, tibi committimus districte mandantes, quod ad partes illas te conferens Luchinum et commune predictos necnon sequaces et adherentes ipsorum omnibus viis et modis ad pacem et concordiam et ad desistendum a congressibus hostilibus inducas et treugas inter partes et sequaces earum ante omnia ad tempus indicas. Avinione IIII. kal. april. a. 2. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 168.

1344 apr. 7.

48 Dudum per Nicholanum archiepiscopum Ravennatensem coram nobis proposito, quod Obizo et Nicolaus fratres marchiones Estenses castrum et terram Argente Ravennatensis diocesis ad

Ravennatensem ecclesiam cum mero et mixto imperio pleno iure spectantia iam dudum contra iusticiam occuparunt, ac pro parte dictarum nobilium responso ad premissa, quod ipsi castrum et terram possidebant et parati erant iuri et mandatis apostolicis obedire, nos Gaucelino episcopo Albanensi, Bertrando tituli s. Marci et Stephano tituli ss. Johannis et Pauli presbyteris ac Galhardo s. Lucie in silice diacono cardinalibus comisimus, quatenus tractarent inter ipsos partes amicabilem concordiam. De tractatibus habitis per cardinales predictos plenarie informati ordinamus, quod prefati nobiles per suos procuratores libere recognoscant, proprietatem dominium merum et mixtum imperium et omnimodam iurisdictionem castri Argente cum pertinentiis ad archiepiscopum et Ravennatensem ecclesiam pertinere, et quod fiat per ipsos nobiles infra tres menses a data presentium computandos realis restitutio archiepiscopo predicto. Insuper ordinamus, quod castrum et terra Argente ac custodia et iurisdictio temporalis eiusdem usque ad sex annos, qui incipiunt a kalendis martii proxime preteritis, in locationem eisdem nobilibus per archiepiscopum concedantur per duobus millibus florenorum auri de Florentia. Item ordinamus, quod nobiles predicti pro satisfactione proventuum terre Argente archiepiscopo pro tempore preterito, quo ipsi terram tenuerunt, solvant septem milia et ducentos florenos auri ponderis Florentini. Avinione VII. id. april. a. 2. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 202.

1344 apr. 20.

49 Baldewino archiepiscopo Treverensi. Petitio tua nuper nobis exhibita continebat, quod tui suffraganei, qui per sedem apostolicam sunt promoti, pretextu promotionis eorum per dictam sedem facte tibi quandoque denegant obedientiam et reverentiam debitam exhibere. Nos declaramus, quod huiusmodi suffraganei per eandem sedem promoti et imposterum promovendi illam obedientiam facere et exhibere reverentiam teneantur, quas facere et exhibere tibi tenerentur, si promoti per sedem ipsam minime extitissent. Avinione XII. kal. maii a. 2. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 229.

1344 apr. 20.

50 Eidem archiepiscopo concedit, quod in singulis monasteriis virorum suarum civitatis et diocesis possit singulas personas idoneas facere recipi in monachos seu canonicos et in fratres. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 229.

1344 apr. 20.

51 Eidem concedit, quod in singulis monasteriis religiosarum mulierum suarum civitatis et diocesis possit singulas personas idoneas facere recipi in monachas seu canonicas et sorores. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 229.

1344 apr. 20.

52 Eidem concedit, quod ecclesias et monasteria eorumque personas suarum civitatis et diocesis ac provincie possit per aliquam seu aliquas personam seu personas visitare. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 230.

1344 apr. 20.

53 Eidem concedit, quod in sua Treverensi et in singulis collegiatis ecclesiis suarum civitatis et diocesis possit singulis personis idoneis canonicatus conferre et prebendas eisdem conferendas reservare. D. u. s. — N. 162. Comm. a. II. l. 6. p. 231.

1344 apr. 30.

54 Arnesto episcopo olim Pragensi in archiepiscopum Pragensem electo. Attendentes, quod tu regimen eiusdem Pragensis ecclesie, dum episcopalis existebat, gessisti hactenus fideliter et prudenter, te ipsi Pragensi ecclesie in archiepiscopum preficimus. D. u. s. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 67.

In eodem modo capitulo ecclesie Pragensis — populo civitatis et diocesis Pragensis — vasallis ecclesie Pragensis — clero civitatis et diocesis Pragensis — suffraganeis ecclesie Pragensis — et Joanni regi Boemie.

1344 mai. 3.

55 Preposito et capitulo et singulis canonicis capelle regie omnium sanctorum in castro Pragensi indulget, ut in ipsa capella personaliter residendo fructus omnium beneficiorum suorum ecclesiasticorum, etiam si dignitates personatus vel officia existant et etiam si curam habeant animarum, dummodo maiores in chathe-

dralibus post episcopales aut in collegiatis ecclesiis principales dignitates huiusmodi non existant, cum integritate usque ad decennium libere percipere valeant cotidianis distributionibus dumtaxat exceptis. Avinione V. non. mai. a. 2. — N. 160. Comm. a. II. l. 4. p. 390.

1344 mai. 3.

56 Episcopo Pragensi. Cum sicut petitio pro parte capituli ecclesie in Saczca tue diocesis nobis nuper exhibita continebat, eadem ecclesia in solitudine et nemoribus constituta existat, et tempore guerrarum bonis et rebus suis omnibus quodammodo totaliter spolietur, et cessantibus guerris propter multitudinem nobilium et aliorum hospitum illuc confluentium expensis innumeris et importabilibus adeo pregravetur, quod ipsi capitulum et alie persone ipsius ecclesie nequeunt congrue de residuo sustentari, pro parte ipsorum capituli nobis extitit humiliter supplicatum, ut eisdem capitulo edificandi ecclesiam in civitate Pragensi vel eius preurbiis seque ad eandem ecclesiam transferendi auctoritate apostolica licentiam concedere dignaremur. Fraternitati tue mandamus, quod eisdem capitulo edificandi et transferendi licentiam largiaris. D. u. s. — N. 162 Comm. a. II. l. 6. p. 246.

1344 mai. 4.

57 Walthero Hochschlitz officium cellerarie ecclesie Augustensis cuius fructus et redditus duodecim marcarum argenti secundum taxationem decime valorem annuum, sicut asseritur, non excedunt, conferendum donationi apostolice reservat. Avinione IIII. non. mai. a. 2. — N. 157. Comm. a. II. l. 1. p. 430.

1344 iun. 2.

58 Bernardo electo Viterbiensi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia. Nobis nuper exhibita pro parte habitatorum terre Arnulphorum ecclesie Romane immediate subiecte petitio continebat, quod ipsi ex eo opressi sunt hactenus et opprimuntur incessanter, quia illi, quibus regimen ac redditus dicte terre sub firma tamquam plus offerentibus per te traduntur seu venduntur interdum et aliquotiens etiam commendantur conventione facta cum eis, quod certam partem ipsorum proventuum sibi retineant et applicent et aliam partem residuam assignare nostre camere teneantur,

magis lucris propriis quam cultui iustitie inhiantes ad inferenda eisdem hominibus et habitatoribus diversa indebita gravamina, ut ab ipsis bona sua extorqueant et sibi aplicent, extenderunt preteritis temporibus et extendunt continue avidas manus suas, que quidem gravamina sustinere quam plures dicte terre habitatores et incole non valentes eadem terra dimissa ad partes alias se transtulerunt. Discretioni tue mandamus, quatenus personam fidelem et idoneam, que nullam partem dictorum reddituum et proventuum ad nos et ecclesiam memoratam in eadem terra spectantium sibi retinere vel applicare habeat, deputare procures, tam personam ipsam quam alios officiales dicte terre in fine sui regiminis, ut queque indebita tollantur inde gravamina, facietis nihilominus sindicari, te taliter super hiis habiturus, quod iura nostra et ecclesie predicte super hiis observentur illesa et prefati habitatores et homines a quibusvis gravaminibus indebitis releventur. Avinione IIII. non. iun. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 31.

1344 iun. 22.

59 Absolvit et quittat commune universitatem et populum Bononiensem de censu octo milium florenorum auri pro termino festi b. apostolorum Petri et Pauli proximo futuro die data presentium persoluto. Avinione X. kal. iul. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 70.

1344 iul. 22.

60 Johanni episcopo Basiliensi. Significarunt nobis Albertus dux et Johanna ducissa Austrie et Styrie eius uxor, quod licet de omnibus feudis, que pater ipsius ducisse ab ecclesia Basileensi tenebat, per quondam Johannem electum et canonice confirmatum in Basiliensem episcopum predecessorem tuum investiti et pro illis ad homagium et fidelitatem electi et ecclesie Basileensis recepti fuisse noscantur, tamen eodem electo viam universe carnis ingresso tu postmodum in episcopum Basiliensem prefectus ducem et ducissam predictos de dictis feudis investire ac ad fidelitatem et homagium prestanda recipere denegas et recusas indebite et iniuste castris opidis territoriis ducis et ducisse temporali iurisdictioni subiectis pro pecuniario debito frequenter suppositis ecclesiastico interdicto, licet ne id fiat in iure prohibeatur expresse. Quare pro parte ducis et ducisse fuit nobis humiliter supplicatum, ut

providere eis super hiis de optimo remedio dignaremur. Nos cupientes dissencionis materiam, que inter te et ducem et ducissam posset emergere, summovere, fraternitati tuo mandamus, quatenus eandem ducissam de dictis feudis investias eamque ad homagium et fidelitatem, nisi causam racionabilem habeas, quare id facere minime tenearis, recipias et admittas. Apud Villamnovam XI. kal. aug. a. 3. — N. 165. Comm. a. III. l. 2. p. 237.

In eodem modo Bertholdo episcopo Argentinensi.

1344 iul. 22.

61 Johanne ducisse Austrie et Styrie scribit, se ad summovendum dissencionis materiam inter ipsam, Johannem Basiliensem et Bertholdum Argentinensem episcopos exortam necnon ad reformandum inter eos pacem et concordiam prefatis episcopis mandavisse, ut ipsam feudis investiant et quod, si causam racionabilem forsan haberent, quare ad id minime teneantur, illam sibi per aliquas personas idoneas in festo nativitatis b. Marie virginis proximo futuro intimare curent. Quocirca Johannem ducissam hortatur, quatenus aliquos viros idoneos cum simili mandato in dicto festo ad apostolicam sedem mittere non postponat. D. u. s. — N. 165. Comm. a. III. l. 2. pars. 2. p. 237.

1344 iul 27.

62 Johanni de Riparia priori domorum Urbis et Pisarum hospitalis s. Johannis Jerosolimitani marchie Anconitane rectori notum facit, nuper expositum extitisse coram sede apostolica, quod Fredus Bollionis de Moluciis, Vannes Amelius eius filius, Julianus dictus miles, Corradus Boniscauni (?), Nicolaus de Roma, Paulus Gentelucii, Franciscus olim de Esio, Jacobus Colo de Matelica, Ciccus Jacobucii Mathie, Vannes Barsilii, Consulius Ventalucii, Vannes Mathei, Ciccus Nicolucii, Jacobus et Petrus Fidancie et Cola Jacobucii Mathie de Macerata tractaverant et ordinaverant occupare civitatem Maceratensem et tirannidi dicti Fredi subicere. Apud Villamnovam VI. kal. aug. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 179.

1344 iul. 27.

63 Rectori marchie Anconitane notum facit, Franciscum Accurrumbone et Thomam Jacobi Tucusmundi de Tholentino laicos

Camerinensis diocesis una cum complicibus tractavisse invadere terram Tholentinam et Berardi Accurrumbone tirannidi subicere. Simul approbat ea, que per Andream de Bononia iudicem in Anconitana marchia super maleficiis generalem facta sunt contra volentes occupare terram Tholentinam. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 180.

1344 iul. 27.

64 Rectori marchie Anconitane scribit, Berardum Accurrumbone et Benedictum Bonialbergatoris clericos de Tholentino Camerinensis diocesis una cum complicibus tractavisse invadere terram Tholentinam Camerinensis diocesis. Approbat simul ea, que per Gerardum de sancto Miniato tunc vicarium in spiritualibus marchie Anconitane facta sunt contra eosdem. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 181.

1344 iul. 27.

65 Eidem rectori scribit, literas eius continentes ea, que contra illum Polonum de Arreiano trium castrorum ecclesie occupatorem ac illos de Matelica et de Stafulo facta fuerant, se recepisse et facta eadem approbare. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 189.

1344 aug. 5.

66 Priores artium vexilliferum iusticie populum et commune civitatis Florentine hortatur, ut inter eos et Galtherum ducem Athenarum reformetur concordia et ut ambassiatores ad festum b. Luche ad curiam destinent. Apud Villamnovam non. aug. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 197.

1344 aug. 9.

67 Johannem archiepiscopum Mediolanensem et Luchinum de Vicecomitibus de Mediolano «nostros et ecclesie Romane vicarios» absolvit et quittat de censu annuo decem millium florenorum in festo b. Petri et Pauli persoluto. Apud Villamnovam V. id aug. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 202. Cf. Rayn. a. a. 1344 n. 15.

1344 sept. 21.

68 Prioribus artium consilio et communi civitatis Florentine scribit, pridem pro parte Radulphi comitis Augi costabularii Francie fuisse expositum coram sede apostolica, quod licet ipsi

castrum de Petrasancta in comitatu Lucano, quod idem comes pacifice possidebat, assecuravissent, tamen id ipsum occupassent eiectis comitis predicti gentibus. Rogat eos et hortatur attente, quatenus procuratorem ad instans festum omnium sanctorum ad suam presentiam transmittant, cum idem mandaverit comiti supradicto. Apud Villamnovam XI. kal. oct. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 294.

1344 oct. 22.

69 Luchino de Vicecomitibus notum facit, communis Pisani ambassiatores nuper in sua presentia constitutos, cum super reformatione concordie ageretur, omnes questiones inter eum ac ipsos incidentes ponere in suis manibus, ut illas decideret, obtulisse, etiam nuncium ipsius idem fecisse, quantum scilicet questiones ipse factum pecuniarum contingebant, nuncios vero Pisanorum hiis non consentiisse, sed voluisse omnes questiones per apostolicam sedem esse decidendas. Quare rogat ipsum et hortatur, quod consentiat, ut super omnibus questionibus concordia per apostolicam sedem reformetur. Denique memorat, Spinetam marchionem de Malaspina graviter conqueri, quod Luchinus contra trengas per Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem indictas inferre non cessat indebitas novitates; hortatur igitur Luchinum, ut trengas de cetero non violet. Avinione XI. kal. nov. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 339.

1344 dec. 15.

70 . . Archiepiscopo Pragensi. Exhibita nobis nuper pro parte Margarete abbatisse monasterii in Tepplicz ordinis s. Benedicti Pragensis diocesis petitio continebat, quod dudum priusquam ipsa quoddam monasterium canonicarum Cralup vulgariter nuncupatum ordinis s. Augustini Pragensis diocesis sub cura fratrum ordinis predicatorum viventium dicte diocesis fuerat ingressa ibidemque vinculo professionis astricta, quod quidem dictum Cralup processu temporis potencia et tyrannide laycali destructum extitit penitus et est hodie desolatum, adeo quod lapis in eo supra lapidem non remansit, quodque ipsa et alie moniales tunc ibidem degentes exinde disperse fuerunt et deiecte, et ob hoc quia dicta abbatissa cum aliis monialibus ubi reclinaret caput suum non habebat, ad dictum

monasterium in Tepplicz postmodum sine alicuius superioris licencia se transtulit ibidemque in monialem recepta extitit et professionis vinculo se astrinxit ac demum vacante dicto monasterio in Tepplicz in eiusdem monasterii abbatissam per conventum ipsius monasterii fuit canonice electa ipsaque obtinuit electionem ipsam per b. m. Johannem episcopum Pragensem auctoritate ordinaria confirmari sibique munus benedictionis impendi et ex tunc predicto monasterio prefuit. Verum quia prefata Margareta dubitat, quod translatio ad dictum monasterium in Tepplicz et receptio et professio electio et confirmatio dispensatione super hoc apostolica non obtenta possent forsitan imposterum impugnari, nos fraternitati tue mandamus, quatenus cum dicta abbatissa, ut in dicto ordine s. Benedicti et regimine prefati monasterii in Tepplicz permanere valeat, apostolica auctoritate dispenses. Avinione XVIII. kal. ian. a. 3. — N. 165. Comm. a. III. l. 2. pars 2. p. 218.

1344 dec. 15.

71 . . Archiepiscopo Pragensi, . . abbati monasterii de Ossyek Pragensis diocesis ac . . decano ecclesie Pragensis. Ex serie pro parte Theoderici abbatis monasterii Porte apostolorum ordinis s. Benedicti Pragensis diocesis nobis nuper oblate petitionis percepimus, quod licet prepositura monasterii sanctimonialium in Tepplicz sit et fuerit eidem monasterio Porte apostolorum immediate subiecta et per abbatem et monachos consueverit gubernari, tamen Johannes rex Boemie eam Sbizchoni[1]) Lepori dicto de Ausburgh[2]) militi mere laico noviter contulit, propter quod ibidem inhonestas et indisciplina invaluerint, cum persona religiosa aliqua non habitet in eadem, neque clausure ibidem observentur in magnum preiudicium monasterii. Nos vobis mandamus, quatenus vocatis dicto milite et aliis qui fuerint evocandi, si premissa inveneritis vera esse, prefatam preposituram in statum pristinum et debitum reducere procuretis amoto ab eo dicto milite. D. u. s. — N. 165. Comm. a. III. l. 2. pars 2. p. 301.

---

1) erronee loco «Sbinchoni».

2) verisimiliter corruptum e voce «Hasenburg».

1344 dec. 28.

72 Johanni regi Boemie scribit, se magistrum Geraldum de Magnaco archidiaconum de Bautesio in ecclesia Constantiensi capellanum suum eiusque consiliarium ad ipsius presentiam destinare. Avinione V. kal. ian. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 623.

1345 ian. 30.

73 Relaxat usque ad annum interdictum in civitate Basiliensi. Avinione III. kal. febr. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 692. Cf. Rayn. a. a. 1345 n. 21.

1345 ian. 30.

74 Luchinum de Vicecomitibus hortatur, quatinus a commotione hostili adversus commune Pisanum desistens monitis Guillelmi episcopi Carnotensis apostolice sedis nuncii ad procurandam concordiam in Lombardiam missi obtemperet. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 702.

In eodem modo communi Pisano. L. c. n. 703.

1345 ian. 30.

75 Guillelmum episcopum Carnotensem apostolice sedis nuncium visitatorem et reformatorem in terris et provinciis ecclesie Romane immediate subiectis deputat. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 741.

1345 ian. 30.

76 Eidem scribit conquerens, treugas per Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem indictas a nobilibus et potentibus Lombardie non fuisse servatas, quare mandat ipsi, quatinus prefatos nobiles et commitates civitatum ad observationem treugarum inducat. D. u. s. — N. 138. Secr. a. III. n. 744. Cf. Rayn. a. a. 1345 n. 22.

1345 febr. 5.

77 . . Brandenburgensi et . . Merseburgensi episcopis ac dilecto filio . . archidiacono ecclesie Hildesemensis scribit, Johannem XXII. provisionem faciendam ecclesie Halberstadensi dipositioni sue reservasse, postmodum Alberto episcopo Halberstadensi mortuo ad quondam Giselbertum electum Halberstadensem tunc canonicum ecclesie s. Gereonis Coloniensis in subdiaconatus ordine constitutum direxisse oculos sue mentis et de persona eiusdem Giselberti

ecclesie Halberstadensi providisse, subsequenter relatione percepta, quod post et contra reservationem huiusmodi due electiones diversis contextibus, una videlicet de Ludovico de Neyndorp primo et altera de Alberto de Brunswic canonicis eiusdem ecclesie secundo (dicta electione dicti Ludovici etiam non cassata) per capitulum dicte ecclesie fuerant in discordia celebrate, dictusque Albertus huiusmodi electionem de facto obtinuerat auctoritate metropolitica confirmari, prefatum predecessorem contra prefatum Albertum tamquam illicitum detentorem episcopatus Halberstadensis nonnullos processus fieri mandavisse et fecisse excommunicationis suspensionis et interdicti sententias et penas continentes, quas Albertus intrusus per multos annos sustinuerat et adhuc sustinet. Addit eundem Albertum insuper in obedientes et parentes Giselberto electo excommunicationum sententias tulisse, una cum suis complicibus hostiliter accessisse aliqua ex monasteriis destruxisse incendiis et rapinis, calices libros et cetera ornamenta ecclesiastica et alia res et bona ipsorum secum asportasse. Subiungit, se Ademaro tituli s. Anastasie presbytero cardinali comisisse, ut de premissis se informet et informationem sibi referre curaret. Inventa relatione cardinalis veritate fulciri mandat, quatenus ipsi vel duo aut unus eorum prefatum Albertum de Brunswic et illos, quos invenerint fuisse et esse eiusdem Alberti complices, citare curent, ut infra terminum peremptorium competentem a se prefigendum apostolico conspectui se personaliter representent super premissis de iustitia responsuri. Avinione non. febr. a. 3. — N. 166. Comm. a. III. l. 3. p. 272.

1345 febr. 11.

78 Guillelmo episcopo Carnotensi apostolice sedis nuncio mandat, quatinus illos ex dissidentibus partium Lombardie, de quibus viderit expedire, requirat, ut infra certi temporis spatium suos procuratores super reformatione pacis ad suam presentiam destinent. Avinione III. id. feb. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 794.

1345 febr. 23.

79 Johanni regi Boemie scribit, se intellexisse, que sibi pro parte eius Petrus de Walen ipsius nuncius explicavit; super facto Ludovici de Bavaria se noviter audivisse, quod eius nuncii circa

instans festum resurrectionis dominice ad suam presentiam sunt venturi, et nisi mandatis sufficientibus sint muniti, se intendere facere novos processus et antiquos recensere in proximo festo ascensionis dominice. Apud Villamnovam VII. id. mart. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 856.

1345 febr. 24.

80 Aymerico Rolandi militi Romandiole rectori scribit, in concessione regiminis terre de Bagnacavallo Johanni et Guillelmo de Manfredis militibus sub certa forma per se dudum facta sue intencionis fuisse, ius ad marescallum provincie Romandiole pertinens eisdem militibus concedere. Apud Villamnovam VI. id. mart. — N. 138. Secr. a. III. n 866.

1345 mart. 4.

81 Engelberto electo Leodiensi concedit, ut regalia sua, quia nullus ad presens imperator vel rex Romanorum existit, recipere ac iudices et scabini ab eo deputati administrare et omnia facere valeant, que ad temporalem iurisdictionem pertinent, et ut ipse ab eisdem et quibuscumque aliis feudatariis et subditis iuramentum fidelitatis exigere valeat, donec imperator vel rex Romanorum fuerit. Apud Villamnovam IIII. non. mart. a. 3. — N. 166. Comm. a. III. l. 3. p. 233.

1345 mai. 14.

82 Johanni regi Boemie. Nuncii Ludovici de Bavaria ad nostram presentiam novissime venientes eius procuratoria, sicut ordinata fuerant, apud sedem apostolicam detulerant, nihil tamen, sicut se mandatum habere dicebant, voluerunt agere super illis, nisi primo nos faceremus illa que continentur in articulis per eos nobis datis. Quare predictis suis nunciis simpliciter dedimus licentiam recedendi. Apud Villamnovam II. id. mai. a. 3. — N. 138. Secr. a. III. n. 1066.

1345 iul. 16.

83 Aymerico tit. s. Martini in montibus presbytero cardinali apostolice sedis legato mandat, quatenus inter Columpnenses et Ursinos de Urbe pacis federa studeat reformare. Avinione XVII. kal. aug. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 124.

1345 aug. 13.

84 Opizoni marchioni Estensi scribit, se audivisse, quod ipse et Ludovicus de Gonzaga Guido Philippus et Feltrinus eius filii una cum aliis magnatibus illarum partium eis adherentibus ad confligendum hostiliter se parent. Iniungit ipsi, quatenus a congressibus huiusmodi desistat et gentem armigeram revocet. Avinione id. aug. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 280.

In eodem modo Ludovico de Gonzaga necnon Guidoni ac Philippo et Feltrino natis suis. L. c. n. 281. — Joanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino de Vicecomitibus in civitate comitatu et districtu Mediolanensi nostris et ecclesie Romane vicariis. l. c. n. 282. — Mastino de Lascala in Veronensi, Parmensi et Cremonensi civitatibus eorumque comitatibus et districtibus nostro et ecclesie Romane vicario. l. c. n. 283. — Thadeo de Pepulis iurium fiscalium ad nos et ecclesiam Romanam in civitate comitatu et districtu Bononiensi spectantium administrationem gerenti. l. c. n. 284.

1345 oct. 18.

85 Alberto de Hoemberg electo Herbipolensi. Dudum b. m. Ottone episcopo Herbipolensi regimini Herbipolensis ecclesie presidente nos provisionem eiusdem ecclesie dispositioni nostre ea vice duximus specialiter reservandum. Postmodum prefata ecclesia per obitum Ottonis pastoris regimine destituta capitulum Albertum de Hohenloch predicte ecclesie prepositum in episcopum concorditer elegerunt. Nos electionem utpote post et contra reservationem et decretum predicta reputantes irritas et inanes ad te canonicum Constantiensem capellanum nostrum clericali dumtaxat caractere insignitum dereximus oculos et de persone tua Herbipolensi ecclesie providemus. Avinione XIIII. kal. nov. a. 4. — N. 169. Comm. a. IV. l. 2. p. 55.

In eodem modo capitulo ecclesie Herbipolensis — clero civitatis et diocesis — populo civitatis et diocesis.

1345 nov. 5.

86 Johanni regi Boemie. Super hiis que magistri Nicolaus Lugzonis decanus Olomucensis, Nicolaus prepositus Saczensis ac Geraldus de Magnaco archidiaconus de Bautesio capellanus noster

clerici et consiliarii tui sub concessa per litteras tue magnificentie nobis presentatas credentia nobis exposuerunt respondimus, prout dictus decanus, qui ad tuam revertitur presentiam, referre poterit. Avinione non. nov. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 588.

In eodem modo Karolo marchioni Moravie, l. c. n. 589.

1345 nov. 5.

87 Potestatem et commune civitatis Astensis hortatur, quod quedam castra contra treugas a Guillelmo t. s. quatuor coronatorum presbytero cardinali in partibus Lombardie legato indictas occupata, castrum nempe Bonivicini et castrum Calocii, restituant gentibus Johanne regine Sicilie. D. u. s. — N. 139. Secr. a. IV. n. 590.

1345 dec. 5.

88 Luchino de Vicecomitibus de Mediolano scribit, se nuper Bertrandum s. Marchi et Guidonem s. Cecilie presbyteros cardinales tam ad partes Lombardie nec non Tuscie ac terras ecclesie Romane immediate subiectas pro reformando statu pacifico quam ad regnum Sicilie commisso eis plene lagationis officio providisse destinandos; hortatur ipsum, quatenus cum quibusdam magnatibus Lombardie treugas usque ad adventum cardinalium legatorum inire studeat. Avinione non. dec. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 674.

In eodem modo Alberto et Mastino de Lascala in civitate comitatu et districtu Veronensi «nostris» et ecclesie Romane vicariis, l. c. n. 675. — Opizoni marchioni Estensi in civitate comitatu et districtu Ferrariensi «nostro» et Ecclesie Romane vicario, l. c. n. 676 — Thadeo de Pepulis etc., l. c. n. 677 — Ludovico de Gonzaga, l. c. n. 678 — Jacobo de Carraria, l. c. n. 679.

1345 dec. 10.

89 Bertrando patriarche Aquilegensi scribit de modo compromissi super puibusdam dissensionibus ratione loci Canolani olim castri Cenetensis diocesis inter ipsum ex una parte et ecclesiam suam et quosdam alios ex altera subortis; ordinat, quod per partem ipsius una et per partem alteram alia infra unum mensem ac per utramque partem tertia persone idonee infra alium mensem assumantur et si de tertia persona non possent convenire, sedi

apostolice intiment, ut per eam persona tertia deputetur, que quidem tres persone negocium diffiniant. Avinione IIII. id. dec. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 693.

In eodem modo duci et communi Venetiarum, l. c. n. 694.

1345 dec. 17.

90 Universitati ac civibus civitatibus Pistoriensis «ex potestate, in qua vacante imperio imperatori succedimus», plenam et liberam licentiam elargitur, quod usque ad quinquennium possint monetam argenteam ere contaminatam cudi facere vacante tamen imperio. Avinione XVI. kal. ian. a. 4. — N. 168. Comm. a. IV. l. 1. p. 357.

1346 ian. 4.

91 Narrat, Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem in partibus Lombardie apostolice sedis legatum inter Johannem archiepiscopum Mediolanensem Luquinum de Vicecomitibus Nicholaum de Ebulo pro Johanna regina Sicilie in partibus Lombardie et Pedemontium tunc senescallum Jacobum de Sabaudia principem Achaye Johannem Montisferrati et Thomam Saluciarum marchiones dominos de Becharia ac populum et universitatem civitatis Papiensis de Colmorino de Ponzono de Carreto de Incissia et de Ceva marchiones ac sancti Martini de Valperga et de Maxuro comites necnon et de Castro monte de Dischis de Barino de Rivalba de Brandisio et Bonencito ac Franciscum de Calamendrana de Vischis et de Cothonaco dominos ac omnes Astenses Taurinenses Alexandrie ac de Calunx forinsecos et extrinsecos treugas indixisse usque ad continuos tres annos tunc sequentes a XXI. die mensis maii pontificatus «nostri» anni secundi inantea computandos inclusive et ultra per unum mensem continuum de contramandamento intelligendum secundum consuetudinem partium predictarum continue duraturas. Quia igitur dictorum trium annorum et contramandamenti in proximo finis instat, inter archiepiscopum et nobiles antedictos et Robertum de Lucenardo nunc pro regina predicta in partibus Lombardie et Pedimontis senescallum et capitaneum generalem ac populum et universitatem civitatis Papiensis ac omnes Astenses Taurinenses Alexandrie et de Calunx forinsecos et extrinsecos auctoritate

apostolica usque ad duas annos inclusive inchoandos a predicto fine trium annorum et contramandamenti predictorum et ultra per unum mensem continuum de huiusmodi contramandamento intelligendum secundum consuetudinem partium predictarum continue duraturas prorogat. Avinione II. non. ian. a. 4. — N. 170. Comm. a. IV. l. 3. p. 12.

1346 febr. 10.

92 Johannem archiepiscopum Mediolanensem et Luchinum de Vicecomitibus suos in civitate Mediolanensi vicarios generales hortatur, ut Benedictinum de Blandrate quem captivum detinent liberent. Avinione IIII. id. febr. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 916.

1346 febr. 13.

93 Episcopo Tudertino mandat, quatenus contra priores officiales et commune civitatis Tudertine castrum s. Gemini occupare indebite molientes procedat et eos moneat, quod a talibus novitatibus usque ad adventum cardinalium legatorum abstineant. Avinione id. febr. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 924.

In eodem modo Bertrando episcopo Viterbiensi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia, l. c. n. 925.

1346 febr. 16.

94 Johanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino de Vice comitibus significat, ex conquestione civium Terdonensium se nuper accepisse, quod pridem aliqui districtuales seu subditi eorum ad civitatem predictam cum armis nocturno tempore venientes ipsam occupare et extrahere de dominio Johanne regine Sicilie temptaverunt nec his contenti quidam Luchini naturalis natus mandavit eisdem civibus, quod civitatem in manibus Vicecomitum ponerent antedictam. Hortatur eos, quatenus a talibus, ex quibus dicte violarentur treuge, abstineant. Avinione XIIII. kal. mart. — N. 139. Secr. a. IV. n. 938.

1346 apr. 7.

95 Dispensat cum Gerlaco de Nassowe decano ecclesie Maguntinensis in minoribus ordinibus et in vicesimo quarto etatis sue anno dumtaxat constituto, quod non obstante defectu etatis quem patitur possit in archiepiscopum Maguntinensis ecclesie eligi et

assumi. Avinione VII. id. apr. a. 4. — N. 168. Comm. a. IV. l. 1. p. 358.

1346 apr. 9.

96 Walramum archiepiscopum Coloniensem hortatur, quatenus preposito Willelmo ecclesie Zosathensis fidem adhibens credulam tam apostolice sedis quam Baldewini archiepiscopi Trevirensis et Johannis regis Boemie votis et beneplacitis se coaptet. Avinione V. id. apr. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1025.

1346 apr. 14.

97 Johanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino de Vicecomitibus notificat, nuper expositum fuisse coram sede apostolica, quod quidam filius Ludovici de Bavaria comitatum Tirolis de facto detinens occupatum et ad offensionem iurium ac bonorum ecclesie Tridentine aspirans castra et fortalicia ipsius ecclesie, instigatus etiam, ut fertur, per quosdam emulos prefatorum episcopi et ecclesie, per violentam occupationem subicere nititur. Quocirca hortatur eos, quatenus prefato episcopo super defensione castrorum assistant. Avinione XVIII kal. maii a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1028.

In eodem modo Alberto et Mastino de Lascala, l. c. n. 1029.

1346 apr. 17.

98 Johannam ducissam Austrie rogat, quatinus virum suum inducat, ut precibus et exhortationibus pontificiis obtemperet. Avinione XV. kal. maii a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1036

1346 apr. 28.

99 Archiepiscopis et episcopis per Alamanniam et Germaniam constitutis mandat, quatenus electoribus, qui eligere regem Romanorum voluerint, necnon eidem regi assistant ipsos tam in electionis quam coronationis actibus associando. Avinione IV. kal. mai. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1051.

In eodem modo episcopo Leodiensi, l. c. n. 1052 — Traiectensi, n. 1053 — Monasteriensi, n. 1054 — Metensi, n. 1055 — Virdunensi, n. 1056 — Argentinensi, n. 1057 — Basiliensi, n. 1058 — Brandenburgensi, n. 1059 — Mindensi, n. 1060 — Cameracensi, n. 1061 — marchioni Misnensi, n. 1062 — Alberto duci Austrie, n. 1063 — Langravio Hassie, n. 1064 — duci Bra-

bantie, n. 1065 — comiti Gelrensi, n. 1066 — domino de Fallenburg[1]), n. 1067 — comiti de Wyertinberg, n. 1068 — comiti Losensi, n. 1069 — comiti de Monte, n. 1070 — comiti de Marcha, n. 1071, — duci Lothoringie, n. 1072 — Walramo comiti de Spanheim, n. 1073 — Johanni comiti de Spanheim, n. 1074 — Gerlaco comiti de Nassaw, n. 1075 — Johanni comiti de Nassaw, n. 1076 — comiti Juliacensi, n. 1077 — Johanni purcrario de Nuremberg, n. 1078 — Alberto purcravio de Nuremberg, n. 1079 — magistris consulum et ipsis consulibus ac civibus et universitati civitatis Erfordensis — civibus et universitati Treverensi, n. 1080 — civibus et communitati Coloniensi, n. 1081 — civibus et universitati Metensi, n. 1082 — Tullensi, n. 1083 — Maguntinensi, n. 1084 — incolis habitatoribus et communitati Frankenfordensi, n. 1085 — civibus et universitati Basiliensi, n. 1086 — Argentinensi — Ratisponensi, n. 1087.

1346 apr. 28.

100 Maiorem scabinos consilium et commune opidi Aquensis Leodiensis diocesis hortatur, quatenus illum, quem per electores eligi contigerit, pro coronatione recipienda intromittant in oppidum suum. Avinione IV. kal. mai. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1088.

1346 apr. 30.

101 Baldewino archiepiscopo Trevirensi concedit facultatem procedendi contra Aquenses, si electum pro corona recipienda non introducant in opidum suum. Avinione II. kal. mai. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1096.

1346 apr. 30.

02 Eidem concedit, quod possit absolvere omnes excommunicatos opidi Aquensis et mittit ei formam iuramenti per absolvendos prestandi. D. u. s. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1097.

1346 mai. 6.

03 .. Treverensi et .. Ravennatensi archiepiscopis ac .. archidiacono Treverensi iudicibus mandat, quatenus Heinricum olim

1) verisimiliter corruptum e voce »Falkenberg«.

archiepiscopum Maguntinensem et omnes fautores ipsius penitus removeant a dicto archiepiscopatu et Gerlacum electum Maguntinensem ad archiepiscopatum recipiant et ei de locis opidis castris et villis archiepiscopatus responderi integre faciant cum effectu. Avinione II. non. mai. a. 4. — N. 168. Comm. a. IV. l. 1. p. 366.

1346 mai. 9.

104 Johanni regi Boemie et Karolo eius primogenito marchioni Moravie scribit, eos nuper in ipsius presentia explicasse, quod dudum prestiterint in eius presentia iuramentum, ipsos castra vel redditus regni Boemie nullatenus vendere vel alias distrahere. Verum quia marchio ad culmen imperii aspirat et propterea se subire existimet varia profluvia expensarum supplicarunt, ut pro tanto casu sedes apostolica dispensare cum ipsis super iuramento huiusmodi dignaretur, quod et revera fit, ita ut possint alienare aut in alium transferre per modum venditionis vel impignoratinois illa de castris et redditibus regni, de quibus pari consensu et non aliter viderint expedire. Avinione VII. id. mai. a. 4. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1098.

1346 mai. 9.

105 Joanni regi Boemie notificat, se dispensare, ut Catharina nata Karoli marchionis Moravie cum aliquo viro nobili ecclesie Romane devoto, de quo ipsi videbitur, in tertio vel remotioribus consanguinitatis vel affinitatis gradibus sibi attinente sponsalia contrahere, ac cum ad etatem pervenerit legitimam, matrimonialiter copulari licite valeat. D. u. s. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1099.

1346 mai. 9.

106 Prorogat relaxationem interdicti in civitate Basiliensi a festo pentecostes futuro proximo usque ad kalendas instantis mensis septembris. D. u. s. — N. 139. Secr. a. IV. n. 1162.

1346 iun. 11.

107 Commendat Ulrici episcopi Constantiensis devotionem et fidelitatem et hortatur eum, quatenus foveat primogenito regis Boemie, si contingat eum eligi in imperatorem. Apud Villamnovam III. id. iun. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 85.

1346 iun. 15.

108 Mastino de Lascala gratias refert super eo, quod noluit habere confederationem cum Ludovico de Bavaria. Apud Villamnovam XVII. kal. iul. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 91.

1346 iun. 15.

109 Regratiatur Johanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino vicariis ecclesie Romane in civitate comitatu et districtu Mediolanensi super favoribus et auxiliis per eos episcopo et ecclesie Tridentine contra Ludovicum de Bavaria impensis. D. u. s. — Secr. a. V. n. 92.

1346 iun. 15.

110 Conqueritur, Johannis Montisferrati et Obizonis Estensis marchionum Jacobi de Sabaudia domini Taurini Luchini de Vicecomitibus Alberti et Mastini de Lascala necnon Tadei de Pepulis Jacobi de Carraria et Ludovici de Gonzaga filiorumque ipsius necnon subditorum et vassallorum Johanne Sicilie regine et quamplurium aliorum partium Lombardie animos adeo ad dissensiones esse succensos, quod ipsi invicem cum nonnullis communitatibus partium predictarum eorumque colligatis gravibus guerris sese lacessunt et ad bellicos congressus se disponunt. Quare treugas usque ad biennium a data presentium duraturas inter marchiones nobiles communitates eorumque colligatos indicit. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 139

1346 iun. 15.

111 Beltramino episcopo Bononiensi «litterarum nostrarum contradictarum auditori» mandat, quatenus ad partes Lombardie se conferens omnes dissidentes ad concordiam revocare studeat et inter ipsos pacis federa reformet, ac potestatem ei concedit pacem ipsam spiritualibus et temporalibus penis vallandi. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 142.

1346 iun. 15.

112 Bernardo episcopo Viterbiensi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia mandat, quatenus contra cives Tudertinos procedat spiritualiter et temporaliter. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 152.

1346 iun. 22.

113 Commendat cives et populum Tridentinum super favoribus et auxiliis episcopo Tridentino contra Ludovicum de Bavaria impensis. Apud Villamnovum X. kal. iul. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 94.

1346 iun. 22.

114 Mastino de Lascala scribit, se displicenter intellexisse, quod nunciis episcopi Tridentini presentibus in civitate Veronensi preconizari fecerit, quod nullus mercaturas vel victualia presumeret ad civitatem Tridentinam deferre; hortatur ipsum, ut fidelitatem, qua tenetur astrictus ecclesie Romane, observando episcopo Tridentino assistat auxiliis et favoribus. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 95.

1346 iun. 22.

115 Johanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino in civitate Mediolanensi ecclesie Romane vicariis gratias agit de quatuor banderiis hominum armatorum equitum et peditum episcopo Tridentino transmissis. Cum autem Ludovicus de Bavaria Lombardiam ingredi nitatur, rogat eos, quatinus erga episcopum predictum sui favores auxilii augeant. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 96.

1346 iun. 22.

116 Jacobo de Carraria de Padua regratiatur, quod astitit episcopo Tridentino et rogat eum, quatinus auxilia continuet et augmentet. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 97.

1346 iun. 22.

117 Hortatur Obizonem marchionem Estensem, quatenus episcopo Tridentino studeat subvenire. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 99.

In eodem modo Thadeum de Pepulis, l. c. n. 100.

1346 iun. 22.

118 Johanni regi Boemie destinat Johannem de Pistorio decanum s. Salvatoris Traiectensis et rogat eum, quatenus in explicandis per ipsum fidem adhibeat. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 246.

1346 iun. 22.

119 Miratur, quare Karolus marchio Moravie illud, quod fecit

cum . . duce Saxonie, ei non scripsit, et destinat ipsi marchioni Johannem de Pistorio cum litteris credentie. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 247.

1346 iun. 22.

120 Commendat archiepiscopi Trevirensis prudentiam et constantiam super negotio marchionis et mittit ei Johannem de Pistorio cum litteris credentie. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 248.

1346 iun. 26.

121 Absolvit et quittat universitatem et populum Bononiensem de censu octo milium florenorum auri pro termino festi b. apostolorum Petri et Pauli proximo futuro persoluto. Apud Villamnovam VI. kal. iul. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 172.

1346 iul. 10.

122 Bernardo episcopo Viterbiensi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia committit, quatenus contra prefectum Urbis Johannem de Vico et eius fratrem Corradum de Monaldensibus de Urbeveteri turbatores ecclesie et ipsius iurium occupatores procedat spiritualiter et temporaliter. Apud Villamnovam VI. id. iul. a. 5. — N. 140 Secr. a. V. n. 204.

1346 iul. 30.

123 Karolo in regem Romanorum electo scribit, se exultasse de electione eius et consideratione ipsius providisse ecclesie Alberstadensi de persona de qua scripserat. Denique hortatur eum, quatenus confederationibus Ludovici de Bavaria in partibus Lombardie celeriter obviet. Avinione III. kal. aug. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 290. Cf. Rayn. a. a. 1346 n. 32.

1346 aug. 8.

124 Communitatem et cives Colonienses hortatur, quatenus si electus et electores, qui certum terminum videlicet XXVII. diem mensis augusti pro coronationis sollemniis peragendis statuerunt, voluerint in civitate Coloniensi huiusmodi sollemnia celebrari, se super hiis promptos exhibere curent. Avinione VI. id. aug. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 334. Cf. Rayn. a. a. 1346 n. 33.

1346 aug. 18.

125 Bertrando t. s. Marchi presbytero cardinali apostolice sedis

legato mandat, quatenus pacem inter illos de domibus Salenbenensium et Tholomenensium de Senis reformet. Avinione XV. kal. sept. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 395.

1346 aug. 18.

126 Eidem mandat, quatenus inter illos de domo Picholonensium et de Malavoltis de Senis pacem reformet. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 396.

1346 aug. 22.

127 Bernardo episcopo Viterbiensi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia mandat, quatenus cum occupatoribus iurium ecclesie, prefecto Urbis et complicibus suis, non ineat tractatum aliquem. Avinione XI. kal. sept. — N. 140. Secr. a. V. n. 426.

1346 aug. 22.

128 Eidem mandat, quatenus in civitatem Viterbiensem, in qua prefectus Urbis et fratres ipsius aliique rebelles se receptare dicuntur, ponat interdictum. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 427.

1346 aug. 22.

129 Raymundo Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario et Bernardo Viterbiensi episcopis mandat, quatenus iurium ecclesie occupatores et maxime prefectum Urbis citent ad conparendum personaliter in curia super prefatis excessibus responsuros. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 428.

1346 aug. 22.

130 Eisdem mandat, quatinus colligationes confederationes pactiones societates vel ligas per quoscumque nobiles vel ignobiles initas cassent irritent et annullent. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 429.

1346 aug. 22.

131 Eisdem scribit, ad sum pervenisse auditum, quod Johannes de Vico prefectus Urbis et nonnulli cives Viterbienses quandam non modicam aquile ymaginem signum rastelli et floris lilii tenentem subtus pedes in opprobrium seu derisionem memorie Roberti regis Sicilie in platea civitatis Viterbiensis de novo positam tamquam ydolum flexis genibus et amotis capuciis adorarunt et adorant publice offerendo eidem ymagini candelas et alias non sine suspicione ydololatrie. Mandat eis, quatenus ipsi vel alter eorum

veritatem diligentius inquirentes quicquid inde repererint in scripturis redacta publicis sibi mittere studeant. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 430.

1346 aug. 25.

132 Baldewino archiepiscopo Treverensi scribit super liberatione Danielis episcopi Verdensis, qui per quosdam natos Arnaldi de Arluno Treverensis diocesis vassalli regis Boemie captus fuerit. Rogat eum, quatenus interponat super liberatione episcopi predicti efficaciter partes suas. Avinione VIII. kal. sept. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 439.

In eodem modo Johanni regi Boemie, l. c. n. 440 — et Karolo in regem Romanorum electo, l. c. 441.

1346 aug. 29.

133 Johannem regem Boemie exhortatur, quatenus assistendo Anibaldo episcopo Tusculano et Stephano t. s. Johannis et Pauli presbytero cardinali apostolice sedis nunciis destinatis propter negotium reformationis pacis inter Francie et Anglie reges efficaciter interponat partes suas. Avinione IIII. kal. sept. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 449.

In eodem modo Karolo in regem Romanorum electo, n. 450.

1346 oct. 8.

134 Karolo in regem Romanorum electo compatitur de morte patris sui eum consolando et hortatur ipsum, quatenus procuratoria et personas, que mitti per eum debent, ad sedem apostolicam destinare procuret. Avinione VIII. id. oct. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 627.

1346 oct. 18.

135 Alberto duci Austrie intimat, se dispensationem matrimonii contracti, de qua scripserat, ipsius consideratione concedere, sed rogat eum, quatenus de cetero talia matrimonia non procuret et quod Ludovico de Bavaria non adhereat. Porro gratum sibi existere et utile plurimum asserit, si tractatus alias habitus super contrahendo matrimonio inter natum ipsius et electi filiam compleretur, licet enim c. m. Johannes rex Boemie affectare diceretur contrahere parentelam de dicta filia cum filio marchionis Mis-

nensis, tamen electo predicto illam cum dicto filio ducis ipsius contrahere plus placebat. Avinione XV. kal. nov. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 661.

In eodem modo Johanne ducisse Austrie, l. c. n. 662.

1346 oct. 25.

136 Johanni archiepiscopo Mediolanensi et Luchino etc. scribit conquerens, potestatem civitatis Astensis treugas dudum inter eos et Johannem reginam Sicilie per Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem indictas et per sedem apostolicam prorogatas violare non formidantem pridem equestri et pedestri exercitu congregato civitatem Albensem regine Sicilie subiectam hostiliter invasisse et insuper hominibus castrorum episcopi Albensis sub penis formidabilibus mandare presumpsisse, ut ad exercitum deferre victualia procurent; districtuales quoque ac stipendiarios ipsorum Johannis et Luchini civitatem Terdonensem eidem regine subiectam invasisse. Hortatur ipsos, quatenus potestatem predictum et alios districtuales et stipendiarios suos ab omni offensa terrarum regine Sicilie desistere dictis treugis durantibus faciant. Avinione VIII. kal. nov. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 681.

1346 oct. 25.

137 Episcopo Astensi mandat, quatenus si premissa in litteris ad Johannem et Luchinum vicarios Mediolanenses directis narrata in partibus illis esse notoria repererit, prefatum potestatem et eius complices moneat, ut ab invasionibus desistant treugasque studeant inviolabiliter observare, alioquin civitatem Astensem et quecumque alia loca potestati ipsi et eius complicibus subiecta interdicto ecclesiastico personasque ipsorum singulares excommunicationis sententiis ac penis aliis subiacere declaret, quousque a predictis destiterint. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 682.

In eodem modo episcopo Terdonensi, l. c. n. 683.

1346 nov. 11.

138 Johannem de Riparia priorem domorum Urbis et Pisarum hospitalis s. Johannis Jerosolimitani marchie Anconitane rectorem commendat super victoria per eum obtenta die V. octobris contra Gentilem de Megliano tirannum ante occupatorem terre

s Genesii. Avinione III. id. nov. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 735.

1346 nov. 27.

139 Karolum regem Romanorum petit fidem dari magistro Nicolao de Lucemberk preposito ecclesie Saczensis capellano suo super eius progressu in Italiam et facto Ludovici Ungarie regis. Avinione V. kal. dec a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 756.

1347 ian. 6.

140 Regratiatur Karolo regi Romanorum super hiis, que scripsit de coronatione sua in litteris per Aymericum de Claustro nuncium eius missis. Avinione VIII. id. ian. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 877.

1347 ian. 21.

141 Respondet episcopo Cameracensi, quod electo in imperatorem pareat et intendat in hiis, que tenet ab imperio. Avinione XII. kal. febr. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 928.

1347 mart. 19.

142 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus credat Geraldo de Magnaco archidiacono de Bauthesio in ecclesia Constantiensi capellano eius sibi destinato super quibusdam specialiter vive vocis oraculo explicandis. Avinione XIIII. kal. apr. a. 5. — N. 140 Secr. a. V. n. 1069.

1347 mart. 26.

143 Johannem archiepiscopum Mediolenensem et Luchinum etc. hortatur, quatenus ad aliquam molestationem occupationem vel offensionem terrarum Alexandrie, Valencie, Basignane ac Cassinarum regine Sicilie subiectarum non prosiliant, et si que noviter occupata fuerint per ipsos vel stipendiarios ipsorum, illa restitui faciant. Avinione VII. kal. apr. a 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1090.

In eodem modo Johanni marchioni Montisferrati, l. c. n. 1091.

1347 mart. 26.

144 Commune et populum civitatis Alexandrine hortatur, quatenus nulli absque apostolice sedis licentia terram Alexandrie submittant. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 1092.

In eodem modo communi et populo terre Valencie Papiensis

diocesis, l. c. n. 1093 — et communi ac populo terre Basignane Papiensis diocesis, l. c. n. 1094.

1347 mart. 26.

145 Johannem archiepiscopum Mediolanensem et Luchinum etc. hortatur, quatenus homines de Clarasco subditos regine Sicilie captos in loco de Pollencio libertati restituant. D. u. s. — N. 140. Secr. a. V. n. 1095.

1347 apr. 5.

146 Eisdem notificat, quod electionem factam de Karolo Romanorum rege approbavit et hortatur eos, quatenus eidem pareant et intendant. Avinione non. apr. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1166.

In eodem modo duci et communi Venetorum, l. c. n. 1167 — Jacobo de Carraria de Padua, l. c. n. 1168 — Mastino et Alberto de Lascala, l. c. n. 1169 — Ludovico de Gonzaga de Mantua, l. c. n. 1170 — Alberto duci Austrie, l. c. n. 1171 — et archiepiscopo Salzeburgensi, l. c. n. 1172.

1347 apr. 18.

147 Karolo regi Romanorum notificat, quod mittat sibi Johannem de Pistorio decanum s. Salvatoris Traiectensis super quibusdam sibi vive vocis oraculo explicandis. Avinione XIIII. kal. mai. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1204.

1347 apr. 29.

148 Alberto duci Austrie intimat, quod non conceperit suspicionem contrariam ex amicabilibus colloquiis per ipsum hiis diebus cum Ludovico de Bavaria habitis, et hortatur eum, quatenus regi Romanorum favoribus assistat. Avinione III. kal. mai. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1246.

In eodem modo Johanne ducisse Austrie, l. c. n. 1247.

1347 mai. 6.

149 Luchino de Vicecomitibus de Mediolano etc. notificat, pro parte Amedei comitis Sabaudie et Jacobi de Sabaudia expositum extitisse coram sede apostolica, quod ipse et Johannes marchio Montisferrati contra treugas dudum per Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem apostolice sedis legatum indictas venire non verentes contra castrum de Querio Taurinensis diocesis

obsidionem posuerint. Hortatur eum, quatinus quidquid contra iura comitis et Jacobi predictorum attemptaverit revocet. Avinione II. non. mai. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1261.

In eodem modo Johanni marchioni Montisferrati, l. c. n. 1262.

1347 mai. 12.

150 Johannem ducem Brabantie hortatur, quatenus Nicolao archiepiscopo Ravennatensi, quem mittit ad concordiam reformandam inter Engilbertum episcopum Leodiensem et cives Leodienses ac nonnullorum oppidorum partium illarum, favoribus assistat. Avinione IIII. id. mai. a. 5. — N. 140. Secr. a. V. n. 1273.

1347 mai. 27.

151 Duci et communi Venetorum notificat, ad suam audientiam extitisse perductum hiis diebus, Polonum de Auximo ac cives civitatis Anconitane aliosque nonnullos eorum complices rebellionis erigentes cervicem ad terram de Auximo olim civitatem coadunata hominum armatorum multitudine accedentes et expugnantes villam ipsius violenter occupasse ac castrum dicte terre Auximi obsedisse et obsessam tenere presumere. Rogat ipsos, quatenus rectori marchie Anconitane auxiliis pro reductione ac correctione rebellium necessariis presertim vasis navigalibus assistant. Avinione VI. kal. iunii anno sexto. — N. 141. Secr. a. VI. n. 16.

In eodem modo communi civitatis Perusine omissis «presertim vasis navigalibus»; l. c. n. 19.

1347 iun. 17.

152 Magistro Sancio Cavalis iuris canonici professori preposito ecclesie Agatensis capellano «nostro» et causarum «nostri» palacii auditori potestatem concedit de faciendo treugas initas inter Johannem archiepiscopum Mediolanensem ac nobiles viros Luchinum de Vicecomitibus de Mediolano et . . seneschallum tunc in partibus Lombardie per reginam Sicilie deputatum, Jacobum de Sabaudia et nonnullos alios per processus apostolicos observari. Avinione XV. kal. iul. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 41.

1347 iun. 17.

153 Episcopum Astensem hortatur, quatenus circa defensionem et conservationem terrarum regine Sicilie in partibus Pedimontis

officialibus et gentibus eius favoribus opportunis assistat. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 42.

In eodem modo episcopo Albensi, l. c. n. 43.

1347 iul. 6.

154 Johanne regine Sicilie prorogat terminum solutionis census annui octo milium unciarum auri. Avinione II. non. iul. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 137.

1347 iul. 10.

155 Johannem marchionem Montisferrati hortatur, quatenus Jordano episcopo Treventino apostolice sedis nuncio misso ad partes Pedimontis pro pace reformanda credat in exponendis per eum. Avinione VI. id. iul. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 163.

In eodem modo Luchino de Vicecomitibus, l. c. n. 164 — Johanni archiepiscopd Mediolanensi, l. c. n. 165 — Amadeo comiti Sabaudie, n. 166 — Ludovico de Sabaudia domino Vaudi, n. 167 — Amedeo comiti Gebennensi, n. 168 — Jacobo de Sabaudia, n. 169.

1347 iul. 11.

156 Matheo episcopo Veronensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus in partibus Pedimontis contra formam treugarum in illis partibus hactenus initarum non permittat aliquas novitates inferri. Avinione V. id. iul. a. 6. — N. 141. Sacr. a. VI. n. 172.

1347 iul. 11.

157 Eidem mandat, quatenus officiales Johanne regine Sicilie earundem partium Pedimontis ac marchiones comites vicecomites etc. moneat et inducat, ut treugas in illis partibus iamdudum initas teneant et observent. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 173.

1347 aug. 17.

158 Raymundum episcopum Urbevetanum in spiritualibus in Urbe vicarium et Nicolaum Laurentii exhortatur, quatenus Matheo episcopo Veronensi misso ad eos et populum Romanum super concessione anni iubilei quinquagesimi in exponendis per eum credant indubia et persuasionibus ipsius salubribus effectualiter pareant. Avinione XVI. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 241.

In eodem modo populo Romano, l. c. n. 242.

1347 aug. 17.

159 Matheo episcopo Veronensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus ad Urbem una cum litteris anni iubilei et aliis accedat et eosdem populum et rectores de intentione pape pia iusta et recta super aliquibus, de qua idem papa eundem nuncium instruxit, studeat plenius informare. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 243.

1347 aug. 17.

160 Eidem concedit potestatem, quod possit rectores et alios officiales terrarum Romane ecclesie immediate subiectarum, si indigeat, ad se convocare et eisdem mandare et precipere, prout cognoverit expedire. Avinione XVI. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 244.

1347 aug. 17.

161 Campanie Maritimeque Marchie Anconitane ducatus Spoletani civitatis Beneventane et patrimonii b. Petri in Tuscia pro «nobis» et ecclesia Romana rectoribus eorumque vices gerentibus mandat, quatenus illi eorum, qui per dictum Veronensem episcopum fuerint requisiti, super recuperatione et conservatione terrarum ecclesie Romane Raymundo episcopo Urbevetano et Nicolao Laurentii rectoribus Urbis etiam cum gente armigera prestent auxilium consilium et favorem. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 245.

1347 aug. 17.

162 Raymundo episcopo Urbevetano et Nicolao civi Romanorum Urbis rectoribus mandat, quatenus relatibus per Veronensem episcopum super quibusdam arduis negotiis fidem adhibeant plenariam. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 246.

In eodem modo populo Romano, l. c. n. 247 — clero Romano, n. 248 — et nobilibus Romanis, n. 249.

1347 aug. 17.

163 Matheo episcopo Veronensi apostolice sedis nuncio concedit potestatem, quod possit clericos et laicos cuiuscumque status auctoritate apostolica compellere, ut in commissis sibi negotiis eidem pareant et intendant, auxilium brachii secularis, si necesse fuerit, invocando. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 256.

1347 aug. 18.

164 Patriarchis archiepiscopis episcopis etc. mandat, quatenus Matheo episcopo Veronensi apostolice sedis nuncio misso ad Urbem pro quibusdam ecclesie Romane negotiis qualibet die in octo florenis auri pro suis necessariis subveniant et de securo conductu provideant. Avinione XV. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 148.

1347 aug. 22.

165 Bertrando patriarche Aquilegensi mandat, quatenus provideat magistro Johanni de Pistorio capellano apostolico misso ad regem Romanorum pro certis negotiis de securo conductu. Avinione XI. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 283.

In eodem modo archiepiscopo Salzeburgensi, l. c. n. 284 — Friderico episcopo Babenbergensi, n. 285 — Alberto duci Austrie, n, 286 — Johanne ducisse Austrie, n. 287.

1347 aug. 30.

166 Johannem reginam Sicilie rogat, ut civitatem Vigintimiliensem gubernatori et communi civitatis Janue restituat. Avinione III. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 304.

1347 aug. 30.

167 Johannem de Murta gubernatorem et consilium civitatis Januensis hortatur, quatenus nuncios ad curiam mittant infra octabas commemorationis omnium sanctorum futuras proximas propter tractandum de dissensionis materia inter eos ac ducem et commune Venetiarum orta et ut papa possit pacis reformationem ordinare. Avinione III. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 306. Cf. Rayn. a. a. 1347 n. 22.

In eodem modo duci et communi Venetiarum, l. c. n. 307.

1347 aug. 30.

168 Johannem de Murta gubernatorem et consilium civitatis Januensis hortatur, quod ab omni noxia novitate facienda contra terram regine Sicilie abstineant occasione spoliationis quorumdam concivium suorum et duarum galearum armatarum in Vigintimiliensi et in Niciensi civitatibus, cum senescallus Provincie pro ipsa regina sit paratus super hoc iustitiam ministrare. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 308.

1347 aug. 31.

169 Johannem archiepiscopum Mediolanensem et Luchinum de Vicecomitibus rogat, quod velint continuare assistentie solite efficaciter favores et auxilium Nicolao episcopo Tridentino contra impugnationes dampnati Bavari. Avinione II. kal. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 309.

1347 sept. 7.

170 Reginam Romanorum rogat, quatenus sedem apostolicam per litteras certiorem efficiat de statu Karoli regis Romanorum Avinione VII. id. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 324.

1347 sept. 8.

171 Luchinum de Vicecomitibus hortatur, quatenus nullam noxiam novitatem faciat adversus Amedeum comitem et Jacobum de Sabaudia et subditos eorum, ita quód in adventu nuncii ad partes ipsas transmittendi pax et concordia inter ipsos reformentur. Avinione VI. id. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 325.

In eodem modo archiepiscopo Mediolanensi, l. c. n. 326 — et marchioni Montisferrati, n. 327.

1347 sept. 12.

172 Raymundum episcopum Urbevetanum in spiritualibus in Urbe vicarium hortatur, quatenus attente vigilet, et si aliquid per Nicolaum Laurentii, qui se tribunum nominat, in preiudicium ecclesie Romane contingeret attemptari, ei obviet, et ubi non posset, sedi apostolice intimet. Avinione II. id. sept. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 329.

1347 sept. 23.

173 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus nepotibus suis Galee ac Barnabe de Vicecomitibus, qui propter dissensionem ortam inter ipsos et Luchinum de Vicecomitibus a civitate ac districtu Mediolanensi exulant et bonis suis sunt privati, pie compatiens procurare velit apud eundem Luchinum, ut eos sue gratie restituat. Avinione VIIII. kal. oct. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 396.

1347 sept. 23.

174 Luchinum de Vicecomitibus «nostrum» et ecclesie Romane

fidelem et devotum rogat, quatenus cum nepotibus suis benigne agat. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 397.

1347 oct. 7.

175 Tredecim super Urbis negotiis deputatos hortatur, quatenus efficaciter laborent, ut Nicolaus Laurentii quosdam nobiles Romanos, quos detinet in carcere, restituat libertati. Avinione non. oct. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 452.

1347 oct. 12.

176 Regiminibus consilio et communi civitatis Castelli mandat, quatenus super hiis, que Bertrandus t. s. Marci presbyter cardinalis apostolice sedis legatus per litteras aut nuncium eisdem intimabit, credentes indubie illa studeant adimplere. Avinione IIII. id. oct. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 471.

In eodem modo r. c. e. c. terre Burgi s. Sepulcri, l. c. n. 472 — Montispolitiani, n. 473 — civitatis Senensis, n. 474 — civitatis Wulterane, n. 475 — civitatis Grossetensis, n. 476 — civitatis Sanctiminiatensis, n. 477 — civitatis Florentine, n. 478 — terre Prati, n. 479 — civitatis Pistoriensis, n. 480 — et civitatis Lucane, n. 481.

1347 oct. 12.

177 Nicolaum Laurentii civem Romanam hortatur, quatenus super hiis, que Bertrandus t. s. Marci presbyter cardinalis apostolice sedis legatus sibi pro parte ipsius (pape) per se vel nuncium duxerit explicanda, indubie credat. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 484.

In eodem modo populo Romano, l. c. n. 486 — consilio Urbis, n. 487 — et universis nobilibus Urbis, n. 488.

1347 oct. 23.

178 Jacobum de Carraria militem Paduanum hortatur, quatenus gentibus sub Ludovici regis Ungarie sive alicuius alterius colore ad occupationem regni Sicilie intendentibus nullum prebeat auxilium vel favorem. Avinione X. kal. nov. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 612.

In eodem modo Opizoni marchioni Estensi in civitate et districtu Ferrariensi ecclesie Romane vicario, l. c. n. 613 — Andree Dandulo duci et communi Venetiarum, n. 615 — regi-

minibus et consilio civitatis Florentine, n. 619 — civitatis Aretine, n. 620 — civitatis Eugubine, n. 621 — Hugolino de Trinciis militi Fulginati necnon regiminibus consilio et communi civitatis Fulginatis, n. 622 — civitatis Assisinatensis, n. 623 — Spoletane, n. 624 — Reatine, n. 625 — Pistoriensis, n. 626 — Pisane, n. 627 — Senensis, n. 628 — Narniensis, n. 629 — consilio et populo Romano, n. 630 — regiminibus consilio et communi civitatis Maceratensis, n. 631 — terre Gualdi Nucerensis diocesis, n. 632 — civitatibus Firmane, n. 633 — civitatis Urbevetane, n. 634 — Viterbiensis, n. 635 — Manfredo de Vitellensibus domicello necnon regiminibus consilio et communi terre Corneti, n. 636 — regiminibus consilio et communi civitatis Esine, n. 637 — civitatis Racanatensis, n. 638 — Castelli, n. 639 — patriarche Aquilegensi, n. 640 — regiminibus consilio et communi terre Prati, n. 641 — civitatis Wulterrane, n. 642 — civitatis Grossetensis, n. 643 — Johanni Buccanigra gubernatori et consilio civitatis Januensis, n. 644 — Esmeducio de Sanctoseverino domicello, n. 645 — Albergheto de Fabriano domicello, n. 646 — regiminibus consilio et communi civitatis Anagnine, n. 647 — Guidoni et Philippino ac Feltrino de Gonzaga — Jacobo de Carraria militi Paduano — Alberto de Mastino de Lascala — Francisco de Ordelaffis domicello Foroiuliensi — regiminibus consilio et communi civitatis Esculane, n. 648 — Perusine, n. 649 — Jacobo et Johanni de Pepulis fratribus civitatis et districtus Bononiensis pro «nobis» et ecclesia Romana gubernatoribus, n. 650 — regiminibus consilio et communi civitatis Anconitane, n. 651 — Gentili Rodolfo et Johanni de Camerino militibus Camerinensibus necnon regiminibus consilio et communi civitatis Camerinensis, n. 652 — Bernardino de Polenta militi Ravennatensi, n. 653 — regiminibus consilio et communi terre Sanctiminiatis, n. 654 — Malateste et Galioto de Malatestis militibus Ariminensibus, n. 655.

1347 oct. 23.

179 Episcopo Perusino mandat, quatenus processus et sententias contra invadentes regnum Sicilie per Johannem XXII. prolatas in sua diocesi publicet et illos, quos huiusmodi sententias in-

venerit incurisse, nominatim et expresse in easdem sententias incidisse denunciet. Avinione X. kal. nov. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 657.

In eodem modo multis aliis episcopis Italie, l. c. n. 658 — n. 678.

1347 nov. 12.

180 Bertrando t. s. Marci presbytero cardinali apostolice sedis legato scribit super factis Nicolai Laurentii. Inter alia memorat, se noviter percepisse, quod idem Nicolaus ad Perusine et Senensis ac Florentine civitatum communia et ad multas alias communitates Italie nuncios suos misit petens ab eis unionem et ligam, de qua per Ludovicum regem Ungarie se asserit etiam requisitum, ac rogans ipsos, quod per eorum territoria regi transitum liberum securumque concedant et requirens, quod in festo resurrectionis dominice Romam ambassiatores et nuncios mittant ad recipiendum voces pro electione imperii, quas ordinat esse debere XXIIII, et quas (octo ex eis populo Romano retentis) distribuere proponit inter predictas et alias Italie civitates et his taliter ordinatis ad imperatoris electionem habere processum. Avinione II. id. nov. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 830.

1347 nov. 13.

181 Mastinum de Lascala ecclesie Romane fidelem et devotum rogat, quatenus illa, que laudabiliter in servicium et favorem Karoli regis Romanorum incepit, continuet studiis operosis et quorumcumque ad occupationem et invasionem regni Sicilie tendentium propositum impediat et eis transitum per terras suas habere non permittat. Avinione id. nov. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 833.

1347 dec. 1.

182 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus apponat omne, quod poterit, remedium super dissensione orta inter Amadeum comitem Sabaudie et Jacobum de Sabaudia dominum civitatis Taurini ex parte una et Johannem Montisferrati necnon Thomam Salluciarum marchiones et Luchinum de Vicecomitibus ex altera. Avinione kal. dec. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 873.

1347 dec. 3.

183 Bertrando t. s. Marci presbytero cardinali apostolice sedis legato respondet ad quasdam litteras datas de loco Montisflasconis. «Volumus, quod non solum quadringenti seu quingenti equites stipendiarii sed plures, si necessarii fuerint, ad tuum arbitrium conducantur, pro quorum stipendiis septemmillia florenorum auri recipi facias et persolvi.» Insuper concedit ei potestatem, quod Lucam de Sabello et Sciarram de Columpna et alios, qui Nicolao Laurentii et Johanni de Vico prefecto Urbis contra Romanam ecclesiam adheserunt et propterea excommunicationis sententia sunt ligati, possit absolvere. Denique hortatur eum, ut attendat, quatenus non decipiatur. «Prefectus enim cum Nicolao tenet tractatum, et si Nicolaus castrum Respampane sibi restituat, prefectus proponit, ut fertur, eidem firmiter adherere.» Avinione III. non. dec. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 881. Cf. Rayn. a. a. 1347 n. 15.

1347 dec. 3.

184 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit rogans, quatenus ecclesie Romane, cum per legatum fuerint requisiti, opportunis favoribus assistant, ea que ipse per litteras vel nuncium suum super hiis eis pro parte «nostra» exposuerit, credentes indubie ac efficaciter adimplentes. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 882.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Perusine, l. c. n. 883 — civitatis Senensis, n. 884 — Narniensis, n. 885 — Pisane, n. 886 — Viterbiensis, n. 887 — Eugubine, n. 888 — Aretine, n. 889 — Spoletane, n. 890 — Reatine, n. 891 — Fulginatis, n. 892 — Urbevetane, n. 893 — et Pistoriensis, n. 894.

1347 dec. 17.

185 Johanni episcopo Forliviensi apostolice sedis nuncio scribit, dudum inter Amedeum comitem Sabaudie et Jacobum de Sabaudia dominum civitatis Taurinensis et adherentes eisdem ex una parte et Johannem archiepiscopum Mediolanensem ac Luchinum vicecomites de Mediolano necnon Johannem Montisferrati ac Thomam Saluciarum marchiones ex altera gravem dissensionem

fuisse suscitatam. Quare eum ad concordiam reformandam ad partes illas destinat ipsique mandat, quatenus treugas inter dictos nobiles indicat et tam eos quam alias dudum per Guillelmum t. s. quatuor coronatorum presbyterum cardinalem indictas faciat observare. Avinione kal. ian. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 992.

1348 ian. 27.

186 Stephanum de Columpna militem Romanum consolatur super morte filiorum et nepotum suorum. Avinione VI kal. febr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1107.

1348 ian. 27.

187 Petrum quondam Jordani de Columpna consolatur super morte quondam patrui et consanguineorum eius. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1108.

1348 ian. 27.

188 Bartholomeum de Columpna Parracensis et Stephanum de Columpna Coronensis ecclesiarum decanos consolatur super morte germani (Stephani) et consanguineorum suorum. D. u. s. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1109.

1348 febr. 3.

189 Karolum regem Romanorum rogat, ut successus suos prosperos frequenter sedi apostolice intimet. «Super negotio Erbipolensi locuti fnimus, sicut pro utilitate negotii vidimus expedire, licet parte alia obsistente in eo proficere non potuerimus.» Avinione III. non. febr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1090. Cf. Rayn. a. a. 1348 n. 15.

1348 febr. 5.

190 Eidem scribit super homagio, quod Humbertus delphinus Viennensis paratus est eidem prestare. Avinione non. febr. a 6. N. 141. Secr. a. VI. n. 1077.

1348 febr. 8.

191 Eundem rogat, quatenus ad pacem inter episcopum et capitulum ac clerum ex una parte et cives Virdunenses ex altera reformandam se favorabiliter ac efficaciter interponat. Avinione VI. id. febr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1086.

1348 febr. 24.

192 Eidem scribit de adventu Welconis canonici Pragensis

secretarii et familiaris eius, qui cum litteris regis ad curiam venit; «ceterum ante adventum dicti Welconis intelleximus relatione multorum, quod nonnulli magnates Alamannie, qui honorem tuum puro zelantur affectu, remurmurant et moleste plurimum ferunt, quod tu in vestibus tuis, quas breves nimis et strictas portare diceris, gravitatem illam, quam requirit fastigium dignitatis cesaree, non observas, quodque contra decenciam dignitatis huiusmodi hastiludiorum et torneamentorum exercitio te immisces.» Quare attente rogat eum, quatenus indumenta larga et longa et que maturitatem indicent, que in principe tanto requiritur, ferat de cetero et ab astiludiis et torneamentis abstinens in omnibus actibus et gestibus suis se gravem exhibeat. Avinione VI. kal. mart. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1162.

1348 mart. 23.

193 Bertrandum t. s. Marci presbyterum cardinalem apostolice sedis legatum hortatur, quatenus summopere studeat, ut ad capiendum Nicolaum Laurentii omnis que poterit diligentia impendatur. Deinde ei notificat, se mittere et certis mercatoribus tradenda ipsi fecisse assignari decem millia florenorum. Denique eum hortatur, ut omnem curam et diligentiam ad reprimendum conatus ducis Warnerii gentisque eiusdem et ad custodiam terrarum ecclesie studeat adhibere. Avinione X. kal. apr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1258.

1348 mart. 24.

194 Raymundo Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario et . . Nepesino ac . . Tiburtino episcopis notum facit, ad audientiam suam pervenisse, quod cum Bertrandus t. s. Marci presbyter cardinalis apostolice sedis legatus de Urbe ad partes patrimonii b. Petri in Tuscia se conferens ad castrum Cesani Sabinensis diocesis declinasset ibique post prandium quiescere decrevisset, filii Belial et perditionis alumpni universitas hominum dicti castri uno impetu concitati adversus eundem cardinalem eiusque familiares sacrilegis ausibus insurrexerunt hostiliter et horridis vocibus exclamentes, «moriatur, moriatur legatus», legatum et familiares eius de castro eiecerunt eosque insecuti fuerunt nonnullis ex familiaribus vulneratis graviter et eorum aliquibus interemtis et

quampluribus ex bonis et rebus legati datis in direptionem et predam. Quare mandat ipsis, quatenus super hiis se informare curent, et si repererint ita esse, dictam universitatem et singulares personas incidisse in penas et sententias contentas in constitutione Bonifacii pape VIII. declarent. Avinione VIIII. kal. apr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. a. 1262.

1348 apr. 2.

195 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus apud Johannem ducem Brabantie se interponat, quod opidum s. Trudonis ecclesie Leodiensi restituat. Avinione IIII. non. apr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1245.

1348 apr. 2 (?).

196 Karolo regi Romanorum commendat Albertum electum Herbipolensem, qui ad honorem et statum ipsius regis affectionis proptitudinem gerere dicitur. Avinione V. (! IIII.?) non apr. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1242.

1348 apr. 24.

197 Luchinum de Vicecomitibus rogat, quatenus mandet genti sue armigere, quod ab obsidione castri Vinadii, quod est de senescallia Provincie omnino recedant. Avinione VIII. kal. mai. a. 6. — N. 141. Secr. a. VI. n. 1285.

1348 mai. 19.

198 Ernestum archiepiscopum Pragensem rogat, quatenus magistro Alioto Lucii canonico Narniensi decretorum doctori super hiis, que pro parte ipsius (pape) sibi exponet, credat indubie et in votiva et celeri expeditione eorum apud Karolum regem Romanorum assistat. Avinione XIIII. kal. iun. a. 7. — N. 141. Secr. a. VII. n. 10.

In eodem modo Nicolao de Lucembourgo preposito ecclesie Saccensis Pragensis diocesis capellano «nostro», l. c. n. 11 — Nicolao de Kinna decano Olomucensi Karolo regis Romanorum cancellario, n. 12 — Guillermo domino de Lantstan[1]) Karoli regis Romanorum consiliario, n. 13 — et Rodolfo duci Saxonie, n. 14. —

1) Eronee loco «Landstein».

1348 mai. 20.

199 Regiminibus consilio et communi civitatis Perusine scribit monens, quatenus omnem dominii titulum, quem in civitate Urbevetana receperunt, omnino deponant et conventiones cum habitatoribus initas retractent. Avinione XIII. kal. iun. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 58.

1348 mai. 24.

200 Manueli episcopo Vercellensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus ad partes Lombardie et Pedimontis accedens Luchinum moneat, ut ea que de terris regine Sicilie occupavit, dimictat. Avinione VIIII. kal. iun. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 24.

1348 iun. 20.

201 Decanum ecclesie Pragensis Karoli regis Romanorum cancellarium rogat, quatenus magistro Alioto Lucii canonico Narniensi capellano et nuncio apostolico ad prefatum regem transmisso super hiis, que sibi retulerit, indubie credat. Avinione XII. kal. iul. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 84.

In eodem modo Karolo regi Romanorum, l. c. n. 85.

1348 iul. 16.

202 Karolo regi Romanorum notificat, quod Guido episcopus Cameracensis paratus existat fidelitatis et homagii iuramentum prestare, et rogat eum, quatenus manum a bonis episcopi amoveat. Avinione XVI. kal. aug. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 169.

1348 sept. 16.

203 Eidem respondet ad ea, que per Heinricum de Boemia prepositum monasterii Sderasiensis sibi fuerint exposita. Avinione XVI. kal. oct. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 229.

1348 oct. 27.

204 Eidem scribit, quod credat factum marchionis Brandenburgensis noviter inventi a domino preparatum, ut progenies damnata Ludovici de Bavaria eiceretur. Avinione VI. kal. nov. a. 6 (! 7?). — N. 142. Secr. a. VII. n. 334.

1348 nov. 1.

205 Eidem commendat Johannem, quem prefecit ecclesie Tridentine in episcopum. Avinione kal. nov. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 302.

1349 ian. 8.

206 Luchino de Vicecomitibus scribit, quod nuper Nicolao de Brunna preposito ecclesie Pragensis Karoli regis Romanorum cancellario locutus sit de discordie materia, que inter ipsum et Karolum regem nasci posset, et quod prefatum Nicolaum ad eundem regem de intentione sua informatum remiserit, sicut Guido t. s. Cecilie presbyter cardinalis apostolice sedis legatus ipsi referet clarius viva voce. Avinione VI. id. ian. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 624.

In eodem modo Johanni archiepiscopo Mediolanensi, l. c. n. 625.

1349 ian. 13.

207 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus Guidoni t. s. Cecilie presbytero cardinali apostolice sedis legato ad partes Italie ac Ungarie transmisso credat indubie eique favorem et auxilium impendat. Avinione id. ian. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 428.

1349 ian. 24.

208 Rodolfum seniorem ducem Saxonie hortatur, quatenus continuet ea, que honorem ecclesie respiciunt et negotia Karoli regis Romanorum suscipiat commendata. Avinione VIIII. kal. febr. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 654.

1349 ian. 24.

209 Anibaldum episcopum Tusculanum apostolice sedis legatum rogat, quatenus negotia Karoli regis Romanorum habeat commendata. D. u. s. — N. 142. Secr. a. VII. n. 655.

1349 ian. 24.

210 Karolo regi Romanorum gratias agit de negotio civitatis Avinionensis per ipsum placide favorabiliter et votive expedito, sicut magister Aliotus de Narnia super hoc negotio ad regem transmissus retulit. Votis Karoli in negotiis ecclesie Wratislaviensis ac aliis, pro quibus magister Nicolaus de Brunna prepositus ecclesie Pragensis et cancellarius regis ad sedem apostolicam erat destinatus, condescendit, sicut rex cancellarii revertentis relatione cognoscet. D. u. s. — N. 142. Secr. a. VII. n. 656.

1349 ian. 27.

211 Johanni nato Johannis regis Boemie duci Carinthie scribit, quod intendat vota eius per Nicolaum prepositum Pragensem

exposita favorabiliter prosequi. Avinione VI. kal. febr. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 668.

1349 mart. 1.

212 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus archiepiscopum capitulum et ecclesiam Bisuntinam suscipiens commendatos privilegia, que imperatores Romani predecessores ipsius eisdem concesserunt, velit confirmare. Avinione kal. mart. a. 7. — N. 142. Secr. VII. n. 789.

1349 mart. 7.

213 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus magistro Alioto Lucii canonico Narniensi super negotio exercitus transmissi ad quorundam instantiam a Luchino de Vicecomitibus adversus cives Januenses ad ipsum destinato plenam fidem adhibeat. Avinione non. mart. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 794. Cf. Rayn. a. a. 1349 n. 10.

1349 mart. 7.

214 Cives extrinsecos Januenses hortatur, quatenus relatibus Stephani de Monte alto de Janua archiepresbyteri Serravallis Terdonensis diocesis missi pro pace reformanda inter extrinsecos et intrinsecos Januenses plenam fidem adhibeant. D. u. s. — N. 142. Secr. a. VII. n. 795. Cf. Rayn. l. c.

1349 mart. 21.

215 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus Petrum episcopum Cameracensem habens commendatum committat aliquibus in partibus illis, quod ab eodem episcopo homagium recipiant. Avinione XII. kal. apr. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 858.

1349 apr. 8.

216 Mastinum de Lascala ecclesie Romane fidelem et devotum hortatur, quatenus super discensione inter eum et cives Mantuanos dudum suborta animum suum habilitet ad pacem vel saltem ad treugas inter eos indicendas condescendat propter securitatem peregrinorum itinerantium ad indulgentiam consequendam. Avinione VI. id. apr. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 867.

1349 apr. 10.

217 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus Johanni episcopo Tridentino circa recuperationem civitatis Tri-

dentine contra natum Ludovici de Bavaria assistat auxiliis. Avinione IIII. id. apr. a. 7. — N. 142. Secr. a. VII. n. 872.

In eodem modo Uberto de Carraria militi Paduano, l. c. n. 873 — Andree Dandulo duci Venetiarum, n. 874 — et Mastino de Lascala militi, n. 875. Cf. Rayn. l. c.

1349 mai. 20.

218 Baldewino archiepiscopo Treverensi et Engelberto episcopo Leodiensi ac Nicolao preposito ecclesie Pragensis mandat, quatenus omnes tres vel duo aut unus eorum omnia interdicta, quibus opidum Aquense subiacet, usque dumtaxat ad festum b. Michaelis futurum proximo relaxent. Avinione XIII. kal. iun. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 15.

1349 mai. 28.

219 Anibaldum episcopum Tusculanum apostolice sedis legatum rogat, quatenus se efficaciter pro liberatione Raynaldi de filiis Ursi militis Romani interponat. Avinione V. kal. iun. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII p. 7.

1349 iun. 6.

220 Karolo regi Romanorum scribit, se litteras eius regia propria manu scriptas recepisse, per quas sedi apostolice intimavit, quod cives Maguntini ad devotionem ecclesie Romane redire disponentes petiissent in absolutione ipsorum a sententiis et penis, quibus propter adhesionem et fautoriam Ludovici de Bavaria sunt ligati, formam iuramenti, que in absolutione talium servata est, immutari vel ex ea tolli aliqua. Ad hec respondet, in consistoriis pluribus deliberatione super hoc habita frequenter in hoc semper voluntates cardinalium concorditer resedisse, durum atque difficile plurimum immo quasi impossibile esse, in forma huiusmodi addendo vel minuendo aliquid mutare. Ceterum credit expediens, ut Karolus rex aliquem secretarium suum plene informatum et de hiis, in quibus forma temperanda fuerit, sive super hiis, que dicti cives in eorum reconciliatione precise iurarent, sufficienter instructum ad sedem apostolicam destinet, ut super hiis cum cardinalibus deliberatione habita eius desideriis satis fiat. In fine subiungit: «Idem dicimus etiam in reconciliatione nobilium virorum . . marchionis Missinensis et Lantcravii

terre Assie et aliorum nobilium sive communitatum ad devotionem ecclesie volentium in sinceritate reverti.» Avinione VIII. id. iunii a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 8. Cf. Rayn. a. a. 1349 n. 15.

1349 iun. 6.

221 Anibaldo episcopo Tusculano apostolice sedis legato respondet, se de reformationibus per ipsum iter suum prosequendo factis in terris ecclesie admodum contentari, licet circa reductionem ad civitatem Faventinam proditoris illius, qui exigentibus demeritis suis ab eadem fuerit civitate proscriptus, quidam asserant, ipsum fuisse deceptum. Porro se gaudere dicit de adhibitis per ipsum circa reformationem miserabilis status Urbis necnon circa punitionem et correctionem nobilium et aliorum civium Romanorum statum pacificum turbantium Urbis ipsius ac circa securitatem peregrinorum solicitudinis studiis. Summe credit expedire, quod senatores in Urbe constituantur, qui ad reformationem collapsi status Urbis solerter intendant. Dein rogat ipsum, ut reginam Sicilie et Ludovicum eius maritum ad unitatem et concordiam inducat et Nicolaum Laurentii captum mittat Avinionem. Avinione VIII. id. iun. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 9.

1349 iun. 9.

222 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus gentes suas ab oppugnatione certorum locorum comitatus Provincie revocet. Avinione V. id. iun. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 20.

1349 iul. 1.

223 Karolo regi Romanorum scribit, se comisisse archiepiscopo Treverensi et episcopo Leodiensi ac preposito Pragensi potestatem opidum Aquense ab interdicto usque ad festum b. Michaelis inde secuturum relaxandi. Avinione kal. iul. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 22.

1349 iul. 5.

224 Eidem mittit copiam cedule nuper de Italie partibus recepte, ut contra machinationes eorum, qui statui suo per astutias exquisitas derogare conantur, muniatur. Avinone III. non. iul. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 28.

1349 iul. 10.

225 Eundem rogat, quatenus potentie sue velit impertiri favorem, ut preceptoria Griniberti[1]) ordinis s. Augustini Maguntinensis diocesis auctoritate apostolica Jacobo Riverie capellano «nostro» collata restituatur. Avinione VI. id. iul. a. VIII. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 30.

1349 iul. 15.

226 Jacobo et Johanni de Pepulis militibus Bononiensibus committit usque ad biennium a data presentium computandum administrationem iurium et bonorum fiscalium in civitate comitatu et distinctu Bononiensi. Avinione id. iul. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 21.

1349 aug. 18.

227 Karolum regem Romanorum deprecatur, quatenus Guidoni t. s. Cecilie presbytero cardinali apostolice sedis legato ad Ungarie et alias partes transmisso credat indubie. Avinione XV. kal. sept a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 52.

1349 nov. 13.

228 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus treugas a sede apostolica propter securitatem peregrinorum proficiscentium Romam inter ipsum et reginam Sicilie ad triennium indictas acceptet. Avinione id. nov. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 93.

1350 ian. 5.

229 Regiminibus consilio et communi civitatis Pisane et plurium aliarum civitatum presertim Italie medie scribit rogans, quatenus provideant de alicuius armigere gentis subsidio Jacobo de Gabrielibus militi rectori patrimonii b. Petri in Tuscia pro defensione patrie et custodia itinerum ac securitate peregrinorum euntium Romam. Avinione non. ian. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 124.

1350 ian. 27.

230 Johanni archiepiscopo Mediolanensi gratias refert, quod acceptavit treugas inter eum et reginam Sicilie indictas. Avinione VI. kal. febr. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 138.

1350 febr. 5.

231 Karolo regi Romanorum scribit, se litteras eius, quas Henricus prepositus Sderasiensis et Johannes de Hasemburc miles

1) Haud dubie corruptam e voce «Grünberg.»

presentarunt, recepisse et audivisse, que dicti nuncii super Erbipolensis et subiectionis Wratislaviensis ecclesiarum negotiis retulerunt. Super ecclesie Erbipolensis negotio se annuisse asserit regis petitioni, super negotio vero subiectionis cancellarium Kasimiri regis Polonie ad impediendum super hoc votum Karoli regis in consistorio multa proposuisse, ob quod ei adhuc plene non possit respondere. Avinione non. febr. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 141.

1350 febr. 21.

232 Poncio episcopo Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario mandat, quatenus aliquos viros probos deputet, qui oblationes omnes fidelium, quas ad basilicam principis apostolorum et Lateranensem ecclesiam deferri contigerit, sollicite colligat et custodiat. Avinione VIIII. kal. mart. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 162.

1350 mart. 4.

233 Eidem mandat, quatenus de oblationibus factis et faciendis in altaribus basilice principis apostolorum et ecclesie Lateranensis gentem armigeram peditem vel equitem conducat pro securitate itinerum, «quasi continue enim pulsat auditum nostrum, quod nonnulli nobiles et alii cives Romani particularibus et domesticis odiis ac seditionibus sic non solum Urbem sed et circumpositam patriam conturbarunt sicque securitatem itinerum converterunt in metum, quod quibusdam ex peregrinis post verbera et vulnera passis in eorum bonis rebusque rapinas, nonnullis vero abductionem uxorum atque natarum deflentibus et aliis interemptis plurimi horum patratione scelerum territi a tante consecutione gratie retrahuntur.» Avinione IIII. non. mart. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII p. 166. Cf. Rayn. a. a. 1350 n. 3.

1350 mart. 18.

234 Lippum de Alidoxiis domicellum vicarium «nostrum» civitatis Imolensis hortatur, quatinus ad recuperationem civitatis Faventine gentibus ecclesie favorabiliter assistat. Avinione XV. kal. apr. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 172.

1350 mart. 18.

235 Regimina consilium et commune civitatis Perusinorum rogat, quatinus Astorgio de Duraforti rectori Romandiole et aliis offi-

cialibus ecclesie de alicuius gentis armigere subsidio pro recuperatione civitatis Faventine et aliarum terrarum ecclesie per alios occupatarum subveniant. D. u. s. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 176.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Florentine, l. c. p. 176 — Pisane — Senensis — et Aretine.

1350 mart. 20.

236 Abbati monasterii in Albe et ecclesie Valliswimpinensis Spirensis et Wormatiensis diocesis ac s. Trinitatis Spirensis prepositis ecclesiarum mandat, quatenus Gerhardum de Erembergh excommunicatum eo, quod tamquam electus Spirensis ipsius ecclesie regalia a Ludovico de Bavaria recepit, absolvant et habilitent. Avinione XIII. kal. apr. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 185.

1350 mart. 31.

237 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus Astorgio de Duraforti pro recuperatione civitatis Faventine et aliorum locorum ecclesie ad partes illas transmisso auxiliis assistat et ei adhibeat plenam fidem. Avinione II. kal. apr. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 189.

1350 apr. 17.

238 Regimina consilium et commune civitatis Perusine rogat, quatenus omne, quod poterunt, gentis armigere subsidium Jacobo de Gabrielibus rectori patrimonii b. Petri in Tuscia velint destinare contra quemdam Garnerium, qui se ducem intitulat, dictum patrimonium intrare et occupare volentem. Avinione XV. kal. mai. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 193.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Fulginatis, l. c. p. 194.

1350 mai. 5.

239 Johanni archiepiscopo Mediolanensi gratias agit de quadringentis equitibus, de quibus Astorgio de Duraforti pro recuperatione civitatis Faventine subvenire promisit. Apud Villamnovam III. non. mai. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 204.

1350 mai. 7.

240 Karolum regem Romanorum deprecatur, quatenus Johannam [1]) reginam Boemie prosequens favoribus oportunis impedimenta,

1) Eronee loco «Beatricem.»

que super dotario sibi per clare memorie Johannem regem Boemie constituto existunt, mandet et faciat amoveri. Apud Villamnovam non. mai. a. 8. -- N. 143. Secr. a. VIII. p. 198.

1350 mai. 12.

241 Mastino de Lascala gratias agit de ducentis equitibus, de quibus Astorgio de Duraforti pro recuperatione civitatis Faventine subvenire promisit; porro ei notificat, mandatum esse Guidoni t. s. Cecilie presbytero cardinali apostolice sedis legato, quatenus processus occasione discordie, que inter ipsum Mastinum et Mantuanos orta fuerat, habitos temperet et suspendat. Avinione IIII. id. mai. a. 8. — N. 143. Secr. a. VIII. p. 205.

1350 iun. 10.

242 Johannem de Valente gubernatorem Janue deprecatur, quatenus propter controversiam ortam inter reginam Sicilie et ipsum occasione civitatis Vigintimiliensis, quem papa vult ordinare, in dicta civitate vel comitatu Provincie aut aliis terris regine nullam per gentes suas inferri permictat novitatem. D. u. s. — N. 144. Secr. a. IX. p. 27.

1350 iun. 16.

243 Poncio episcopo Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario scribit, quosdam canonicos et personas basilice principis apostolorum de Urbe oblationes factas in eadem basilica hoc anno iubileo et per altarerium in sacrario repositas secundum ordinationem Anibaldi episcopi Tusculani et Guidonis t. s. Cecilie presbyteri cardinalis apostolice sedis legati fractis cofinis, in quibus ipse oblationes observabantur, violenter rapere et pro libito inter se devidere presumpsisse. Quare mandat eidem, quatenus canonicis et personis, quas invenerit culpabiles, districte precipiat, ut infra unius mensis spatium omnes oblationes restituant integraliter, alioquin eos omnes citet, ut quadragesima die post citationem huiusmodi compareant personaliter coram sede apostolica recepturi super hiis, quod iustitia suadebit. Avinione XVI. kal. iul. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 31.

1350 iun. 17.

244 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus Guidoni episcopo et ecclesie Aquensi privilegia a predecessoribus suis impe-

ratoribus concessa confirmet. Avinione XV. kal. iul. a. 9. — N 144. Secr. a. IX. p. 34.

1350 iun. 26.

245 Johanni de Valente scribit congratulando de pace inter reginam Sicilie et ipsum reformata. Cum autem in eadem fuerit actum, quod regina civitatem Vigintimiliensem ei restituet, hortatur ipsum deprecans, quatenus sedi apostolice de aliquorum galearum et balistariorum subsidio adversus Ludovicum regem Hungarie velit liberaliter subvenire. Avinione VI. kal. iul. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 37

1350 iul. 21.

246 Patriarchas archiepiscopos et episcopos abbates priores decanos prepositos archidiaconos archipresbyteros plebanos rectores etc. requirit, quatenus Bohuneo Predslay de Gilemnice clericum Pragensis diocesis latorem presentium ad partes Ungarie de «nostro» beneplacito se conferentem de securo conductu provideant. Avinione XII. kal. aug. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 50.

1350 iul. 21.

247 Johanni archiepiscopo Mediolanensi gratias agit de gente armigera, quam ad servitia ecclesie tenuit in Romandiole partibus. Ceterum scire ipsum credit, qualiter Johannes de Pepulis miles Bononiensis rectorem Romandiole, qui cum exercitu ecclesie supra locum Salaroli Faventine diocesis castrametabatur, insidiis prodere cogitavit. Rogat ipsum, quod non velit gentem suam revocare sed ampliorem destinare. D. u. s. — N. 144. Secr. a. IX. p. 50. Cf. Rayn. a. a. 1350 n. 6.

1350 iul. 23.

248 Mastino de Lascala gratias agit, quod gentes eius armigere sunt ad servitia Astorgii et rogat ipsum, quatinus inchoata auxilia continuet. Avinione X. kal. aug. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 50.

1350 iul. 23.

249 Obizoni marchioni Estensi narrat, Johannem de Pepulis assistentem Johanni et Guillelmo de Manfredis in maxima comitiva se contulisse armatorum, ut muneribus pecunia promissionibus et aliis fraudulentis artibus corrumpat gentem ecclesie, sed anni-

hilata esse iniqua consilia et patefactum Johannis iniquum propositum, Astorgium a loco Salaroli, quem Manfredi detinebant occupatum, removisse exercitum et ad eripiendam civitatem Bononiensem properasse. Hortatur ipsum, quatenus Jacobo et Johanni de Pepulis nullum prebeat auxilium, immo gentis armigere subsidium Astorgio conferrat. D. u. s. — N. 144. Secr. a. IX. p. 57.

1350 iul. 30.

250 In eodem modo scribit Jacobo de Carraria domicello Paduano regis Romanorum in civitate et districtu Paduano vicario generali, l. c. p. 58.

1350 iul. 31.

251 Johanni archiepiscopo Mediolanensi intimat, nonnullos non contempnende auctoritatis viros sibi suggerere esse conatos, quod ipse gentem ad servitia ecclesie concessam revocare ac de illa et ampliori Jacobo et Johanni de Pepulis proposuerat subvenire. Porro Astorgio de Duraforti sibi significante se percepisse narrat, quod ipse Johannem de Bizozio et Jacobum de Bossio destinavit, qui Astorgium summarie rogaverunt, ut Johannem de Pepulis, quem ab eodem captum sine causa dicebant, statim restitueret libertati, Astorgio comminantes, quod nisi Johannes de Pepulis liberaretur statim, ipse archiepiscopus gentem suam revocaret ac illam et quadringentos alios equites, quos in proximis locis habebat, tunc contra ecclesiam Jacobo de Pepulis concederet. Hortatur eum denique, quatenus ab omni auxilio et favore Johanni et Jacobo de Pepulis exhibendo abstineat, gentem suam non solum non revocet, sed de illa et ampliori ecclesie studeat subvenire, ne oporteat super hoc Karoli regis Romanorum aliorumque principum auxilium implorare. Avinione II. kal. aug. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 60.

1350 aug. 17.

252 Ernesto archiepiscopo Pragensi gratias agit, quod circa detentionem et confessionem Nicolai Laurentii, quam pridem regi Romanorum in scriptis tradiderat, in testimonio publico iudicialiter extorquendam ac missionem eius cautelam adhibuit diligentem. Avinione XVI. kal. sept. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 84.

1350 aug. 17.

253 Eidem gratias agit super eodem mandatque, quatenus Nicolaum Laurentii hominem nequam ad «nos» sub fida et tuta custodia destinare procuret. D. u. s. — N. 144. Secr. a. IX. p. 82.

1350 aug. 26.

254 Alberto duci Austrie scribit, se litteras eius super negotio provisionis Aquilegensis ecclesie recepisse, ad quas respondet, quod ante receptionem litterarum ipsarum sermo factus est sibi de eo, pro quo ipse dux scripsit, et de quibusdam aliis, sed quia propter vacationum tempora consistoria presentialiter non tenentur, non potest ipsi certitudinaliter respondere. Avinione VII. kal. sept. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 95.

1350 sept 6.

255 Karolo Romanorum regi scribit, quod litteras presentatas per Fridericum secretarium eius recepit, ad quas ipsi respondet, quod super capitulis, que idem Fridericus exhibuit, nondum plene deliberare potuit, sed deliberatione habita super eis, quantum poterit, rigorem circa illa consideratione regis proponit temperare. Avinione VIII. id. sept. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 113.

1350 nov. 10.

256 Eidem congratulatur super convalescentia sua et rogat eum, quod Johannem episcopum Spoletanum habeat commendatum. «Miranter accepimus, quod quidam viri lingosi Johannem episcopum Spoletanum, quod apud nos detraxerat magnitudini tue mendaciter detulerunt, quodque tu propterea contra eum rancorem et odium concepisti. Cum autem ipsius episcopi devotio et fides erga te experientia multa probata mendacium figmenta confutent, precibus nostris adicimus, ut eundem episcopum favoribus solitis prosequaris.» Avinione IIII. id. non. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 152.

1351 mart. 20.

257 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine notificat, se nuncios Karoli regis Romanorum remisisse, quia potestas eis concessa non sufficere videbatur. Cum autem eosdem in festo resurrectionis dominice futuro proximo venturos ad se expectet, ipsa regimina etc. rogat, quatenus nuncios suos ad se destinent,

qui in festo predicto hic intersint. Apud Villamnovam XIII. kal. apr. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 257.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Senensis — et Perusine.

1351 apr. 9.

258 Eadem rogat, quatenus Dientefece concivi et nuncio suo litteras ad regimina consilia et communia Senensium et Perusinorum deferendi licentiam tribuant. Avinione V. id. apr. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 260.

1351 apr. 10.

259 Alberto duci Austrie se excusat, quod non condescendit in promotione cancellarii eius ad ecclesiam Aquilegensem, sed quod annuit Karoli regis Romanorum voluntati pro fratre suo ad Aquilegensem ecclesiam promovendo cum instantia insistentis. Avinione IIII. id. apr. a. 9. — N. 144. Secr. a. IX. p. 261. Cf. Rayn. a. a. 1350 n. 20.

1351 mai. 29.

260 Karolo regi Romanorum scribit, se ignorare, utrum littere sue dotalicium Beatricis regine Boemie attinentes ad eum pervenerint et quid super hiis actum fuerit. Rogat eum de novo, quatenus provideat de assignatione dotalicii Beatrici noverce sue. Apud Villamnovam IIII. kal. iun. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 12.

1352 febr. 27.

261 Eundem consolatur super obitu nati sui. Avinione IIII. kal. mart. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 197.

In eodem modo Anne regine Romanorum.

1352 apr. 14.

262 Scultetum scabinos consilium et commune civitatis Maguntinensis rogat, quatenus assistant Gerlaco archiepiscopo circa reparationem status eius. Avinione XVIII. kal. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 237.

In eodem modo sculteto scabinis consilio et universitati opidi Erfordiensis.

1352 apr. 18.

263 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus

faveat Astorgio de Duraforti Romandiole rectori, qui ob turbidam preteriti temporis conditionem ad officium exercendum nondum accessit, et impendat eidem servitium quadringentorum equitum, ad quod tenetur ecclesie Romane. Avinione XIIII. kal. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 230.

In eodem modo marchionibus Estensibus.

1352 apr. 24.

264 Karolo regi Romanorum scribit, se recepisse litteras eius per Johannem episcopum Sle(s)wicensem nuncium allatas, ad quas respondet, quod in tractatu habito cum Johanne archiepiscopo Mediolanensi nichil omnino tangitur, quod ipsius regis aut imperii Romani honori et iuribus possit derogari. Ceterum subiungit, negotium ecclesie Wratislaviensis propter occupationes varias et discrasiam nondum finem habere potuisse. Avinione VIII. kal. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 231.

1352 apr. 28.

265 Astorgio de Duraforti militi Lemovicensis diocesis provincie Romandiole pro nobis et ecclesia Romana rectori. Cum Johannes archiepiscopus Mediolanensis in Bononiensi quadringentorum et Aldrobandinus et Nicolaus ac Fulco necnon Hugo et Albertus marchiones Estenses in Ferrariensi civitatibus comitatibus et districtibus pro nobis et ecclesia ipsa vicarii centum militum servitia ratione vicariatuum prestare annis singulis durantibus huiusmodi temporibus teneantur, tibi huiusmodi servitia petendi et exigendi in militibus vel in pecunia, sicut expedientius tibi videbitur, plenam concedimus potestatem. Avinione IIII. kal. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 224.

1352 mai. 7.

266 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus Maffeum nepotem suum ab exilio revocet. Apud Villamnovam non. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 227.

1352 mai. 12.

267 Johannem de Vico prefectum Urbis hortatur, quatenus ab omni seditione scissura et commotione in Urbe ac patria prorsus abstineat, civitates insuper necnon terras castra fortalicia et bona

ecclesie Urbis et nobilium sine dilatione restituat. Apud Villamnovam IIII. id. mai. a. 10. — N. 145. Secr. a. X., p. 233.

1352 mai. 16.

268 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit, quod ea, que ab ambassiatoribus suis, Angelo episcopo et nobili viro Andrea de Bardis milite Florentino, apud sedem apostolicam acta sunt, ab ipsis redeuntibus plenius audient. Apud Villamnovam XVII. kal. iun. a. 10. — N. 145. Secr. a. X. p. 237.

1352 mai. 16.

269 Regiminibus consilio et communi civitatis Senensis scribit, quod ea, que ab ambassiatoribus suis Ciono de Malavoltis milite et Francisco de Accarigiis iurisperito Senensi apud sedem apostolicam acta sunt, ab ipsis redeuntibus plenius audient. D. u s. — N. 145. Secr. a. X. p. 238.

1352 mai. 16.

270 Regiminibus consilio et communi civitatis Perusine scribit, quod ea, que ab ambassiatoribus suis Balgiono de Balgionibus milite et Hugolino Pelloli legum doctore Perusino apud sedem apostolicam acta sunt, ab ipsis redeuntibus plenius audient. D. u. s. — N. 145. Secr. a. X. p. 238.

1352 iul. 21.

271 Guillelmo abbati monasterii s. Germani Antisiodorensis et Aczoni de Mauzis de Regio decano ecclesie Aquilegensis apostolice sedis nunciis mandat, quatenus Johannem archiepiscopum Mediolanensem et nepotes eius, qui civitatem Urbevetanam et terram Bictonii Spoletane diocesis in patrimonio et ducatu Spoletano consistentes occupaverint, moneant, quod infra certum terminum civitatem patrimonii et terram ducatus Spoletani predictas restituant et gentem egredi faciant, et si humiliter petierint, a sententiis absolvant ac penis. Avinione XII. kal. aug. a. 11. — N. 146. Secr. a. XI. p. 46. Cf. Rayn. a. a. 1352 n. 10.

1352 sept. 1.

272 Johanni archiepiscopo Mediolanensi testatur, se litteras eius et nepotum ipsius, in quibus confessata et ordinata per procuratores suos in curia Romana ratificant, recepisse. Avinione kal. sept. a. 11. — N. 146. Secr. a. XI. p. 55.

1352 sept. 1.

273 Poncio episcopo Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario mandat, quatenus, si Johannes de Cerronibus senator Urbis propter quorundam machinationes Urbis statum evertere molientium omnino cedere vellet regimini Urbis aut finis officii sui adveniret, auctoritate apostolica vocatis ad se tresdecim probis viris singulis de singulis regionibus cum consilio eorum aliquam vel aliquas personas ad tempus, de quo ipsi expedire videbitur, senatorem et capitaneum aut senatores et capitaneos deputet. D. u. s. — 146. Secr. a. XI. p. 57.

1353 ian. 11.

274 Innocentius VI. magistro Hugoni de Arpaione canonico Ruthenensi capellano «nostro» apostolice sedis nuncio ad Lombardie et alias Italie partes pro certis negotiis destinato indulget, quod possit participare cum excommunicatis in loquela, potu et cibo. Avinione III. id. ian. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 4.

1353 febr. 22.

275 Karolo regi Romanorum scribit, se recepisse litteras eius per Neplachonem abbatem Opatovicensem presentatas, e quibus ipsius sincere mentis affectum plene novit. Avinione VIII. kal. mart. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 47.

1353 mai. 15.

276 Johannem archiepiscopum Mediolanensem rogat, quatenus magistro Hugoni de Arpaione canonico Ruthenensi capellano «nostro» contra Johannem de Vico, qui se prefectum Urbis intitulat, destinato credat indubie. Apud Villamnovam id. mai. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 97.

1353 iun. 6.

277 Karolo regi Romanorum scribit, se recepisse litteras eius per episcopum Wratislaviensem presentatas et respondendum duxisse per eundem nuncium ad regem revertentem. Apud Villamnovam VIII. id. iun. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 120.

1353 iul. 18.

278 Eidem scribens memorat, quod Clemens papa VI. opportunitatibus eius liberaliter providere et necessitatibus Romane ecclesie subvenire cupiens decimam ecclesiasticorum proventuum regni Boemie usque ad tres annos ipsi sub ea conditione concessit, quod huiusmodi decima pro uno anno trium annorum huiusmodi eiusdem ecclesie nomine pro supportandis necessitatibus levaretur. Cum autem necessitates adeo sint adaucte, quod maiorem partem terrarum ecclesie tirampni occupant et ad occupandas residuas aspirantes sine intermissione laborant, ipsum rogat, quatenus de huiusmodi decima, quam pro uno anno ipsius nomine exactam audivit, tertiam partem Johanni Paduano decano ecclesie Wiscegradensis apostolice sedis nuncio faciat ecclesie Romane nomine assignari aut equanimiter toleret, quod pro secundo anno pro ipsa ecclesia eadem decima integraliter exigatur. Apud Villamnovam XV. kal. aug. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 138.

1353 aug. 1.

279 Poncio Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario et Stephano Castrensi episcopis scribit, ad notitiam Clementis pape VI. predecessoris sui esse perductum, quod capitulum basilice principis apostolorum de Urbe oblationes, que fiunt a Christi fidelibus in altari eiusdem basilice et quidem eas, que quatuor primis mensibus anni MCCCL in eodem altari dicte basilice facte fuerant, omnes receperant, et deinde quidam ex canonicis eiusdem basilice mandantibus ipsis capitulo ad sacrarium cum furore et impetu accedentes oblationes in eo repositas dividere presumpserant in preiudicium predecessoris ipsius nulla prorsus facta sibi de oblationibus huiusmodi portione. Postmodum ipse Poncius episcopus, cum plures ex canonicis dictosque capitulum culpabiles reperisset ac monuisset, ut ipsi oblationes restituerent, quia tamen parere contumaciter contempserunt, canonicos et capitulum citavit, ut coram eodem predecessore comparerent. Deinde Stephano archiepiscopo Tholosano ipsius predecessoris et «nostro» camerario, cui idem predecessor causam commiserat, referente se percepisse narrat, quod adveniente termino citationis ipsius duobus

canonicis coram eodem camerario proprio et privato nomine constitutis dictus camerarius dictos citatos reputavit contumaces. Demum idem camerarius certos articulos destinavit capitulo, secundum quos sperabat huiusmodi negotio dare finem. Ipsi tamen ordinationem huiusmodi nullatenus acceptantes certos procuratores superbe nimis et arroganter ad prosecutionem negotii ordinarunt et peiora prioribus adicere non verentes delinquentes quandoque clericos vel laicos infra septa ipsius basilice capere et privatum in eis carcerem exercentes detinere captivos dampnabiliter presumpserunt, spolia quoque peregrinorum Rome decedentium, qui in cimiterio ipsius basilice sibi elegerant sepulturam, diripuerunt inter se invicem dividentes, et insuper oblationes usque tunc in eodem altari factas inter se diviserunt, et mansionarium ipsius basilice pro eo, quod eos arguebat, quod sic perperam agerent, frequenter in choro ipsius basilice verberarunt et familiares omnes Johannis Castellani canonici et altarerii ipsius basilice adeo terruerunt, quod idem servitorem ad accendendum lampades in ipsa basilica non poterat reperire, et post hec nonnulli canonici cum complicibus in Johannem Castellani hostiliter irruerunt et «moriatur iste», qui aufert nobis oblationes, fortiter inclamantes ipsum et consanguineos et amicos suos usque ad domum canonicalem cum armis et lapidibus insecuti ac tandem in portas et fenestras ipsius domus sagittas et lapides iacientes compulerunt illos inde recedere et ad paternam domum Johannis confugere, et eodem Johanne non audente ad basilicam accedere canonici more solito inter se diviserunt oblationes. Quare mandat memoratis episcopis, quatenus capitulum iterum moneant, ut infra certum competentem terminum, quem eis peremptorie statuant, omnes et singulos oblationes raptas restituant sine diminutione, alioquin huiusmodi elapso termino canonicos a canonicatibus et aliis beneficiis, que obtinent, suspendant et nichilominus peremptorie citent eosdem, ut infra certum terminum compareant coram camerario, predicentes eisdem, quod si in huiusmodi termino contempserint comparere, contra eos procedetur. Apud Villamnovam kal. aug. a. I. — N. 235. Secr. a. I. p. 132.

1353 sept. 3.

280 Egidio tituli s. Clementis presbytero cardinali apostolice sedis legato. De patrimonio b. Petri in Tuscia plures nobis nova felicia referunt, ex quibus speramus, quod Johannes de Vico cito confundetur. De statu nostro et quibusdam aliis loquetur tibi Lupus archiepiscopus Cesaraugustanus lator presentium, qui ad te dirigit gressus suos. Apud Villamnovam III. non. sept. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 167.

1353 sept. 15.

281 Hugoni de Arpaione canonico Ruthenensi capellano «nostro» apostolice sedis nuncio et Jordano de filiis Ursi domicello Romano rectori ac Angelo Tavernini civi Viterbiensi thesaurario patrimonii b. Petri in Tuscia respondet, circa factum Montis regalis de Albarno placere sibi, quod salvantur ei pro preterito stipendia ei debita et quod pro futuro tam in officio capitaneatus et vexilliferatus ecclesie per rectorem, sicut expedire viderit, confirmetur. Simul mittit eis processus habitos per Clementem VI. contra Johannem de Vico et mandat ipsis, illos per totam Italiam publicari. Denique annuntiat eisdem, quod Nicolaum Laurentii absolutum remittat ad Urbem. Apud Villamnovam XVII. kal. oct. a. 1. — N. 235. Secr. a. 1. p. 188.

1353 sept. 16.

282 Regimina consilium et commune civitatis Perusine rogat, quatenus inter se unitatem et concordiam habeant omni discensione semota. Apud Villamnovam XVI. kal. oct. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 192 Cf. Rayn. a. a. 1353 n. 3.

1353 sept. 23.

283 Egidio t. s. Clementis presbytero cardinali apostolice sedis legato mittit copias litterarum rectoris b. Petri in Tuscia successus prosperos negotiorum ecclesie nuntiantium et notificat eidem, quod Nicolaum Laurentii a vinculis fecit relaxari. Apud Villamnovam VIIII. kal. oct. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 186.

1353 oct. 8.

284 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus scribit efficaciter clero et populo opidi Frankefordensis Maguntine diocesis, et si necesse fuerit ipsos coartet, quod Arnaldum t. s. Sixti pres-

byterum cardinalem, cui de prepositura in ecclesia b. Bartholomei auctoritate apostolica est provisum, quem aliqui contra iustitiam impediunt, recipiant et admittant. Ceterum quia prefato cardinali in adeptione parrochialis ecclesie in Dippurgh dicte diocesis ac canonicatus et prebende ecclesie Pragensis eidem auctoritate simili collatorum indebite per aliquos impedimenta prestantur, precibus suis adicit, ut impedimenta huiusmodi faciat effectualiter amoveri. Avinione VIII. id. oct. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 200.

1353 oct. 18.

285 Eidem scribit, se litteras eius presentatas per Willelmum de Leskau nuntium ipsius recepisse, et ei respondisse, sicut audiet plenius ab eodem. Avinione XV. kal. nov. a. 1. — N. 235. Secr. a. I. p. 206.

1353 oct. 18.

286 Egidio t. s. Clementis presbytero cardinali apostolice sedis legato scribit inter alia: «Licet vir ille Monsregalis ab obsequiis nostris recessisse et ad hostes nostros se contulisse impudenter nimium asseratur, quia tamen post unum mensem promiserat, ut fertur, ad servitia ecclesie memorate redire, caute prospicias et provideas diligenter, qualiter tam periculosi hominis servitio sit utendum.» D. u. s. — N. 235. Secr. a. I. p. 206.

1354 ian. 12.

287 Regiminibus consilio et communi civitatis Perusine congratulatur super concordia inter eos reformata et rogat eos, quatenus Egidio cardinali legato aut rectori patrimonii b. Petri in Tuscia presidia impendant contra Johannem de Vico. Avinione II. id. ian. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 4.

1354 ian. 20.

288 Karolum regem Romanorum deprecatur, quatenus propter bellum contra tirannos occupantes terras ecclesie in Italia de pecunia decime triennalis regni Boemie, quam Clemens papa VI. ipsi concessit et de qua unius anni portionem ecclesie pro necessitatibus reservavit, que iam collecta est, faciat Johanni Paduano decano ecclesie Wiscegradensis apostolice sedis nuncio assignari Avinione XIII. kal. febr. a. 2. — N. 236 Secr. a. II. p. 12.

1354 febr. 6.

289 Johanni archiepiscopo Mediolanensi scribit, se mirari, quod officiales et ministri eius quascumque litteras cardinalibus et officialibus ecclesie destinatas aperiunt, et rogat eum, quatenus sic super hoc provideat, quod qui per ignorantiam excusatur, per patientiam et tolerantiam argui nequeat vel notari. Avinione VIII. id. febr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 17.

1354 febr. 6

290 Capitulum ecclesie Treverensis inhibet, quatenus ad electionem archiepiscopi Treverensis procedant. Avinione VIII. id. febr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 19.

1354 febr. 7.

291 Karolum regem Romanorum consolatur super obitu Baldewini archiepiscopi Treverensis patrui sui. Avinione VII. id. febr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 18.

1354 febr. 7.

292 Eidem scribit memorans, dudum Clementem papam VI. intellecto, quod b. m. Baldewinus archiepiscopus Treverensis gravi infirmitate laborabat, bona mobilia necnon debita et credita dicti archiepiscopi tempore mortis sue dispositioni sedis apostolice reservavit in supportationem onerum et gravium expensarum, quibus Romana ecclesia premebatur. Quare rogat eum, quatenus magistro Henrico de Tremonia archidiacono in ecclesia Leodiensi et collegis eius in exactione et receptione bonorum debitorum et creditorum presidia sua impartiatur. Avinione VII. id. febr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 18.

1354 febr. 12.

293 Eidem scribit, se recepisse litteras eius presentatas per Willelmum de Leskau familiarem et nuncium eius eique respondisse, sicut ab ipso plenius audiet. Avinione II. id. febr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 26.

1354 febr. 20.

294 Dilecto filio Montiregali de Albarno fratri hospitalis s. Johannis Jerosolimitani scribit, se Ludovicum regem et Johannam reginam Sicilie exhortatum esse, ut ablata ei mobilia et insuper castra, que emerat, ipsi faciant restitui et insuper magistro Raym-

baudo de Albarno canonico Lingonensi legum doctori ipsius germano de maioris et sancti Martini Turonensis ecclesiarum canonicatibus sub expectationibus prebendarum consideratione ipsius se duxisse providendum. Exhortatur ipsum, quatenus abstineat ab offensis et iniuriis subditorum ecclesie et specialiter Marchie. Avinione X. kal. mart. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 33

1354 mart. 21.

295 Johannem archiepiscopum Mediolanensem deprecatur, quatenus auxilii oblationem suam Alfonso episcopo Pacensi misso ad sedem apostolicam per Egidium cardinalem legatum factam uberiori implens effectu legato subveniat. Avinione XII. kal. apr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 57.

1354 mart. 21.

296 Poncio Urbevetano suo in spiritualibus in Urbe vicario et Stephano Castrensi episcopis ac Guillelmo abbati monasterii s. Germani Antisiodorensis diocesis mandat, quatenus privent canonicos basilice principis apostolorum beneficiis suis et eos citent personaliter, nisi oblationes per eos raptas restituerint, quas propriis usibus applicarunt. D. u. s. — N. 236. Secr. a. II. p. 69.

1354 mart. 24.

297 Eidem Poncio mandat, quatenus ad Urbam accedat ad corrigendos excessus clericorum. Avinione VIIII. kal. apr. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 55.

1354 apr. 24

298 Karoli regi Romanorum scribit, se recepisse litteras eius per Willelmum de Leskau familiarem et nuncium eius et ei respondisse, sicut ab ipso plenius audiet. Apud Villamnovam VIII. kal. mai. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 77.

1354 mai. 17.

299 Boemundo archiepiscopo Treverensi concedit facultatem de bonis debitis et creditis predecessoris sui non obstante reservatione et commissione apostolice sedis libere disponendi. Apud Villamnovam XVI. kal. iun. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 99.

1354 mai. 19.

300 Willermum archiepiscopum Coloniensem rogat, quatinus cum archiepiscopis Maguntinensi et Treverensi specialem habeat uni-

tatem. Apud Villamnovam XIIII. kal. iun. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 99.

In eodem modo Gerlaco archiepiscopo Moguntino.

1354 mai. 19.

301 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus archiepiscopum Treverensem Boemundum oportunis favoribus prosequatur. «Ceterum quia archiepiscopus pro eo, quod certis tractatibus inter te et Wenceslaum ducem Lucemburgensem germanum tuum et capitulum Treverense habitis, quorum vigore tibi et eidem duci de certis castris et terris, quorum aliqua b. m. Baldewinus archiepiscopus Treverensis obligata tenebat et reliqua eidem Treverensi ecclesie acquisiverat, perpetuo habitis (responsum extitit)[1]), assensisse dicebatur, coram nobis in consistorio de alienatione bonorum ipsius ecclesie fuit delatus, precibus nostris adicimus, ut super huiusmodi tractatibus nil innoves et per eundem ducem nihil etiam innovari permittas, cum intendamus super hiis, quod iustum fuerit, si de beneplacito tuo fuerit, ordinare.» Apud Villamnovam XIIII. kal. iun. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 100.

1354 iun. 6.

302 Johanni archiepiscopo Mediolanensi. Cum ratione vicariatus officii tibi in civitate comitatu et districtu Bononiensi usque ad certum tempus commissi tenearis singulis annis huiusmodi temporis prestare pro quatuor mensibus servitium trecentorum equitum vel dare pecuniam pro huiusmodi servitio ad rationem de octo florenis pro quolibet equitum eorum, tuque Egidio cardinali legato solveris et assignaveris octo milia florenorum pro uno anno incipiendo a festo b. Petri et Pauli apostolorum, nos solutionem et assignationem huiusmodi per te factas acceptamus. Apud Villamnovam VIII. id. iun. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 106.

1354 iun. 20.

303 Recenset peremptorias citationes Johannis et Guillelmi de Manfredis per Clementem papam VI. factas et promulgatam contra eos tamquam contumaces VII. id. iul. pontificatus sui anno XI. excommunicationis sententiam, quam sustinent hucusque animo pertinaci. Insuper meminit citationis facte a se ipso et

1) Verba uncis inclusa supplenda videntur.

prorogationis termini ad diem X. mensis octobris. Actum et datum apud Villamnovam XII. kal. iul. a 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 196.

1354 iun. 20.

304 Citat Franciscum de Ordelaffis et prorogat terminum ad diem X. mensis octobris. D. u. s. — N. 236. Secr. a. II. p. 198.

In eodem modo citat Johannem de Vico domicellum Viterbiensem, l. c.

1354 iul. 4.

305 Citat Gentilem de Moliano domicellum Firmane diocesis et prorogat terminum ad diem X. mensis octobris. Actum et datum apud Villamnovam IIII. non. iul. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 199.

In eodem modo citat Malatestam et Galeotum de Malatestis milites Ariminenses. l. c. p. 200.

1354 aug. 13.

306 Episcopo Tudertino concedit potestatem revocandi auctoritate apostolica penas et sententias, quas incurrerunt commune et populus civitatis Tudertine adherendo et favendo Ludovico de Bavaria. Apud Villamnovam id. aug. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 138.

1354 aug. 30.

307 Willelmo archiepiscopo Coloniensi sribit, se mirari, quomodo sic debite compassionis affectum ecclesie, que premitur ultra vires sumptibus guerrarum contra occupatores terrarum suarum, prorsus extinserit, ut qui de suarum habundantia facultatum ecclesie in tante necessitatis articulo posite subvenire debuerat, de trigintamilibus florenorum auri, in quibus f. r. Clementi pape VI. predecessori tenebatur, satisfacere omiserit et ommittat. Hortatur eum sub excommunicationis pena, quatenus de medietate infra nativitatis dominice futurum proximo et de reliqua medietate huiusmodi trigintamilium florenorum ab eo «nobis» et ecclesie debitorum infra sequens extunc immediate proximo resurrectionis dominice festa eidem ecclesie satisfacere ac in civitate Avinionensi assignari facere non postponat. Apud Villamnovam III. kal. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 154.

1354 sept. 7.

308 Universitatem communitates et populos civitatum castrorum villarum terrarum et aliorum quorumcumque locorum solitorum per rectores provincie patrimonii b. Petri in Tuscia hactenus gubernari hortatur, quatenus Egidio cardinali legato pro negotio recuperationis terrarum ecclesie subventionem competentem exhibeant. Apud Villamnovam VII. id. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 171.

1354 sept. 8.

309 Karolo regi Romanorum notificat, se nuper Coloniensem Maguntinum et Treverensem archiepiscopos collectores proventuum ad cameram apostolicam pertinentium in civitatibus diocesibus et provinciis eorundem usque ad apostolice sedis beneplacitum deputasse; quocirca rogat eum, quatenus eisdem archiepiscopis et decano ecclesie Wiscegradensis apostolice sedis nuncio circa promotionem votivam negotiorum camere suum impertiatur auxilium et favorem. Ceterum precibus suis adicit, ut ad sumptuum onera, quibus sedes apostolica circa recuperationem terrarum ecclesie ultra vires premitur, habens aspectum hiis, quos ad receptionem decime dudum a sede apostolica concesse deputavit, precipiat, ut portionem dictam cameram ex eadem decima contingentem prefato decano cum integritate assignare procurent. Apud Villamnovam VI. id. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 169.

1354 sept. 8.

310 Egidio t. s. Clementis presbytero cardinali apostolice sedis legato scribit, Alfonsum episcopum Pacensem nuncium eius ad sedem apostolicam missum sibi nuper exposuisse, quod in tractatibus habitis cum Johanne de Vico specialiter actum fuisset, quod prefectus remaneret vicarius ecclesie Romane in terra Corneti Tuscanensis diocesis usque ad tempus in huiusmodi tractatibus tunc expressum, et quod ipse Egidius eum in dicta terra vicarium ordinavit, «et petiit a nobis idem episcopus, quod vel huiusmodi ordinationem tuam confirmare vel ipsum prefectum de novo constituere in dicta terra vicarium dignaremur. Super quo, quia nobis et fratribus nostris nulla ratione videtur, quod prefectus ipse in dicta terra vicarius debeat remanere, volumus,

ut omnino procures dictam terram excluso ab ea penitus dicto prefecto ad dominium et proprietatem ipsius ecclesie sine quocumque in ea titulo alicui reservando vel etiam concedendo. Apud Villamnovam VI. id. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 172.

1354 sept. 12.

311 Universos cives extrincecos Spoletanos hortatur, quatenus ad pacem cum concivibus suis animum disponant, ita quod extinctis inter eos odiis sublatis rancoribus et congressibus bellicis cessantibus quietis amene gaudere fructibus valeant. Apud Villamnovam II. id. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 143.

1354 sept. 12.

312 Philippo episcopo Ferrariensi provincie ducatus Spoletani «ad nos» et ecclesiam Romanam immediate spectantis «pro nobis» et ecclesia ipsa rectori mandat, quatenus cives Spoletanos intrinsecos et extrinsecos ad pacem habendam inter se invicem inducat et eos per censuram ecclesiasticam et districtionem temporalem appellatione cessante compellat. Apud Villamnovam II. id. sept. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 144.

1354 sept. 19.

313 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus Bertrandum episcopum Aptensem ad ipsum pro certis negotiis destinatum benigne recipiat et exaudiat gratiose. Apud Villamnovam XIII. kal. oct. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 179.

1354 oct. 7.

314 Johanni Paduano decano ecclesie Wiscegradensis mandat, quatenus omnes pecunias camere penes ipsum existentes assignet episcopo Aptensi, qui ad partes illas pro aliis negotiis nuper accessit. Avinione non. oct. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 181.

1354 oct. 10.

315 Gentilem de Moliano domicellum Firmane diocesis, cum comparere coram sede apostolica non curaverit, reputat contumacem et in ipsum excommunicationis sententiam promulgat. Datum et actum Avinione in palatio apostolico VI. id. oct. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 200.

1354 oct. 10.

316 Johannem et Guillelmum de Maffredis reputat contumaces et velut hereticos condempnat, cingulo militari ac omnibus honoribus privilegiis libertatibus immunitatibus bonis et iuribus suis privat ac universis penis et sententiis per sanctiones canonicas et civiles promulgatis adversus hereticos subici declarat. Datum et actum Avinione VI. id. oct. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 203.

1354 nov. 5.

317 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus faciat restitui civitatem Tridentinam et plura alia castra, que pro marchione Brandenburgensi tirannice occupantur. Avinione non. nov. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 189.

1354 nov. 9.

318 Regiminibus consilio et communi civitatis Pisane scribit, se audivisse, quod nonnulli fraticelli accessissent ad civitatem Pisanam, ut subverterent ibi fidem simplicium. Quocirca deprecatur eos, quatenus inquisitori heretice pravitatis in ipsis partibus deputato contra hereticos iam carcerali custodie mancipatos et quosdam filios Belial, qui eisdem favere dicuntur, assistant, ut animadvertere posset in ipsos iuxta canonicas sanctiones. Avinione V. id. nov. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 191.

1354 dec. 12.

319 Malatestam et Galeotum de Malatestis milites Ariminenses reputat contumaces et promulgat excommunicatos. Datum et actum Avinione II. id. dec. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 205.

1354 dec. 13.

320 Willermum archiepiscopum Coloniensem rogat, quatenus Henricum de Tremonia archidiaconum Leodiensem familiarem ipsius (pape) audiat super aliquibus referendis sibi ex parte eiusdem et beneplacitis sedis apostolice acquiescat, nimirum partem onerum ad recuperationem terrarum ecclesie necessariorum suscipiat. Avinione id. dec. a. 2. — N. 236. Secr. a. II. p. 219.

In eodem modo Boemundo archiepiscopo Treverensi — Gerlaco Maguntinensi — Bremensi — Salzeburgensi — et Magdeburgensi archiepiscopis.

1355 febr. 1.

321 Karolo regi Romanorum scribit, se credere, ad notitiam eius pervenisse, quod dum diebus non longe preteritis Robertus de Duracio de curia Romana discedens per partes Pedimontis ageret iter suum, Jacobus de Sabaudia, qui se dicit dominum civitatis Taurinensis, premissis per eum quibusdam satellitibus suis eundem Robertum inhoneste ac indebite cepit et detinuit prout detinet captivatum excommunicationis et anathematis sententias et penas incurrendo et dampnabiliter sustinendo. Quocirca deprecatur eum, quatenus pro prefati Roberti liberatione extendat manum cesaree potestatis. Avinione kal. febr. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 19.

1355 febr. 9.

322 Eidem scribit: Fertur quod illi filii Belial Malatesta et Galeotus de Malatestis milites Ariminenses homines stipendiarunt iam vel stipendiare proponunt pro certo tempore ipsosque in marchiam Anconitanam conducere, ut eorum iniquo favore in tirannide roborati illudant prout illudunt et illuserunt hucusque ecclesie ac nobis. Quocirca rogat eum, quatenus ecclesie et Egidio potenter assistat, quod societas ipsa redigatur ad nichilum ac Malateste concepte spei frustrentur effectu. Avinione V. id. febr. a. 3. — N. 237. Secr. III. p. 34.

1355 Febr. 11.

323 Eidem recommendat Fredericum natum Thome marchionis Salluciarum militem, qui thronum regium pro quibusdam negotiis adire decrevit. Avinione III. id. febr. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 20.

1355 febr. 12

324 Eundem rogat, quatenus fidem det Theodorico episcopo Mindensi remisso ad ipsum in Romana curia negotiis expeditis. Avinione II. id. febr. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 19.

1355 febr. 15.

325 Eundem rogat, quatenus Johannem de Bironio et Franciscum de Vares domicellos Petragoricensis et Lugdunensis diocesis, qui eius volunt vacare servitiis, ad sua servitia recipiat commendatos. Avinione XV. kal. mart. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 45.

1355 febr. 23.

326 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit, Lucam episcopum Auximanum et Dintefece de Florentia concivem nuncios eorum et litteras per eos presentatas se recepisse et votis ipsorum annuisse. Avinione VII. kal. mart. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 50.

1355 febr. 23.

327 Karolum regem Romanorum rogat, quatenus velit obviare societati iniquorum hominum, qui regem Sicilie et terras ecclesie nituntur devastare. D. u. s. — N. 237. Secr. a. III. p. 56.

1355 mart. 14.

328 Eundem rogat, quatenus pro liberatione Nicolai Pisani de Venetiis capti per Januenses velit instare apud ipsos Januenses. Avinione II. id. mart. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 64.

1355 apr. 10.

329 Universitati civitatis Argentine scribit: Ad audientiam nostram pervenit, quod vos certum statutum edidistis, per quod clerici et persone ecclesiastice civitatis ipsius coram vobis stare iuri in quibuscumque civilibus et criminalibus negotiis compelluntur, et quod huiusmodi pretextu statuti nonnulli ex clericis et personis eisdem et quidam ex canonicis ecclesie Argentinensis per vos banniti extra civitatem ipsam commorantur ut exules, quodque in collectis, quas pro guerris vestris imponitis, dictos clericos et personas gravatis, et quod nuper in cancellis eiusdem ecclesie edixistis, quod quicumque ex clericis et personis ipsis non solveret pecuniam a civitate ipsa exularet et ultra hoc solveret vobis certam pecunie quantitatem, et quod insuper episcopi et archidiaconorum Argentinensium officiales de causis, que ad eorum forum pertinent, quandoque cognoscunt, vos officialibus ipsis inhibetis expresse, ne de causis ipsis cognoscant, quod laicos subditos ipsius ecclesie in concives vestros recipitis, qui episcopo respondere in consuetis et debitis contradicunt, et quod in civitate ipsa exactiones indebitas et insolitas facientes nuper quoddam pedagium seu theloneum imposuistis ab eisdem clericis et personis sicut a quibuscumque laicis exigendum. Quocirca hortatur eos, quatenus statutum huiusmodi de ipso corpore aliorum statutorum cancellent

ac edictum huiusmodi revocent. Apud Villamnovam IIII. id. apr. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 75.

1355 apr. 15.

330 Karolo imperatori Romanorum scribit, se audivisse, quod dudum ipse intuens statum Sedunensis ecclesie fluctuare quemdam capitaneum seu vicarium auctoritate sua pro gubernandis bonis temporalibus ipsius ecclesie deputavit. Cum autem ecclesia in temporalibus satis fuerit, sicut accepisse dicit, reformata, rogat ipsum, quatenus vicarium seu capitaneum et alias gentes suas ab huiusmodi bonis ipsius ecclesie velit amovere. Apud Villamnovam XVII. kal. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 78.

1355 apr. 16.

331 Archiepiscopo Pragensi et eius in spiritualibus vicario ac . . officiali mandat, quatenus ipsi vel duo aut unus eorum omnia et singula monasteria et ecclesias necnon dignitates personatus officia et alia ecclesiastica beneficia secularia et regularia cum cura et sine cura Pragensis civitatis et diocesis et summam, in qua singula eorum in huiusmodi decime solutione taxata sunt, ac valorem annuum cuiuslibet eorum, que in huiusmodi solutione minime sunt taxata, necnon quicquid de redditibus et proventibus monasteriorum ecclesiarum dignitatum personatuum officiorum et beneficiorum ipsorum hucusque exactum et receptum est, cum nominibus et cognominibus personarum solventium in scriptis manu publica redactum fideliter sub sigillis «nostris» significare «nobis» sine dilatione aliqua nullatenus omittant, et insuper partem, que de huiusmodi iam exacta et inantea exigenda pecunia huius decime cameram nostram contingit, Johanni Paduano decano ecclesie Wiscegradensis eiusdem sedis nuncio videlicet pecunie, que iam exacta est, infra unum mensem a receptione presentium et exigende inantea infra unum similiter mensem a receptione huiusmodi pecunie computandum tradere integre ac sine diminutione aliqua studeant. Apud Villamnovam XVI. kal. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 78.

In eodem modo episcopo Olomucensi et eius in spiritualibus vicario et officiali — et episcopo Luthomuslensi et eius in spiritualibus vicario et officiali, l. c.

1355 mai. 1.

332 Karolo imperatori Romanorum. Benedicti episcopi Grossetani habet expositio facta nobis, quod nonnulli tempore, quo Romanorum vacavit imperium, ad bona et iura ecclesie Grossetane anhelantes nonnulla de bonis et iuribus ipsis occuparunt et detinuerunt prout detinent occupata. Quocirca rogat ipsum, quatenus eundem episcopum benigne exaudiat. Apud Villamnovam kal. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 84.

1355 mai. 4.

333 Eundem deprecatur, quatenus ad sustentationem civitatis Smirne et custodiam eius manum cesaree liberalitatis extendat, ut beneficio eius civitas et custodes iidem ab omni discrimine preserventur. Mittit ad eum Petrum de Fano ordinis fratrum minorum vicarium civitatis eiusdem latorem presentium, ut ipsum super civitatis prefate periculis informaret. Apud Villamnovam IIII. non. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 92.

1355 mai 7.

334 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus adversus gentes societatis in regnum Sicilie descendentes, que pro maiori parte imperio et dominio eius subsunt, de illo eidem regno super hiis remedio celeriter succurrat, per quod regnum ipsum ab huiusmodi periculis eruatur. Avinione non. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 91

1355 mai. 8.

335 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit, se referentibus multis audivisse, apud ipsos in impositionibus et exactionibus ac aliis multis etiam per statuta municipalia libertati ecclesiastice derogari. Iniungit eis, quatenus statuta huiusmodi et alia quelibet ipsi ecclesie libertati contraria et sanctionibus canonicis inimica revocent. Avinione VIII. id. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 89.

1355 mai. 8.

336 Eisdem regiminibus etc. scribit exhortans eos, quatenus impendant omne quod possunt, armigere gentis subsidium regi Sicilie ad repellendos invasores dicti regni. D. u. s. — N. 237. Secr. a. III. p. 90.

In eodem modo regiminibus etc. civitatis Senensis — et civitatis Perusine, l. c. p. 91.

1355 mai. 15.

337 Archiepiscopo Treverensi eiusque suffraganeis intimat, propter recuperationem terrarum ecclesie decimam omnium reddituum et proventuum ecclesiasticorum in Treverensi et nonnullis aliis civitatibus et diocesibus ac provinciis et partibus usque ad triennium continuum in festo omnium sanctorum proxime venturo inchoandum ab ipsis et omnibus aliis et singulis archiepiscopis episcopis et prelatis ac aliis personis ecclesiasticis secularibus et regularibus quibuscumque in eisdem Treverensi et aliis civitatibus diocesibus et provinciis ac partibus redditus et proventus huiusmodi obtinentibus solvendum auctoritate apostolica se duxisse imponendum. Quocirca mandat ipsis, quatenus ad solvendum dictam decimam per censuram ecclesiasticam, si expediens fuerit, compellant. Avinione id. mai. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 132.

In eodem modo archiepiscopo Maguntinensi — Salzeburgensi — Coloniensi — Magdeburgensi, l. c. p. 135 — et Bremensi, l. c. p. 226 eorumque suffraganeis.

1355 mai. 26.

338 Karolo imperatori Romanorum. Magister Guillelmus Pinchon prepositus ecclesie Maguntinensis obtulit nobis scripturas quasdam continentes certa conventiones et pacta habita et inita inter Gerlacum archiepiscopum Maguntinensem et Cunonem de Falkestein tunc occupatorem ipsius ecclesie ex altera, que in parte ipsum quoque prepositum respicere dinoscuntur, petens nomine tuo, ut conventionibus et pactis huiusmodi apostolice confirmationis robur adicere dignaremur. Nos Guidoni episcopo Portuensi mandavimus, ut scripturas ipsas recipiat et nobis relationem faceret de eisdem. Cum autem pacta et conventiones huiusmodi sanctionibus canonicis et divino iuri contradicant, molestum non habeas, si in confirmationis eiusdem negotio votis tuis non duximus annuendum. Avinione VII. kal. iun. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 107.

1355 mai. 27.

339 Eundem obsecrat, quatenus omne quod potest auxilium ad-

hibeat ad gentes et invasores regni Sicilie extirpandos. Avinione VI. kal. iun. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 107.

1355 mai. 27.

340 Nicolaum patriarcham Aquilegensem rogat, quatenus imperatorem inducat ad premissa. Avinione VI. kal. iun. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 107.

In eodem modo Johanni episcopo Luthomuslensi — Markardo episcopo Augustensi — et Johanni marchioni Montisferrati.

1355 mai. 27.

341 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus omne quod potest auxilium Egidio presbytero cardinali impendat. D. u. s. — N. 237. Secr. a. III. p. 109.

1355 iun. 2.

342 Eidem scribit, quod rex Francie et Dalphinus Viennensis eius primogenitus negotia ipsius imperatoris sibi efficaciter commendarunt. Avinione IIII. non. iun. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 112.

1355 iun. 14.

343 Egidium t. s. Clementis presbyterum cardinalem apostolice sedis legatum hortatur, quatenus obviet societati regnum Sicilie devastanti, ut melius poterit, cum gentibus armorum. Avinione XVII. kal. iun. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 122.

1355 iun. 20.

344 Eidem. Per tuas nobis litteras intimasti, quod super invasionibus civitatum et terrarum marchie Anconitane et terre s. Agathe necnon Romandiole ac Masse Trabarie provinciarum ac super rebellionibus per Malatestam et Galeotum fratres et Pandulfum ac Malatestam Ungarum de Malatestis natos dicti Malateste militis Ariminensis contra ecclesiam perpetratis tu ac Malatesta prefatus quemdam tractatum invicem habuistis, in quo actum fuit inter alia, quod dicti milites tibi vel rectoribus provinciarum ipsarum restituerent civitates et terras ecclesie, que detinebant, infrascriptis civitatibus, in quibus petebant se nostros et ecclesie vicarios ordinari, et terris, que ipsi iusto acquisito titulo tenebant, dumtaxat exceptis. Concedit ei potestatem tractatum huiusmodi approbandi ac ipsos milites ab omnibus ex-

communicationum sententiis contra eos prolatis absolvendi, et in Ariminensi Pensauriensi Fanensi et Forosimfroniensi civitatibus necnon comitatibus territoriis et districtibus eorundem exceptis tamen castris terris fortaliciis, que in eis die data presentium sub plena et libera obedientia ecclesie consistunt, vicarios ordinandi usque ad decem annos sub censu annuo sex milium florenorum boni auri cunei Florentini. Avinione XII. kal. iul. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 123.

1355 sept. 13.

345 Karolo imperatori Romanorum scribit, iam dudum ad se venisse Johannem de Vicedominis civem Aretinum et quedam sibi ex parte eius exposuisse, postmodum vero . . custodem Wiscegradensis Pragensis diocesis et Ulricum Schoff canonicum Wratislaviensis ecclesiarum quasdam sibi litteras ipsius attulisse, super quibus, quantum cum deo potuit, annuit votis ipsius, sicut ab Ulrico revertenti audiet plenius viva voce. Apud Villamnovam id. sept. a. 3. — N. 237. Secr. III. p. 164.

1355 oct. 4.

346 Eidem scribit, Andream de Boemia penitentiarium eius et Nicolaum Caroli ordinis fratrum predicatorum priorem provincialem fratrum dicti ordinis in regno Boemie nuncios eius ad «nos» pridie venientes quasdam sibi litteras presentasse, ad que ipsi se respondisse, sicut a nuncio revertenti audiet. Avinione IIII. non. oct. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 189.

1355 oct. 26.

347 Archiepiscopo Maguntinensi scribit, venisse ad sedem apostolicam Rudolfum maioris et Gotfridum s. Stephani decanum ac Johannem Pincernam canonicum ipsius maioris Maguntinensis ecclesiarum se nuncios cleri civitatis et diocesis Maguntinensis asserentes ac ipsius cleri paupertatem et inopiam allegantes humiliterque supplicasse, ut sedes apostolica ab exactione decime desistere dignaretur. Quorum allegationibus frivolis reputatis mandat ipsi, quatenus clerum suum ad solutionem decime inducat. Avinione VII. kal. nov. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 225.

1355 oct. 26.

348 Archiepiscopo Treverensi scribit, venisse ad sedem aposto-

licam Johannem scolasticum ecclesie s. Marie in Palaciolo Treverensis diocesis et se nuncium cleri civitatis et diocesis Treverensis asserentem ac ipsius cleri paupertatem allegantem humiliter supplicasse, ut eadem sedes ab exactione decime desistere dignaretur. Mandat idem u. s. — D. u. s. — N. 237. Secr. a. III. p. 227.

1355 oct. 26.

349 Karolum imperatorem Romanorum precatur, quatenus inducat archiepiscopum et episcopum necnon prelatos partium Alamannie ad decimam persolvendam. Avinione VII. kal. nov. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 228.

1355 nov. 5.

350 Philippo episcopo Ferrariensi ducatus Spoletani rectori respondet, quod super gravaminibus, que ecclesie Romane per commune civitatis Perusine in terris Gualdi et Bictonii Nucerinensis et Assisinatensis diocesis ac in civitate Spoletana illata et inferri scripserit, Perusine et Spoletane civitatum ac terre Gualdi communibus et Egidio cardinali legato per alias litteras scribit, quarum copiam mittit presentibus interclusam. Hortatur eum, quatenus caute contra commune civitatis Perusine procedat, quod ex promotionis rigore non contingat exasperari negotia. Avinione non. nov. a. 3. — N. 237. Secr. a. III. p. 215.

In eodem modo Egidio cardinali legato, l. c. p. 218.

1356 febr. 8.

351 Gerlaco archiepiscopo Maguntino notificat, Karolum imperatorem Romanorum nuper sedi apostolice per litteras suas super negotio decime imposite prelatis Alamannie scripsisse. Admirari se dicit, quod ipse Gerlacus sibi super hoc non rescripserit. Rogat eum, quatenus in negotio dicte decime se favorabiliter habeat. Avinione VI. id. febr. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 16.

In eodem modo Willermo archiepiscopo Coloniensi — et Boemundo archiepiscopo Treverensi.

1356 febr. 11.

352 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato intimat, se ordinare ad favorabilem executionem negotiorum ei commissorum ipsi assignari in Anconitana vel Firmana civitatibus triginta milia ducatorum. Avinione III. id. febr. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 17.

1356 febr. 24.

353 Boemundo archiepiscopo Treverensi mandat, quatenus omnes pecuniarum et rerum aliarum quantitates per eum in civitate ac diocesi Treverensi collectas et inantea colligendas Laurentio Spinelli et Bancho Davantini ac Perozzo Corsini civibus et mercatoribus Florentinis sociis societatis Albertorum antiquorum de Florentia Brugis et Bruxelle Tornacensis diocesis commorantibus assignare cum integritate procuret certificaturus camere apostolice, quotiens et quando eis aliquid tradiderit; «socii enim dicte societatis Avinione morantes se ac dictos Laurentium Banchum et Perozzum dictamque societatem eorumque bona ad reddendum et assignandum dicte camere ea que ipsis tradideris efficaciter obligarunt.» Avinione VI. kal. mart. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 26.

In eodem modo Willermo archiepiscopo Coloniensi. l. c.

1356 mart. 28.

354 Regiminibus consilio et communi civitatis Perusine intimat, Johannem de Vico, qui se prefectum Urbis appellat, nuper civitatem Tudertinam faventibus ei quibusdam Tudertinis civibus occupare tentasse. Quocirca rogat universitatem, quatenus regiminibus consilio et communi civitatis Tudertine in opportunitatibus eorum efficacibus auxiliis atque favoribus assistant. Apud Villamnovam V. kal. apr. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 41.

In eodem modo Egidio episcopo Sabinensi a. s. legato, l. c.

1356 apr. 10.

355 Karolo imperatori Romanorum intimat, se recepisse litteras eius per Gaucherium dominum de Montiliis militem Tricastrine diocesis nuncium eius sibi presentatas et per eundem ad ipsas litteras duxisse etiam respondendum. Apud Villamnovam IIII. id. apr. a. IV. — N. 238. Secr. a. IV. p. 50.

1356 apr. 26.

356 Egidio episcopo Sabinensi a. s. legato concedit potestatem Bernardinum et Guidonem de Polenta ab omnibus sententiis absolvendi et constituendi ipsos vicarios et officiales ecclesie in civitatibus et terris Ravennatensi et Cerviensi ad tempus et pro

tempore ac sub censu annuo pro illis prestando, de quibus et prout ipsi videbitur expedire. Avinione VI. kal. mai. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 52.

1356 apr. 26.

357 Eidem, qui per suas litteras sedi apostolice noviter intimavit, quod Johannes et Guillermus nati quondam Ricardi de Manfredis cives Faventini ab eadem sede velut heretici condempnati errorum abicere tenebras satagunt, concedit potestatem reconsiliandi ipsos et adiutores eorum eidem ecclesie et ab omnibus sententiis absolvendi. Avinione VI. kal. mai. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 52.

1356 apr. 28.

358 Bernabonem et Galeasium de Vicecomitibus milites Mediolanenses deprecatur, quatenus de cetero non permittant litteras, que ad curiam mittuntur, per gentes et ministros eorum aperiri. Avinione IIII. kal. mai. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 54.

1356 mai. 1.

359 Jordano de filiis Ursi domicello Romano provincie b. Petri in Tuscia rectori. Nosti, quod Johannes de Vico post clementiam, qua ecclesia in eius reconciliatione usa est, de occupando Tudertinam et Viterbiensem civitates cum nonnullis Tudertinis et Viterbiensibus civibus occulte habuit tractatus. Quare mandat ei, quatenus castrum Vici Viterbiensis diocesis et alia castra per Johannem de Vico ac fratres eius occupata et per processus in curia patrimonii legitime habitos ecclesie confiscata, ad opus eiusdem ecclesie recipere ac insuper castrum seu terram Vetralle ad ius et proprietatem ecclesie revocare procuret. Avinione kal. mai. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 56.

1356 mai. 4.

360 Eidem mandat, quatenus ad executionem processuum contra Johannem de Vico procedat. Avinione II. non. mai. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 60.

1356 mai. 16.

361 Archiepiscopo Coloniensi eiusque suffraganeis scribit, se nescire, quomodo mentes eorum ita indurare potuerint, nam sicut multorum habet relatio, ipsi litteras super collectione subsidii

destinatas exequi detulerunt. Quare districte mandat eisdem, quatenus singuli eorum in singulis suis diocesibus easdem litteras post dies quindecim a presentium presentatione computandos exequentes prelatos et personas ecclesiasticas moneant sub excommunicationis suspensionis et interdicti sententiis, quod huiusmodi decimam in terminis constitutis cum integritate persolvant. Avinione XVII. kal. iun. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 66.

In eodem modo archiepiscopo Salzeburgensi eiusque suffraganeis — Bremensi e. s. — et Magdeburgensi e. s., l. c. p. 67.

1356 mai. 16.

362 Karolo imperatori Romanorum gratias agit, quod institit Coloniensi, Maguntinensi et Treverensi archiepiscopis, ut ipsi impositionem decime patienter ferrent; addit, eosdem archiepiscopos excusationem de paupertate ac timorem inobedientie cleri eis subditi pretendisse, de quo vehementer admiratur, audivit enim, archiepiscopum Coloniensem, qui a clero suo unam tantum decimam exigere non posse se dicit, pro se ipso undecim decimas et amplius exegisse. Quocirca hortatur eundem imperatorem, quatenus dictos archiepiscopos et suffraganeos eorum ad solutionem decime efficaciter inducat. Ceterum precibus suis adicit, ut Bertrandi episcopi Aptensis et Androini abbatis monasterii Cluniacensis adhibeat super eis relatibus plenam fidem. Avinione XVII. kal. iun. a. 4. — N. 238. Secr. a IV. p. 76.

In eodem modo Willermo marchioni Juliacensi, l. c. p. 77 — comiti Losensi — Engelberto comiti de Marcha — Johanni Clevensi — et Raynero duci Ghelrie, l. c. p. 78.

1356 mai. 16.

363 Chunoni de Falchestain canonico Maguntino. Lampertus abbas monasterii b. Marie in Ghengebach ordinis s. Benedicti Argentinensis diocesis, quem nuper ad partes ipsas pro negotio decime transmisimus, retulit nobis, quod tu ipsum benigne recipiens gratis eum fuisti prosecutus favoribus et auxiliis astitisti sibi liberaliter offerens, quod tu litteras super decime impositione confectas executioni demandares, si id tibi per nostras litteras mandaremus. Intendentes devotionem tuam suo tempore debitis rependiis compensare, hortamur te, quatenus in collectione et

exactione decime in civitate ct diocesi Maguntina sic nobis coopereris, quod sperata subsidia consequamur. Avinione XVII. kal. iun. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 80.

1356 mai. 29.

364 Androino abbati monasterii Cluniacensis Matisconensis diocesis scribit memorans, se nuper ei scripsisse ipsumque rogasse, ut se disponeret ad eundum Metis ad Karolum imperatorem litteras «nostras» delaturus eidem. Rogat eum, quatenus ad imperatorem se personaliter conferens negotia ipsa apud imperatorem et alios favorabiliter prosequatur. Apud Villamnovam IV. kal. iun. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 76.

1356 iul. 1.

365 Zenkonem de Lippa hortatur, quatenus ab omni auxilio Francisco de Ordelaffis heretico prestando abstineat et gentem armigeram, quam ei concessisse dicitur, non differat revocare. Apud Villamnovam kal. iul. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 111.

1356 iul. 1.

366 Archiepiscopo Pragensi et episcopo Olomucensi mandat, quatenus nisi dictus Zenko precibus apostolice sedis acquiescat, declarent ipsum penas contra fautores hereticorum latas incidisse. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 112.

1356 iul. 1.

367 Bernaboni de Vicecomitibus militi Mediolanensi. Egidius episcopus Sabinensis apostolice sedis legatus nobis per Boniohannem episcopum Firmanum pridie intimavit, quod tu apud eum per nuncios tuos diebus non longe preteritis institisti, ut ipse legatus cum Francisco de Ordelaffis cive Forliviensi gratiose ageret et sibi beneficio absolutionis impenso eum in civitatibus et terris ecclesie Romane, quas idem Franciscus occupat, vicarium ordinaret asserens, quod Franciscus predictus solveret ecclesie Romane pro civitatibus et terris eisdem singulis annis tantum, quantum ipsa ecclesia recipere hactenus consuevit. Super quo tibi respondemus, quod non possemus eum ad gratiam recipere, quia semper illusit ecclesie fraudulenter. — N. 238. Secr. a. IV. p. 112.

1356 iul. 4.

368 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato. Ad tollendum Francisco de Ordelaffis civi Forliviensi favores et auxilia, que sibi per Bernabonem de Vicecomitibus et Zenkonem de Lippa milites impenduntur, scribimus Bernaboni et Karolo imperatori et Kasimiro regi Polonie, duci Venetiarum et Canigrandi de Lascala, quarum copias mittimus presentibus interclusas. Preterea archiepiscopo Pragensi et episcopo Olomucensi damus in mandatis, ut Zenkonem moneant, ut ipse gentes, quas in favorem dicti Francisci misisse dicitur, ad se revocet et ab omni auxilio et favore Francisco memorato prestando desistat. Apum Villamnovam IIII. non. iul. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 99.

1356 iul. 27.

369 Archiepiscopo Salzeburgensi eiusque suffraganeis mandat, quatenus singuli eorum in singulis suis civitatibus et diocesibus decimam a sede apostolica impositam de redditibus et proventibus suis ecclesiasticis solvere illamque a prelatis et personis ecclesiasticis huiusmodi redditus et proventus obtinentibus exigere et colligere in huiusmodi terminis integraliter et effectualiter studeant. Apud Villamnovam VI. kal. aug. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 143.

1356 iul. 27.

370 Eidem archiepiscopo. Per Johannem de Cheatzz archidiaconum superioris Carinthie decretorum doctorem et Johannem de Wigolting canonicum Frisingensem notarium nuncios tuos latores presentium oblatas nobis litteras tuas causas, immo verius occasiones, que dumtaxat impotentiam sapiunt, per quas te et suffraganeos tuos ac subditum tibi et eis clerum a solutione subsidii decimalis per nos tibi et eis impositi excusare visus es, continentes benigne recepimus. Miramur admodum, quomodo tam diffusas excusationes circa ipsius solutionem decime eisdem frustra potuisti texere litteris et te in ipsorum nunciorum missione voluntariis sumptibus fatigare. Reiectis itaque huiusmodi excusationibus tuis sicut nulla omnino ratione subnixis hortamur te, quatenus causas, que nos ad ipsius impositionem decime induxerunt, in debitam considerationem adducens ad eiusdem solutionem decime procedas sollicite

ac effectualiter. Apud Villamnovam VI. kal. aug. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 144.

1356 iul. 27.

371 Alberto duci Austrie. Litteras tuas, per quas nobis humiliter supplicasti, ut paupertatem et inopiam prelatorum et personarum ecclesiasticarum civitatis et diocesis ac provincie Salzeburgensis pia compassione pensantes ipsos ab exactione decime triennalis per nos illis imposite supportare misericorditer dignaremur. Super quo tibi respondentes duximus temperandum, quod ad solutionem illius vel partis eius non nisi potentes in toto vel in parte volumus obligari et proinde prelatis et personis eisdem ex impositione huiusmodi querele materia nulla subest. Deprecamur te, quatenus in ipsius collectione decime omne quod potes prestes nobis auxilium et favorem. Apud Villamnovam VI. kal. aug. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 145.

372 1356 aug. 1.

Petro episcopo Cameracensi scribit desidiam eius arguens, quod nondum ad collectionem decime processerit, et mandat ei districte sub excommunicationis pena, quatenus ad huiusmodi solutionem exactionem et collectionem ipsius decime cum omnis diligentie ac solicitudinis studio procedat. Apud Villamnovam kal. aug. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 145.

373 1356 aug. 3.

Eundem hortatur, quatenus pericula animarum et corporum rerumque dispendia, que abominanda discordia inter Wenceslaum Lucemburgensem et Brabantie ducem, et Ludovicum comitem Flandrie, si quod absit, progressum haberet, inferret, in debitam considerationem adducens, ad succidendam illam et radices illius evellendas penitus ac instauranda fortius bona pacis se accingat. Apud Villamnovam III. non. aug. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 146.

1356 aug. 3.

374 Wenceslaum ducem Lucemburgensem et Brabantie hortatur, quatenus huiusmodi discordie pericula gravia in debitam considerationem adducens ipsius episcopi Cameracensis pro parte

«nostra» relatibus super hoc credat indubie et in eis «nostris» beneplacitis condescendat. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 146.

In eodem modo Ludovico comiti Flandrie, l. c.

1356 aug. 3.

375 Petro episcopo Cameracensi potestatem concedit, inter Wenceslaum Lucemburgensem et Brabantie ducem ac Ludovicum comitem Flandrie treugas indicendi. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 146.

1356 aug. 18.

376 Ortolfo archiepiscopo Salzeburgensi scribit, nuncios eius nulla a «nobis» petita vel obtenta licentia recedendi, velut si flagitiosum aliquid commisissent, latenter et quasi furtive non sine gravi contemptu «nostro» de Romana curia discessisse. Mandat ei, quatenus nunciorum predictorum temeritatem et presumptionem huiusmodi nullatenus patiatur. Ceterum rogat eum, quatenus ea que dictus Henricus de Tremonia ipsi pro parte «nostra» retulerit, credat indubie et circa votivam et realem effectum eorum se operarium constituens diligentem alios non solum ad id verbo sed exemplo etiam adhortetur. Avinione XV. kal. sept. a. 5. — N. 238. Secr. a. IV. p. 179.

1356 sept. 3.

377 Karolo imperatori Romanorum scribit se excusans, quod Theoderico episcopo Mindensi non fuit provisum de ecclesia Constanciensi, in deliberatione cum cardinalibus habita multa dicta fuisse licet non contra personam ipsius episcopi, que dissuaserunt provisionem eius. Apud Villamnovam III. non. sept. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 173.

1356 sept. 5.

378 Bernabonem et Galeasium Vicecomites milites Mediolanenses hortatur, quatenus erga ecclesias et personas ecclesiasticas, de quarum graviminibus et pressuris contra eos clamor et infamia sine cessatione laborat, sic de cetero se gerant, quod nichil in eis lingua tertia quod accuset inveniat. Apud Villamnovam non. sept. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 171.

1356 sept. 12.

379 Bernaboni Vicecomiti Mediolanensi, qui apud sedem apo-

stolicam institit per litteras suas, ut cum Francisco de Ordelaffis vellet misericorditer agere illique reconciliationis gratiam impertiri, scribit, se votis eius, quantum cum deo potest, libenter annuere et Egidio cardinali legato scribere, ut erga ipsum Franciscum se clementem exhibeat et huiusmodi reconciliationis gratiam largiatur eidem. Apud Villamnovam II. id. sept. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 176.

1356 sept. 13.

380 Willermo archiepiscopo Coloniensi scribit, spei sue in eum posite satis contratrium multorum relatione se experiri effectum; quare hortatur eum, quatenus ea, qui ipsi pro parte «nostra» Henricus de Tremonia archidiaconus Leodiensis retulerit, credat indubie opereque adimpleat. Apud Villamnovam id. sept. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 178.

In eodem modo Gerlaco archiepiscopo Maguntinensi — Boemundo archiepiscopo Treverensi — Johanni episcopo Basiliensi, l. c.

1356 sept. 13.

381 Johannem episcopum Argentinensem hortatur, quatenus ea, que ei pro parte «nostra» retulerit Henricus de Tremonia archidiaconus Leodiensis, credat indubie opereque adimpleat. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 178.

1356 sept. 13.

382 Henrico episcopo Ildesemensi gratias agit, quod omnem «nostram» requisitionem ex fidei fervore prevenit, et deprecatur eum, quatenus ea, que ipsi retulerit Henricus de Tremonia archidiaconus Leodiensis, credat indubie opereque adimpleat. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 178.

1356 sept. 13.

383 Engelbertum episcopum Leodiensem summopere reprehendit, quod ad multiplicatas litteras «nostras» non rescripsit. Districte mandat ei, quatenus ea, que ipsi pro parte «nostra» retulerit Henricus de Tremonia archidiaconus Leodiensis, credat indubie opereque adimpleat. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 179.

1356 sept. 17.

384 Alberto duci Austrie, qui supplicavit, ut sedes apostolica paupertatem prelatorum et personarum ecclesiasticarum diocesis

et provincie Salzeburgensis pia compassione pensans ipsos ab exactione decime triennalis supportare dignaretur, scribit, se ei respondere per litteras, quas ipsi Heinricus de Tremonia archidiaconus Leodiensis presentium lator defert. «Sed miles ille huiusmodi tuarum portitor litterarum, non petita nec expectata responsione nostra, nescimus cuiusmodi zelo ductus, illicentiatus a nobis latenter et occulte discessit.» Hortatur eum, quatenus attentis hiis, que in eisdem litteris contineri videbit, sedi apostolice in ipsius collectione decime suum impertiatur auxilium et favorem. Avinione XV. kal. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 183.

1356 sept. 25.

385 Karolo imperatori Romanorum. Quamquam Burchardus comes et purchravius Magdeburgensis nuncius tuus lator presentium ad te se referens nostram circa tua negotia affectionem sit tibi plenius relaturus, ut tamen nos quoque super hiis aliquid perfunctorie describamus, scire te facimus, quod dum idem comes pro parte tua peteret sibi restitui per nos quasdam litteras tuas per te olim Romane ecclesie concessas, per quas tuo et successorum tuorum regum Boemie nomine inter alia promisisti eidem ecclesie, quod tu et illi prestaretis omne auxilium ipsi ecclesie et nunciis eius in exactione census, qui dicitur denarius s. Petri, ac aliorum iurium, que ipsa ecclesia in civitate et diocesi Wratislaviensi percipere consuevit, nos quamvis ex petitione huiusmodi miraremur, tamen votis tuis quantum possemus annuere cupientes cardinalibus et eodem comite presentibus huiusmodi litteras legi fecimus et demum petito a cardinalibus consilio visum est communiter omnibus, quod huiusmodi littere, que favoribus ecclesie multum adiciunt et per quas tuis in nullo iuribus derogatur, debebant et poterant sine animi tui molestia retineri. Deprecatur eum, quatenus equo animo ferat retentionem litterarum huiusmodi. Avinione VII. kal. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 186.

1356 sept. 26.

386 Episcopo Ratisponensi, qui est et erit pro tempore, et capitulo et singularibus personis eiusdem ecclesie districtius sub excommunicationis et suspensionis penis et sententiis inhibet, ne castrum Tumstauffen vendere obligare pignerari aut quocumque

alienationis genere distrahere quoquo modo presumant sine licentia Romani pontificis. Avinione VI. kal. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 189.

1356 sept. 29.

387 Boemundo archiepiscopo Treverensi scribit memorans, ipsum dudum pro bonis mobilibus necnon debitis et creditis, que b. m. Baldewinus habuerat et dispositioni apostolice fuerant reservata, cum gentibus camere «nostre» se composuisse in quadraginta milibus florenorum auri et deinde undecim milia florenorum et ducentos florenos auri ac postmodum tria milia florenorum auri per nuncios suos eisdem gentibus dicte camere persolvisse. Addit, se ea que per gentes ipsas super hiis acta sunt, rata habere et volentem cum ipso agere favorabiliter ipsum ac heredes successores et bona eius de predictis quatuordecim milibus florenorum et ducentis florenis auri per ipsum solutis liberare et quitare ac insuper ipsi vigintiquinque milia florenorum et octingentos florenos auri restantes ad solvendum camere memorate remittere et donare. Avinione III. kal. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 192.

1356 oct. 1.

388 Episcopo Ratisponensi mandat, quatenus castrum villas bona et pecunias, que a Karolo imperatore pro castro Tumstauffen ad mensam episcopalem ecclesie Ratisponensis pertinente recepit, restituere ipsumque castrum ad ius et proprietatem ipsius ecclesie revocare procuret. Avinione kal. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 245.

1356 oct. 7.

389 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus ea que Androinus abbas monasterii Cluniacensis apostolice sedis nuncius lator presentium tam super ipsius concordie inter Francie et Anglie reges quam super quibusdam aliis negotiis, que Romane ecclesie respiciunt interesse, retulerit, indubie credat. Avinione non. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 202.

1356 oct. 7

390 Willermo archiepiscopo Coloniensi commendat Androinum abbatem monasterii Cluniacensis apostolice sedis nuncium, quem

ad Karolum imperatorem Romanorum destinat pro quibusdam negotiis arduis, que ecclesie Romane respiciunt interesse. Rogat eum, quatenus ea, que idem abbas ipsi retulerit, credat indubie illisque promotionis oportune operam studeat adhibere. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV., p. 205.

In eodem modo Boemundo archiepiscopo Treverensi — Gerlaco archiepiscopo Maguntinensi — Johanni episcopo Argentinensi — Arnesto archiepiscopo Pragensi — Johanni episcopo Olomucensi — Johanni episcopo Luthomuslensi — Octoni duci Saxonie — regiminibus consilio et communi civitatis Metensis — Ademaro episcopo Metensi, l. c.

1356 oct. 8.

391 Androino abbati monasterii Cluniacensis apostolice sedis nuncio mandat, cum nonnulli ex archiepiscopis et suffraganeis ac prelatis clericis et personis ecclesiasticis partium Alamannie in solutione ipsius decime contumaces et rebelles sint et ad inobedientiam et rebellionem aliquos iniquis persuasionibus inducentes cum eis et nonnullis aliis contra «nos» et Romanam ecclesiam, ut ab huiusmodi solutione decime sint immunes, quasdam confederationes uniones pactiones promissiones obligationes et conventiones illicitas alias inierunt illasque iuramentorum interpositionibus et adiectionibus penarum roborarunt in gravem apostolice sedis contumeliam et contemptum, quatenus omnes ex archiepiscopis et suffraganeis et prelatis clericis et personis eisdem, quos per informationem super hoc habendam summarie simpliciter et de plano ac sine strepitu et figura iudicii repererit in solutione ipsius decime contumaces seu rebelles esse, citet peremptorie, ut in certo competenti termino prefigendo eis conspectui apostolico personaliter se presentent. Avinione VIII. id. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 204.

1356 oct. 15.

392 Cassat omnes confederationes a Friderico episcopo Ratisponensi factas cum nonnullis potentibus illarum partium, in quibus inter alia enormia continetur, quod in quibusdam castris ipsius ecclesie quidam tunc expressi per eum et dictos nobiles poni et institui deberent nobiles castellani, et quod idem episcopus nullas

litteras apostolicas contra ipsos nobiles a sede apostolica occasione discordiarum, que forent inter ecclesiam et nobiles ipsos emanantes, reciperet nec eas in civitate et diocesi Ratisponensi publicaret. Avinione id. oct. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 189.

1356 oct. 15.

393 Episcopo Ratisponensi mandat, quatenus retenta aliqua portione, unde possit sustentari, redditus episcopales deputet redemptioni castrorum bonorum et iurium per eum obligatorum, constituens una cum capitulo aliquo viros probos, qui redditus fideliter colligant in huiusmodi redemptionem integraliter convertendos. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 245.

1356 oct. 19.

394 Petro episcopo Cameracensi scribit, se mirari admodum capituli et aliorum clericorum et personarum ecclesiasticarum civitatis et diocesis eius erga Romanam ecclesiam ingratitudinem et voluntatem contumacem, qui a processibus, quos ipse episcopus auctoritate apostolica fecerat contra eos supra collectione decime triennalis, in appellationis vocem improvide eruperunt. Nec minus se mirari dicit de episcopo ipso, qui testes et probationes alias super ipsorum impotentia exigit. Mandat ei, quatenus non obstantibus quibuscumque frivolis appellationibus per quoscumque interpositis ad exactionem ipsius decime procedat. Avinione XIIII. kal. nov. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 223.

1356 oct. 19.

395 Eidem mandat, quatenus operam det oportunam pro nova dissensione inter Lucemburgensem et Brabantie ducem et comitem Flandrie succidenda. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 224. Cf. Rayn. a. a. 1356 n. 12.

1356 oct. 19.

396 Ludovicum comitem Flandrie precatur, quatenus eis, que episcopus Cameracensis ipsi pro parte «nostra» retulerit, adhibens plenam fidem ad pacem se disponat. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 224. Cf. Rayn. l. c.

In eodem modo Wenceslao duci Lucemburgensi et Brabantie, l. c.

1356 nov. 23.

397 Johannem episcopum Argentinensem precatur, quatenus negotia camere presertim circa collectionem decime sic prout laudabiliter inceperit, studiose prosequatur. Avinione VIIII. kal. dec. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 239.

1356 dec. 4.

398 Eundem precatur, quatenus negotia decimarum sic in congregatione prelatorum, que Metis facienda est, prosequatur verbo et opere, ut rebellium colla flectantur. Avinione II. non. dec. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 239.

1356 dec. 4.

399 Karolo imperatori Romanorum scribit, Androinum abbatem monasterii Cluniacensis ei narasse, quantis oneribus sedes apostolica prematur. Attendens, quod in congregatione ipsorum prelatorum partium Alamannie corum ipso Metis in proximo facienda huiusmodi negotium decimarum disponi felicius et votivius poterit terminari, rogat eum, quatenus sic pro huiusmodi negotii conclusione felici det operam efficacem, quod sparsa in agro potencie eius spei «nostre» semina copiose fructificent et humeris eius multiplicium negotiorum confluentia oneratis onus adicere propter hoc ulterius non sit opus. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 240.

1356 dec. 12.

400 Eundem, apud quem super liberatione regis Francie per litteras et nuncios suos frequenter institisse recolit, precatur, quatenus pro huiusmodi liberatione regis et reparatione status regni eius auxilia solerter impendat et Karolum primogenitum dicti regis ducem Normannie nepotem suum, quem ad eum super hiis ab eo consilium et auxilium petiturum venisse iam credit, moneat et inducat, ut ipse filialis dilectionis affectum cum omni studio et caritate persolvat. Avinione II. id. dec. a. 4. — N. 238. Secr. a. IV. p. 240.

1356 dec. 12.

401 Talayrando episcopo Albanensi apostolice sedis nuncio intimat, se velle, ut apud Karolum imperatorem, ad quem eum ac Karolum primogenitum regis Francie ducem Normannie pro-

fecturos accepit, pro liberatione regis Francie cum omni studio det operam efficacem et presentet imperatori et duci litteras, quas eis super hoc dirigit. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 241.

1356 dec. 12.

402 Androino abbati monasterii Cluniacensis apostolice sedis nuncio mandat, quatenus litteras, per quas scribit episcopo Albanensi imperatori et Karolo duci Normannie, dicto episcopo studeat assignare. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 241.

1356 dec. 12.

403 Eidem testatur, litteras eius se recepisse, per quas significavit, Karolum imperatorem venisse Treveris et in proximo Metis esse venturum. Porro commendat ipsius providentie studium in eo, quod imperatorem Metis expectare decreverat, et hortatur eum, quatenus negotia ecclesie super facto impositionis decime erga imperatorem curet solicite promovere. D. u. s. — N. 238. Secr. a. IV. p. 241.

1357 ian. 11.

404 Talayrando episcopo Albanensi apostolice sedis nuncio. Perpendimus ex tuis et Karoli imperatoris litteris, quod imperator predictus ex dilata restitutione, quam petiit fieri sibi de quibusdam litteris concessis per eum ecclesie Romane super solutione census, qui dicitur denarius s. Petri, in certis terris eidem ecclesie facienda amaricatus est vehementer, et id idem abbas Cluniacensis ac burgravius Magdeburgensis nobis per eorum litteras intimarunt. Quare considerato, quod imperator predictus tam nostro quam Clementis pape VI. temporibus super ipsaram litterarum restitutione totiens instantiam iteravit, et quoniam idem imperator super promissione facta sibi a Clemente papa VI. de restitutione huiusmodi litterarum facienda sibi te ac Guidonem episcopum Portuensem adducit in testes, et idem episcopus coram nobis et eisdem fratribus ita esse testatus est, nos per te quoque an ita sit instrui cupientes volumus, ut super hoc nobis describas. Avinione III. id. ian. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 7.

1357 ian. 19.

405 Amedeo comiti Sabaudie intimat, se pro succidenda gravi discordia inter eum et Jacobum de Sabaudia dominum civitatis

Taurinensis suscitata Oldradum episcopum Novariensem ad ipsum et Jacobum predictum providisse destinandum. Rogat eum, quatenus ea, que dictus episcopus ipsi pro parte «nostra» retulerit, credat indubie eaque ad optate consumationis perducat effectum. Avinione XIIII. kal. febr. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 1.

In eodem modo Johanni marchioni Montisferrati — et Jacobo de Sabaudia domino civitatis Taurinensis.

1357 ian. 19.

406 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus Petrum episcopum Cameracensem et commissam sibi ecclesiam suscipiat propensius commendatos. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 11.

1357 ian. 21.

407 Gerlaco archiepiscopo Maguntinensi gratias agit pro eo, quod negotia ecclesie sicut sua propia prosecutus est et ad favorabilem consummationem eorum omne quod potuit auxilium impendit, sicut ex litteris eius ipsius et Heinrici de Tremonia archidiaconi Leodiensis relatione intellexit. Avinione XII. kal. febr. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. 12.

1357 febr. 1.

408 Archiepiscopo Magdeburgensi scribit, quamquem adversus eum, quod in promovendis ecclesie Romane negotiis non solveret gratitudinis debitum imo contra eandem rebellionis spiritum assumpsisset, multorum testimonia convenirent, se tamen testimoniis huiusmodi denegare fidem. Mandat ei, quatenus in solutione decime mandatis sedis apostolice condescendat. Avinione kal. febr. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 17.

1357 febr. 3.

409 Petro episcopo Cameracensi scribit desidiam eius arguens: displicenter enim se audivisse asserit, eum collectionem decime negligere. Mandat ipsi, quatenus ad exactionem decime procedat cum omni solicitudine non obstantibus quibuscumque appellationibus per quoscumque interpositis occasione ipsius decime, quas prout sunt frivolas reputat. Avinione III. non. febr. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 20.

1357 febr. 3.

410 Eidem mandat, quatenus capitulo litteras, quas ipsi per latorem presentium destinat, presentari faciat et tam contra dictum capitulum quam contra quoscumque rebelles alios ad aggravationem processuum habitorum per ipsum procedere favorabiliter non omittat. D. u. s. — N. 239, Secr. a. V. p. 20.

1357 febr. 3.

411 Capitulo ecclesie Cameracensis scribit ingratitudinem eorum arguens, et quod sub specie impotentie, quam contra omnem veritatem pretendunt, cervicem inobedientie erigentes ad huiusmodi decimale non solvendum subsidium etiam alios exemplo dampnabili animant. Districte mandat eisdem, quatenus huiusmodi subsidium Petro episcopo collectori in civitate et diocesi Cameracensi solvere studeant, alioquin se dare asserit dicto episcopo denuo in mandatis, ut eos districte arceat et compescat. D. u. s. — Secr. a. V. p. 20.

1357 febr. 13.

412 Karolo imperatori Romanorum intimat, Androinum abbatem monasterii Cluniacensis, quem ad eum miserat, pridie rediisse et litteras eius detulisse. Addit, inspectis imperialibus litteris imperialibus digitis exaratis deo gratias egisse, quod talem universe reipublice principem presidere concessit. «Licet circa restitutionem litterarum, quas super favore prestando ipsi ecclesie in collectione ac solutione census, qui dicitur denarius s. Petri et in certis Polonie ac aliis partibus ditioni tue ratione regni tui Boemie subditis ecclesie prefate debetur, eidem ecclesie concessisti, tuam tam per litteras quam per nuncios tuos perpenderimus voluntatem, quia tamen te tantum circa recuperationem huiusmodi affici, quantum idem abbas asseruit, minime putabamus, illam hucusque distulimus, sed nunc tua circa eam affectione plenius cognita huiusmodi litteras tibi remittimus, quamquam multorum consilia in contrarium declinarunt.» Avinione id. febr. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 25.

1357 febr. 17.

413 Patriarchas archiepiscopos episcopos electos abbates priores decanos prepositos archidiaconos archipresbyteros plebanos

rectores etc. necnon duces principes marchiones comites barones senescallos iusticiarios potestates capitaneos rectores etc. universitates quoque et communitates civitatum castrorum terrarum villarum et aliorum quorumcumque locorum rogat, quatenus Androino abbati monasterii Cluniacensis apostolice sedis nuncio, quem nuper ad partes Italie duxit destinandum, nullam inferant iniuriam vel offensam, sed eum potius per terras suas transire libere permittant et de securo conductu libere providere studeant. Avinione XIIII. kal. mart. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 26.

1357 febr. 28.

414 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato notificat, se nuper Androinum abbatem monasterii Cluniacensis ad eum et partes Italie destinasse, qui ipsum plenius informabit. Avinione II. kal. mart. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 29.

1357 mart. 1.

415 Regiminibus consilio et communi civitatis Senensis nunciat, se fama divulgante percepisse, quod quidam Johannes Monaldi de Radicofano fultus auxilio et favore Cioni de Salimbenensibus concivis eorum occupare temptaverit castrum «nostrum» Radicofani Clusine diocesis, licet pravos utriusque ipsorum divina potentia conatus alliserit. Sperat firmiter, huiusmodi assumptionis excessum per eos quoad eundem Cionem penis et sententiis adversus invasores bonorum ecclesie promulgatis involutum animadversione debita corrigi. Denique rogat universitatem Senensium, quatenus tum eundem Cionem quam alios concives suos ab huiusmodi iniuriis ecclesie compescant. Avinione kal. mart. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 33.

1357 mart. 1.

416 Egidio episcopo Sabinensi a. s. legato scribit rogans, quatenus Aymerico Rolandi domino de Avalone militi Sanctiflorensis diocesis rectori provincie Romandiole assistat auxiliis et favoribus opportunis. D. u. s. Secr. a. V. p. 40.

1357 mart. 5.

417 Episcopo Cameracensi mandat, quatenus imperatori duci Brabantie et comiti Flandrie assignet litteras, quas ipse (papa) eis mittit. Avinione III. non. mart. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 34.

1357 mart. 5.

418 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus vocato episcopo Cameracensi ipsum ad executionem iniuncti sibi ministerii favorabilem solerter inducat omnemque circa reformandam pacem inter ducem Brabantie et comitem Flandrie impendat auxilium et favorem. D. u. s. N. 239. Secr. a. V. p. 34.

1357 mart. 5.

419 Wenceslaum ducem Lucemburgensem rogat, quatenus ea, que episcopus Cameracensis ipsi pro parte «nostra» retulerit, credat indubie et circa eadem votis apostolicis condescendat. D. u. s. — Secr. a. V. p. 35.

In eodem modo comiti Flandrie, l. c.

1357 apr. 20.

420 Petro episcopo Cameracensi scribit, per litteras ejus se intellexisse, eum licet multos subierit labores tamen nichil apud induratas partes adhuc proficere potuisse. Volens eum inchoatis studiis instantiam prosecutionis adicere oportune rogat ipsum, quatenus ad eosdem ducem et comitem se personaliter conferens huiusmodi negotium apud eos cum omni solicitudine favorabiliter prosequatur. Avinione XII. kal. mai. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 53.

1357 apr. 20.

421 Wenceslao Lucemburgensi et Brabantie duci expressius iniungit, quatenus ea que Cameracensis episcopus ipsi super huiusmodi negotio pro parte «nostra» retulerit, credat indubie et effectu operis implere procuret. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 53.

In eodem modo Ludovico comiti Flandrie, l. c.

1357 mai. 1.

422 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato scribit deprecans eum, quatenus in partibus illis remaneat, donec Androinus abbas Cluniacensis familiarem negotiorum notitiam habeat et sub magisterio eius didicerit, qualiter se gerere debeat in eisdem. «Nosti enim, quod negotiandi modus cum astutis precipue gentibus non facile vel subito capitur, nec ignoras, quod nomen tuum pluribus terror est pluriumque presentia tua com-

pescit voluntates illicitas et frenat noxios appetitus.» Avinione kal. mai. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 58.

1357 mai. 6.

423 Eidem. Ludovico regi Ungarie de subsidio gentis armigere, quod in favorem ecclesie Romane transmisit, gratias agimus per alias litteras nostras, quarum copiam tibi mittimus presentibus interclusam. Tu tam regi quam archiepiscopo Strigoniensi litteras ipsas poteris destinare, aut si, quod nobis admodum displiceret, in tui regressus itinere esses forsitan constitutus, mittas litteras ipsas Androino abbati monasterii Cluniacensis apostolice sedis legato per eum regi et archiepiscopo predictis destinandas. Ceterum heri die V. mensis huius tuas et abbatis predicti recepimus litteras inter cetera continentes, quod tu certa die proximo preteriti mensis Aprilis in civitate Faventina habere proposueras parlamentum, et quod huiusmodi parlamento, quod per triduum durare debebat, ibidem celebrato disponebas statim iter arripere revertendi ad nos, ita quod per totum presentem mensem esse hic intendebas. Quibus quidem litteris lectis et consideratis tenoribus de huiusmodi sic inpremeditato nobis discessu tuo fuimus admodum admirati, maxime quia tibi ex causis urgentibus scripseramus non tamen concessam tibi de regrediendo licentiam revocantes, quod ad tempus in ipsis partibus adhuc modicum remaneres, donec nequitie caput illum scilicet hereticum Franciscum de Ordelaffis contrivisses. Et ideo licet huiusmodi velimus licentiam in suo robore permanere, quia tamen multi de partibus ipsis zelantes honorem ipsius ecclesie ac discessus moreque pericula et fructus cautius pensantes omnino instant pro tua in eisdem partibus remansione ad tempus modicum, ac nobis et aliquibus ex fratribus nostris hic apud Pontemsorgie, quo gratia recreationis secessimus, necessarium esse videtur, ut tu saltem usque ad festum assumptionis b. Marie virginis futurum proximo pro conclusione felici negotiorum ipsorum debeas remanere, instantissime petimus, ut attento, quod abbas predictus nullas adhuc potestatis et auctoritatis attribute sibi litteras habens ludibrio et derisioni non sine nostro et ecclesie dedecore ac manifesto periculo subversionis tuorum operum haberetur, cum nedum ipsarum

partium astutia et calliditas quinimo quelibet simpliciores gentes mandata mittentium exigant et missorum velint scire et intelligere potestatem, molestum non habeas usque ad dictum festum in dictis partibus remanere. Apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis II. non. mai. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 57.

1357 mai. 6.

424 Androino abbati monasterii Cluniacensis apostolice sedis legato notificat, se volentem Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato post labores multos desideratam indulgere quietem sibi licentiam sepius postulatam regrediendi ad «nos» duxisse concedendam. Addit, se Androinum ipsum legatum sedis apostolice in partibus illis, in quibus Egidius legationis officio fungitur, ac vicarium generalem in omnibus terris ipsius ecclesie ubilibet in Italia constitutis ad instantiam prefati legati de fratrum suorum consilio duxisse ordinandum. D. u. s. — Secr. a. V. p. 59.

1357 mai. 11.

425 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato scribit, litteras eius nunciantes felices eventus de civitatis Cesenatensis recuperatione ac mutationem propositi, quod de suo ad «nos» regressu assumpserat, tanto sibi maiorem leticiam peperisse, quanto de cetero de finali conculcatione filii Belial Francisci de Ordelaffis heretici spes sibi est certior. Mittit ei litteras de subsistutione abbatis Cluniacensis ad officium legationis. Apud Villamnovam V. id. mai a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 58.

1357 mai. 17.

426 Karolo imperatori Romanorum intimat, se Nicolaum Leonis canonicum Brunnensem Olomucensis diocesis notarium et nuncium eius latorem presentium et litteras eius sibi exhibitas per eundem benigne recepisse et ad ea ipsi respondendum duxisse, sicut audiet magis plene a nuncio predicto. Apud Villamnovam XVI. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 69.

1357 mai. 22.

427 Karolo primogenito Johannis regis Francorum duci Normannie scribit, multos summurmurare, quod nonnulli nomen eius et titulum ac preceptum, quod est amplius, pretendentes ad invadendum comitatum Provincie se disponunt. Addit, se certum

esse, quod ipse Karolus operationibus talibus non solum non faveret, immo nec suggerentibus preberet auditum. Obsecrat eum, quatenus prudenter considerans, quod patre eius in manibus hostium constituto non expedit ei cumulare alios inimicos, quodque ius, si quod in comitatu ipsi competit, salvum ipsi est, nec regina Sicilie recusabit super eo stare iuri, ab omni novitate contra ipsum comitatum facienda omnes gentes et subditos suos velit penitus prohibere. Apud Villamnovam XI. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 71.

428 1357 mai. 24.

Johanni archiepiscopo Remensi et Roberto episcopo Laudunensi scribit, ferri ab omnibus, quod nonnulli nobiles et alii de mandato Karoli ducis Normannie congregantur in partibus Dalfinatus comitatum Provincie invasuri. Obsecrat eos, quatenus vocatis preposito mercatorum Parisiensium et aliis, de quibus eis expedire videbitur, pro tollenda huiusmodi novitate tam apud eundem ducem, quam alias adhibeant cum omni efficacia et celeritate remedium oportunum. Apud Villamnovam VIIII. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 72.

429 1357 mai. 25.

..Priori ordinis fratrum predicatorum Tullensi nunciat, se percepisse, magistrum Arnaldum de Moleriis canonicum Turonensem utriusque iuris professorem capellanum «nostrum» cum episcopo et prelatis ecclesie Tullensis asserentibus, se nimia paupertate gravari, concordasse et composuisse, quod dicti prelati pro decima trium annorum solverent sexcentos florenos auri infra tres annos quolibet anno ducentos. Compositionem huiusmodi acceptans ipsi priori episcopum abbates priores prepositos prelatos personas conventus et capitula a suspensionis et excommunicationis sententiis, quas per processus super ipsius decime collectione habitos forsitan incurrerunt, absolvendi plenam concedit potestatem. Apud Villamnovam VIII. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 76.

430 1357 mai. 27.

Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit, habere multorum fide dignam relationem, quod gentes ille pesti-

lentes de partibus Lombardie ad partes ipsas, quas olim vexasse constat, descendere iterato disponunt. Rogat eos, quatenus futuris periculis ex gentium predictarum ad partes ipsas reditu congregatis auxiliis viriliter occurrant. Apud Villamnovam VI. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 80.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Pisane — Senensis — Perusine — et Aretine.

431 1357 mai. 29.

Egidium episcopum Sabinensem apostolice sedis legatum hortatur, quatenus disponat obviare gentibus, quas in societatem unam congregavit iniquitas. Apud Villamnovam IIII. kal. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 78.

432 1357 iun. 2.

Johanni regi Francorum scribit, se certum esse, ipsum contra gentes, que in Dalfinatu Viennensi congregantur Provinciam invadere satagentes, de remedio oportuno providere. Precatur eum, quatenus Dalfino ac omnibus novitatis huiusmodi promotoribus det expressius in mandatis, ut a prosecutione illius omnino desistant. Apud Villamnovam IIII. non. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 80.

433 1357 iun. 2.

Talayrando episcopo Albanensi et Nicolao t. s. Vitalis presbytero cardinali apostolice sedis nunciis mandat, quatenus apud Johannem regem Francorum, quod super periculo ex gentium congregatione imminenti remedium cum omni celeritate adhibeat, per quod omnia ista cessent, dent operam efficacem. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 91.

434 1357 iun. 9.

Karolum imperatorem Romanorum obsecrat, quatenus Karolum ducem Normannie sic salutaribus monitis corroboret, quod nullius impulsibus inductionum quarumlibet moveatur. Apud Villamnovam V. id. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 106.

435 1357 iun. 9.

Karolo primogenito regis Francie duci Normannie testatur, se litteras eius recepisse, per quas rescripsit, quod nunquam fuerat nec erat de consciencia sua, quod alique gentes regni Francorum

et Dalfinatus sui Viennensis invaderent comitatum Provincie. D. u. s. — N. 239. Secr. e. V. p. 109.

1357 iun. 10.

436 Paulo episcopo Gurcensi apostolice sedis nuncio scribit, Alamannie archiepiscopos et eorum suffraganeos circa exactionem ipsius decime minus diligenter intendisse, imo eorum aliquos in vocem appellationis frivole prorupisse. «Nos volentes prius erga eos affectum patris ostendere, quam partes iudicis ageremus, Androinum abbatem monasterii Cluniacensis ad Treverensem Maguntinensem et Coloniensem archiepiscopos aliosque prelatos Alamannie, qui convenerant cum Karolo imperatore in civitate Metensi, duximus destinandum», ut eosdem hortaretur ad impendendum «nobis» huiusmodi subsidium decimale. Cum idem abbas, postquam ad civitatem Metensem applicuit, Treverensem Maguntinensem et Coloniensem archiepiscopos ac nonnullos episcopos alios quam prelatos suffraganeos ibidem apud imperatorem inventos eundem alloqueretur, ut «nobis» ad onera supportanda manus porrigerent adiutrices, iidemque archiepiscopi et episcopi ac prelati pretendentes se ac subditum illis clerum propter maliciam temporis ad subveniendum «nobis» pro tunc sufficere minus plene, apud abbatem predictum tam per se quam per imperatorem eundem instarent, ut ipse abbas apud nos intercederet, quod nos contenti subsidio, quod ad duas integras procurationes duorum annorum ascendit archiepiscopo cathedrales et collegiatas suarum civitatis et diocesis ac archidiacono parochiales et alias ecclesias et beneficia ecclesiastica archidiaconatus sui visitantibus personaliter in Alemannia debitas iuxta formam constitutionis f. r. Benedicti pape XII., que incipit «vas electionis» super huiusmodi procurationum solutione dudum edite, quod offerebant se nobis soluturos, eos ab huiusmodi solutione decime supportare hac vice de benignitate apostolica dignaremur. Prefatus abbas ad nos rediens Treverensis et Maguntinensis ac Coloniensis archiepiscoporum necnon imperatoris litteras detulit, per quas iidem archiepiscopi huiusmodi duarum procurationum subsidium obtulerunt nobis, et tam ipsi quam imperator predictus, ut huiusmodi subsidio oblato contenti ab ipsius solutione decime archi-

episcopos et clerum supportare dignaremur, humiliter supplicarunt. Nos huiusmodi oblationem duximus acceptandum Treverensem et Maguntinensem ac Coloniensem necnon Bremensem et Magdeburgensem ac Salzeburgensem archiepiscopos et suffraganeos eorum ac alios episcopos Alamannie hac vice a prestatione huiusmodi decime liberantes volumus siquidem, quod cardinales et s Johannis et s. Marie Theotonicorum hospitalium Jerosolimitanorum magistri priores preceptores et fratres ab huiusmodi prestatione subsidii assent liberi et immunes, quodque hii, qui in eiusdem solutione subsidii duarum procurationum essent forsitan contumaces, ad solutionem ipsius decime integre tenerentur. Quocirca mandat eidem episcopo, quatenus ad partes illas se personaliter conferens per se ac alium et alios huiusmodi subsidium duarum procurationum ipsarum duorum annorum huiusmodi unius scilicet uno anno a festo b. Johannis baptiste proximo futuro inantea computando et alterius alio anno sequenti ab abbatibus prepositis prioribus decanis archidiaconis archipresbyteris ac aliis prelatis et clericis ac personis ecclesiasticis secularibus et regularibus civitatis et diocesis ac provincie Salzeburgensis exigere procuret contradictores per censuram ecclesiasticam ac suspensionem et privationem beneficiorum compescendo. Apud Villamnovam IIII. id. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 102.

1357 iun. 11.

437 Bernaboni Vicecomiti militi Mediolanensi scribit, se votis eius super negotio civitatis Bononiensis adesse volentem Egidio episcopo Sabinensi a. s. legato rescribi fecisse voluntatem suam, de qua ipse Bernabos debebit et poterit contentari. Apud Villamnovam III. id. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 108.

1357 iun. 12.

438 Johannem regem Francie precatur instancius, quatenus Karolo duci Normannie dare velit expressius in mandatis, ut novitatem adversus comitatum eundem noxiam fieri nullatenus patiatur. Apud Villamnovam II. id. iun. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 110.

1357 iun. 22.

439 Boemundum archiepiscopum Treverensem precatur, quatinus

Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio, quem ad eum et partes ipsas destinat, super hiis, que idem episcopus ipsi ex parte «nostra» retulerit, credat indubie illa implecturus ac rescripturus per litteras suas «nobis», quid et quantum eidem episcopo sed «nobis» verius subsidialiter duxerit conferendum. Apud Villamnovam X. kal. iul. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 118.

In eodem modo Gerlaco archiepiscopo Maguntinensi — Willelmo archiepiscopo Coloniensi — Magdeburgensi — Pragensi — Bremensi archiepiscopis — et ceteris omnibus episcopis Alamannie, l. c.

1357 iun. 22.

440 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus prelatos Alamannie archiepiscopos et episcopos exemptos et non exemptos et alios partium predictarum suffraganeis archiepiscopi Salzeburgensis exceptis, quibus necessitates ecclesie servata modestia exponat secrete tamen latius viva voce, ex parte «nostra» requirat, ut ipsi grata meditatione pensantes «nobis» illud, in quo decreverunt subvenire, assignare procurent, rescripturus per litteras suas «nobis», quod et quantum receperit a singulis eorundem. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 132.

1357 iun. 26.

441 Episcopo Valentinensi scribit, se displicenter audivisse, quod in villa Romanis Viennensis diocesis certe gentes de diversis partibus congregantur comitatum Provincie absque omni causa seu colore iustitie invasure. Quare mandat ei, quatenus de congregatione huiusmodi et gentibus, que congregantur ac de ipsarum intentione gentium et numero earundem indaget et exquirat cum omni diligentia et cautela solicite veritatem «nosque» inde reddat continue certiores. Apud Villamnovam VI. kal. iul. a. 2. — N. 239. Secr. a. V. p. 126.

In eodem modo episcopo Vivariensi — Lausannensi — et Gebennensi, l. c.

1357 iun. 26.

442 Episcopo Gratianopolitano scribit, se audivisse, quod in Dalfinatu Viennensi certe gentes de diversis partibus congregantur comitatum Provincie absque omni causa seu colore iustitie in-

vasure. Addit, multos asseruisse, eum ipsum, qui suscepti officii debito paci Christi fidelium intendere tenetur, congregationi et invasioni huiusmodi dedisse consilium et favorem. Quocirca mandat ei, quatenus sic reprimat conceptus suos sicque allidat etiam cogitatus, si quibus forsitan est immersus, sicque operationibus, que testibus et testimoniis contrarientur huiusmodi, ora obstruat obloquentium, quod earundem gentium congregatione dispersa et cogitationibus elusis et allisis earum occurrat malis et periculis ex novitate nascituris huiusmodi et saluti consulat plurimorum. Apud Villamnovam VI. kal. iul. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 127.

1357 iun. 26.

443 Amedeo comiti Sabaudie scribit, se referentibus multis audivisse, quod nonnulli denuo congregantur partes Provincie invasuri. Rogat eum, quatenus omni congregationi huiusmodi et omni novitati, quam adversus ipsas partes Provincie aliqui attemptare vellent, potenter occurrat, ita quod congregatione ipsa dispersa «nos» et curiam et curiales ac insuper partes Provincie ab omni turbatione preservet. Apud Villamnovam VI. kal. iul. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 128.

1357 iul. 1.

444 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus ad partes Alamannie se personaliter conferens subsidium duarum procurationum duorum annorum a prelatis et personis ecclesiasticis civitatum et diocesum Alamannie exigere procuret. Apud Villamnovam kal. iul. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 106.

1357 iul. 11.

445 Boemundo archiepiscopo Treverensi intimat, se decimam ad subsidium, quod ad duas procurationes duorum annorum ascenderet, duxisse commutandum suis prius necessitatibus quodam modo deesse volentem quam eius et aliorum archiepiscoporum et imperatoris supplicationes exauditionis carere gratia pateretur. Hortatur eum, quatenus Philippo episcopo Cavallicensi ad exigendum huiusmodi subsidium deputato impertiatur auxilium et favorem. Apud Villamnovam V. id. iul. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 120.

In eodem modo Gerlaco archiepiscopo Maguntinensi — Willermo archiepiscopo Coloniensi — Magdeburgensi — et Bremensi archiepiscopis.

1357 iul. 11.

446 Karolum imperatorem Romanorum precatur, quatenus Philippum episcopum Cavallicensem suscipiens propensius commendatum ipsi impartiatur auxilium et favorem mandando officialibus et ministris ac subditis suis et presertim principibus et communibus solemnium civitatum, quatenus episcopo et deputatis per eum faveant et assistant. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 136.

1357 iul. 20.

447 Arnaldo de Cervola militi scribit, se miranter audivisse, quod ipse cum certo numero armatorum ad partes Provincie dirigit gressus suos. Cum autem comitatus «noster» Venaysini eisdem partibus sit immediate contiguus, mandat ei, quatenus ab omni offensa dicti comitatus et aliarum terrarum ipsius ecclesie abstineat et gentes, que secum sunt, prohibeat cum effectu rescripturus «nobis» suam super hoc voluntatem. Avinione XIII. kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 160.

1357 iul. 21.

448 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato mandat, quatenus a patriarchis archiepiscopis et episcopis necnon abbatibus plebanis clericis ac personis ecclesiasticis secularibus et regularibus ordinum quorumcumque ac ecclesiarum et monasteriorum ipsorum aliorumque locorum ecclesiasticorum petat subsidium, per quod onera nostra commodius perferamus. Avinione VII. kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 158.

1357 iul. 21.

449 Karolo imperatori Romanorum scribit ad notitiam eius deferens, quod nonnulle gentes de diversis partibus insimul congregate comitatum Provincie, qui de feudo imperii eius est, invasure in comitatum Venaysini, qui ad Romanam immediate spectat ecclesiam, descenderunt. Quocirca cum instantia petit ab eo, quatenus velit super hoc remedio celeriter providere, per quod gentium predictarum repressa malitia obvietur salubriter et eadem ecclesia a perturbatione qualibet preservetur. Denique

rogat ipsum, quatenus super eodem Rodolfo de Homborgh hospitalis s. Marie Theotonicorum Jerosolimitani commendatori latori presentium adhibeat relatibus plenam fidem. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 159.

1357 iul. 23.

450 Regiminibus consilio et communi civitatis Florentine scribit petens ab eis, ut Egidio episcopo Sabinensi apostolica sedis legato mutuent quadraginta milia florenorum. Simul rogat eos, quatinus velint continuare auxilia, que impendere Romane ecclesie inchoarunt. Avinione X. kal. aug. a. 5 — N. 239. Secr. a. V. p. 162.

In eodem modo regiminibus consilio et communi civitatis Perusine, l. c. p. 163.

1357 iul. 24.

451 Wenceslaum ducem Lucemburgensem et Brabantie rogat, quatenus Philippum episcopum Cavallicensem apostolice sedis nuncium ad partes Alamannie destinatum benigne recipiens sibi circa favorabilem expeditionem huiusmodi negotiorum assistat et de securo conductu provideat. Avinione VIIII. kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 164.

In eodem modo duci Bavarie — Juliacensi — Guelrie — Hanonie — magistris scabinis et consulibus civitatis Coloniensis — Treverensis — Maguntinensis — rectoribus et iuratis civitatis Metensis — magistris et iuratis civitatis Leodiensis — Broquardo gubernatori ducatus Lothoringie, l. c.

1357 iul. 24.

452 Johannem regem Francorum precatur eum omni efficacia et affectione, quatenus pie considerans, quod Johanne regine Sicilie tanta ei consanguinitate coniuncte iniuriam exheredationemque pati non debet, et ad liberandam ecclesiam in afflictionibus positam dexteram auxilii salutaris extendat ac illi eo promptius obviet et det aliquibus viris probis in mandatis, quod gentes de regno Francie et Dalfinatu Viennensi ad inferenda dampna comitatui Provincie absque ulla causa dispositas cum effectu sub formidabilibus penis similiter revocent et alias que ad id tenderent, forsitan a conceptibus suis omnino compescant. Super quo

Talairandi episcopi Albanensis et Nicholai t. s. Vitalis apostolice sedis nunciorum ac Petri basilice duodecim apostolorum presbyterorum cardinalium dari plenam fidem relatibus petit et que ipsi petierint succisa mora qualibet compleri. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 164.

1357 iul. 25.

453 Karolo imperatori Romanorum testatur, se litteras eius presentatas per Theodoricum Bavari cantorem ecclesie Maguntinensis nuncium eius benigne recepisse. Addit, se acceptare oblationem presidia et favores eius ad extinguendem spiritum tempestatis, que in partibus istis suscitatur. Avinione VIII. kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 159.

1357 iul. 27.

454 Bernaboni Vicecomiti militi Mediolanensi in civitate et districtu Bononiensi «nostro» et ecclesie Romane in temporalibus vicario intimat, nuper Petrum Penestrinum et Guidonem Portuensem episcopos ac Audoinum t. ss. Johannis et Pauli et Franciscum s. Marci presbyteros cardinales de speciali mandato «nostro» cum Gualdisio de Lovesellis cive Cremonensi legum doctore procuratore eius ac eundem Gualdisium nomine ipsius cum eis quedam pacta et conventiones iniisse, que in interclusa presentibus cedula continentur. Addit: Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato damus in mandatis, ut te, «sicut speramus», conventiones huiusmodi observante ipse quoque illas observare procuret. Avinione VI. id. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 172.

1357 iul. 28.

455 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato intimat, se quesivisse cum omni diligentia mercatores, cum quibus posset facere cambium de quadraginta milibus florenorum assignandorum ipsi nec adhuc potuisse invenire. Propter quod volens huius impedimenti obicem qualitercumque suppleri se scribere dicit regiminibus consilio et communi civitatis Florentine, ut ipsi mutuent huiusmodi quadraginta milia florenorum. Addit: «Tu vero huiusmodi florenorum quadraginta milia petas ab illis, pro certo sciturus, quod illa eis quam cito invenerimus cambium

transmittemus, cum iam sit parata pecunia nec preter mercatores aliquid nobis desit.» Avinione V. kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 162.

1357 aug. 1.

456 Karolum primogenitum Johannis regis Francie ducem Normannie precatur instanter et affectuose, quatenus sui favoris presidium ad compescendas malitias gentium perversarum solicite adhibeat, quod «nostre» et ipsius ecclesie Romane quietis subversio evitetur et occuratur malis, que cotidie in comitatu Provincie perpetrantur. Avinione kal. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 166.

1357 aug. 3.

457 Eidem scribit, inspectis nuper litteris eius, per quas ad instantiam «nostram» sub penis formidabilibus prohibuerat, ne aliquis de regno Francorum et Dalfinatu eius Viennensi auderet adversus comitatum Provincie aliquam novitatem noxiam attemptare, se multo perfusum esse gaudio, quia sperabat a tribulatione liberari. Sed spei sue contrarium experiri effectum. Siquidem nonnulli nobiles ac inferiores alii de regno et Dalfinatu eius prohibitione contempta ad comitatum Venaysini comitatui Provincie immediate contiguum descenderunt, ubi diebus pluribus commorati multa dampna gravia inferentes tandem intraverunt comitatum Provincie, in quo ecclesiarum precipue terras villas et loca ad resistentiam minus ydonea predantur depopolantur ac pacificas patrie gentes post bonorum et rerum spolia variis tormentis affligunt et ad redemptiones importabiles per huiusmodi tormenta compellunt nonnullis ex gentibus ipsis immaniter interemptis ac mulieribus eorum ignominiose viliterque tractatis. Quocirca obsecrat ipsum, quatenus de illo super hiis remedio favorabiliter studeat providere, per quod nobilium et aliorum predictorum prohibitionis eius contemptorum correcta temeritas a presumptionis sue ausibus resipiscat, reddatur pax et tranquillitas «nobis» curie curialibusque predictis. Avinione III. non. aug. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 179.

1357 aug. 25.

458 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato scribit,

receptis nuper litteris eius, per quas recuperationem rocce Bretenorii descripsit, maximo se exultasse gaudio. Addit, esse hic in comitatu Provincie quosdam de diversis partibus, qui de humanitate preter carnem aliquid non habentes omnes sed potissime viros ecclesiasticos spoliant et abominationes immanitates inibi indesinanter exercent. Avinione VIII. kal. sept. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 200.

In eodem modo Androino abbati monasterii Cluniacensis, l. c.

1357 sept. 6.

459 Androino abbati monasterii Cluniacensis scribit, per litteras eius missas sibi et Androino t. s. Johannis et Pauli presbytero cardinali se intellexisse, quod societas illa gentium nefandarum, que diu partes Italie fatigarunt, dissoluta est, et letatum fuisse credentem firmiter, quod ad exterminium dampnationis et ire filii Francisci de Ordelaffis minori de cetero erit opus potentia et temporis spatia sufficient brevioris. Porro hortatur ipsum, quatenus procuret, quod ante recessum Egidii episcopi Sabinensis acceleretur et expediatur omnino Francisci memorati negotium sicque omnia disponantur, quod et recidivi periculum et regressus ad vomitum non contingant; verentur enim multi, Egidio discedente multos ex incolis ipsis proclives esse ad regressum ad vomitum ac ad erroris pristini recidivum. Avinione VIII id. sept. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 210. Cf. Rayn. a. a. 1357 n. 6.

1357 sept. 16.

460 Raymundo archiepiscopo Lugdunensi compatitur super gravaminibus, que ipsi et ecclesie eius infert Amedeus comes Sabaudie. Hortatur eum, quatenus ipsius ecclesie sue iura efficacibus favoribus tueatur, quod pastor non mercenarius comprobetur. Avinione XVI. kal. oct. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 215.

1357 sept. 16.

461 Amedeo comiti Sabaudie scribit, se admirari, quod ipse aliquorum inductionibus circumventus ecclesie Lugdunensi multifarie multisque modis infestus est iuraque eius in multis usurpare contendit totque illam gravaminibus opprimit. Deprecatur eum,

quatenus quecumque gravamina ipsi ecclesie sunt illata faciat effectualiter revocari. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 210.

1357 sept 16.

462 Johannem regem Francie precatur, quatenus Johannem Lemangre marescallum suum pro revocandis gentibus, que Provinciam devastant, velit celeriter destinare. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 216.

1357 oct. 1.

463 Philippum episcopum Cavallicensem apostolice sedis nuncium destinat ad Treverensem Maguntinensem Coloniensem Bremensem et Magdeburgensem civitates et dioceses ac provincias pro quibusdam negotiis per apostolicam sedem ipsi commissis et mandat ei, quatenus Treverenensem Maguntinensem Coloniensem Ratisponensem (!)[1]) et Magdeburgensem ac suffraganeas eis cathedrales ecclesias earumque personas tam in capitibus quam in membris auctoritate apostolica visitet, et qualiter omnia geruntur in eis subiecta re oculis considerans et examinans diligenter quecumque approbanda repererit approbet reformanda reformet. Avinione kal. oct. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 224.

1357 oct. 1.

464 Treverensem Maguntinensem Coloniensem Bremensem Magdeburgensem et Salzeburgensem archiepiscopos eorumque suffraganeos necnon abbates prepositos priores decanos archidiaconos archipresbyteros ac alios prelatos et clericos ac personas ecclesiasticas seculares et regulares, cum ipsi pridem subsidium, quod ad duas procurationes ascenderet, de proventibus et redditibus suis ecclesiasticis sibi duxerint concedendum, ab omni procuratione solvenda sedi apostolice usque ad biennium absolvit eisque, ut huiusmodi durante biennio ab omni visitatione ac petitione et exactione cuiuscumque procurationis et cuiuslibet subsidii desistant, districte inhibet. D. u. s. — N. 239. Secr. a. V. p. 226.

1357 oct. 7.

465 Karolo imperatori Romanorum intimat, se extrema necessi-

1) Eronee scriptum loco «Bremensem».

tate compulsum pro colligendo illo modico subsidio duarum scilicet procurationum, quod procurante ipso imperatore quidam prelati Alamannie obtulerunt «nobis», Philippum episcopum Cavallicensem apostolice sedis nuncium ad partes ipsas providisse destinandum. Quocirca deprecatur eum, quatenus eundem episcopum, cui tam super hiis quam super aliis quibusdam negotiis aliqua ipsi referenda commisit, «nostre» intercessionis obtentu benigne recipiat et adhibens eius pro parte «nostra» relatibus plenam fidem auxilium suum impartiatur eidem. Avinione non. oct. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 250.

1357 oct. 11.

466 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus omnes pecunias et res alias per eum collectas et inantea colligendas sociis societatum de Malabaglis Astensibus et Albertorum Florentinorum Brugis vel Lovanii aut Bruxelle commorantibus aut aliis sociis et societatibus ac personis fide et facultatibus commendandis tradere et assignare procuret per eos deinde ad cameram apostolicam transmittendas certificaturus successive cameram ipsam de hiis, que in premissis quomodolibet egerit. Denique dictis sociis absolvendi et quitandi eum de hiis, que ipsis assignanda duxerit, plenam concedit potestatem. Avinione V. id. oct. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 253.

1357 dec. 16.

467 Radulpho duci Austrie scribit, se litteras credentie eius nuper recepisse, que Lamperthus abbas monasterii de Gengebaco ordinis s. Benedicti Argentinensis diocesis sibi retulit inter cetera continentes, qualiter ipse se promptum et paratum ad resistendum et expellendum de finibus gentes hostiles gratis et libere obtulit. Rogat eum, quatenus Philippo episcopo Cavallicensi ad partes illas apostolice sedis nuncio destinato prestet consilium auxilium et favorem. Avinione XVII. kal. ian. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 244. Cf. Rayn. a. a. 1357, n. 4.

1357 dec. 17.

468 Karolo imperatori Romanorum testatur, se litteras credentie eius propria manu scriptas benigne recepisse et hiis, que Brocardus comes de Maydeborg nuncius eius exhibitor earundem

«nobis» ex parte eius retulit, intellectis super relatis deliberatione habita quedam ipsi referenda commisisse, cui in hiis, que in hac parte retulerit, velit fidem credulam adhibere. Avinione XVI. kal. ian. a. 5. — N. 239. Secr. a. V. p. 245.

1358 sept. 18.

469 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato committit plene legationis officium in Aquilegensi et Gradensi patriarchatibus Ravennatensi Mediolanensi Januensi Pisano Spalatrensi Ragusino Antibarensi et Jadrensi archiepiscopatibus eorumque provinciis ac Papiensi Placentino Ferrariensi Perusino Civitatis castelli Urbinatis Tudertina Reatina Interamnensi Narniensi civitatibus et diocesibus ac marchia Anconitana Massatrabaria Romandiola ducatu Spoletano comitatu Sabine patrimonio b. Petri in Tuscia Campania et Maritima ac Sardinia et Corsica insulis et aliis terris circumadiacentibus eidem Romane ecclesie mediate vel immediate subiectis exceptis regno Sicilie et terris citra Farum necnon Lunensi Lucana Pistoriensi Florentina Fesulana Aretina Cortonensi Clusina Grossetana Senensi et Vulterrana civitatibus et diocesibus aliisque Lombardie et Tuscie ac marchie Tervisine partibus. Avinione XIIII. kal. oct. a. 6. — Reg. chart. a. VI. pars 2. p. 49.

1358 sept. 18.

470 Egidium episcopum Sabinensem apostolice sedis legatum constituit «nostrum» et Romane ecclesie vicarium in temporalibus reformatorem ac pacis conservatorem et paciarium generalem in marchia Anconitana patrimonio b. Petri in Tuscia ducatu Spoletano Romandiola Campania et Maritima aliisque provinciis ac omnibus et singulis civitatibus et terris eidem Romane ecclesie temporaliter subiectis ipsi provincias predictas reformandi regendi gubernandi et administrandi ac in eis iurisdictionem omnem et plenam, prout et in quantum ad dictam ecclesiam pertinet, exercendi civiles et criminales causas audiendi potestatem concedendo. D. u. s. — Reg. chart. a. VI. p. 2. p. 51.

1358 sept. 18.

471 Patriarchis archiepiscopis episcopis electis abbatibus prioribus decanis prepositis archidiaconis archipresbyteris plebanis etc.

mandat, quatenus Egidium episcopum Sabinensem apostolice sedis legatum, cum per partes eorum transitum fecerit, benigne recipientes sibi pro suis et familie sue necessariis pro singulis diebus de quadraginta florenis auri necnon de securo conductu liberaliter providere curent. D. u. s. — Reg. chart. a. VI. p. 2. p. 54.

1358 sept. 18.

472 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato concedit, quod in ipsa Urbe eiusque districtu legationis officium omnemque ipsi circa illud concessam per «nostras» litteras potestatem plene et libere valeat exercere. D. u. s. — Reg. chart. a. VI. p. 2. p. 57.

1358 sept. 18.

473 Eidem concedit facultatem absolvendi quoscumque interfectores et depredatores peregrinorum. D. u. s. — Reg. chart. a. VI. p. 2. p. 57.

1358 oct. 20.

474 Radulfum ducem Austrie consolatur super obitu quondam patris sui ac petitionibus eius de erigendo collegio et dotando per Paulum episcopum Gurcensem exhibitis annuit. Avinione XIII. kal. nov. a. 6. — N. 240. Secr. a. VII. p. 1.

1358 nov. 13.

475 Johanne regine Francie scribit, se percepisse, quod nobilis vir Godfridus de Bolonia patruus eius magnam secum gentem armigeram de partibus Burgundie congregavit ad hostiliter ut fertur invadendum nobilem virum Egidium Aselini militem dominum Montisacuti eiusque terras et loca adiunctis sibi de partibus predictis viribus insultandum. Quocirca rogat eam, quatenus ad evitanda mala, que faciliter oriuntur et crescunt in apostolice sedis reverentiam, et ne forte claritati sui nominis posset in aliquo derogari, cum predicta militaris congregatio de partibus Burgundie surgat, que sue et Philippi ducis Burgundie nati sui sunt ditioni subiecta, predicto Godofrido instanter inhibere procuret, ut super congregatione prefate gentis armigere et attentatione predicte invasionis ulterius non procedat. Avinione id. nov. a. 6. — N. 240. Secr. a. VII. p. 2.

1359 ian. 9.

476 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato. Cum, sicut fide dignorum insinuatione percepimus, ex eo quod in ecclesiis et beneficiis ac locis ecclesiasticis exemptis et non exemptis per partes terras civitates dioceses et loca tue plene legationis officio subiecta consistentibus certa decimarum taxatio non habetur plerumque in exactione vel solutione decimarum huiusmodi, dum pro ipsa decima quantum exigi vel solvi debeat ignoratur, ecclesiis et personis ecclesiasticis detrimentum provenit et solutio decimarum huiusmodi non absque multorum preiudicio retardatur, fraternitati tue mandamus, quatenus per te vel alios semel vel pluries tres viros providos infra certi temporis spatium per te assumendum, de annuo vero valore fructuum reddituum et proventuum singulorum ecclesiarum beneficiorum ac locorum ecclesiasticorum auctoritate nostra te diligentius informes et valorem omnium fructuum redditum et proventuum cuiuslibet dictorum ecclesiasticorum beneficiorum et ecclesiasticorum locorum tertia parte ipsorum propter onera, que personis ecclesiastica beneficia pro tempore obtinentibus incumbunt, adempta ad illam summam taxes pro decima in perpetuum valitura, ad quam dumtaxat relique due partes ascendere dinoscuntur. Avinione V. id. ian. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 6.

1359 ian. 12.

477 . . Episcopo Caminensi sedi apostolice immediate subiecto mandat, quatenus infra duorum mensium spatium se et clerum ac personas ecclesiasticas exemptas et non exemptas suarum civitatis et diocesis ad solvendum et exhibendum omnes et singulas pecuniarum summas ipsum et illos contingentes hactenus de decima memorata, nisi gratis et spontanee ipse et illi obtuterint summas eos contingentes de subsidio memorato et inantea, prout termini evenient in futurum, episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio, compellat et compelli faciat iuxta modificationes in impositione et reductione previis designatas. Avinione II. id. ian. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 7.

In eodem modo episcopo Brandenburgensi sedi apostolice immediate subiecto, l. c. p. 8.

1359 ian. 13.

478 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio mandat, quatenus episcopos Caminensem et Brandenburgensem, nisi gratis et liberaliter pecuniarum summas infra duorum mensium spatium ipsi persolverint, denunciet et denunciari faciat auctoritate apostolica excommunicationis sententia innodatos. Avinione id. ian. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 8.

1359 ian. 23.

479 Ortolfo archiepiscopo Salzeburgensi eiusque suffraganeis ac Paulo episcopo Gurcensi apostolice sedis nuncio necnon clero ecclesiasticisque personis provincie Salzeburgensis mandat, quatenus pecuniarum summas ratione biennalis subsidii collectas et inantea colligendas Geraldo abbati monasterii s. Georgii Venetiarum Castellanensis diocesis apostolice sedis nuncio studeant assignare. Addit, se nuncio memorato quitandi ipsos de hiis, que assignari fecerint, concedere per alias litteras facultatem eidemque iniungere, ut pecunias memoratas Aimerico electo Vulterrano guerrarum in partibus Italie thesaurario generali, prout ad se de vobis evenerint, habeat assignare. Avinione XI. kal. febr. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 17.

1359 febr. 18.

480 Karolo imperatori Romanorum intimat, Karolum ducem Normannie Dalphinum Viennensem primogenitum et Johannem comitem Pictavensem natum Johannis regis Francorum pro certis eorum negotiis, que ministerio vive vocis latius exponi poterunt quam scripturis, certos nuncios ad eum mittere. Rogat ipsum, quatenus eosdem benigne suscipiens super hiis, que ipsi exponenda duxerint velit ad destinantes remittere tam celeriter quam favorabiliter expeditos. Avinione XII. kal. mart. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 21.

1359 febr. 20.

481 Willermo archiepiscopo Coloniensi intimat, nuper Robertum de Tuicio decanum ecclesie monasterii Eyflie ad sedem apostolicam venientem per ipsum archiepiscopum missum eiusdem litteras presentasse illis adiciens oraculo vive vocis, ipsum archiepiscopum fuisse super nonnullis reprehensibilibus penes sedem

apostolicam habitum et presumptum, quas demum quibusdam demonstrationibus «nobis placidis» excusavit. Rogat ipsum, quatenus in negotiis apostolicis infra suam provinciam peragendis se prebeat solicitum et attentum eademque promoveat ac ab huiusmodi maleloquiis et maledictis, «quibus non prebuimus fidem certam», animum cohibeat et compescat prelibato decano super ceteris eidem per «nos» dictis ipsi referendis fidem credulam prestiturus. Avinione X. kal. mart. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 45.

1359 apr. 2.

482 Karolo Romanorum imperatori scribit, se Guillelmum decanum Wiscegradensem paterno affectu recepisse, et precatur ipsum, quatenus moleste non ferat, si petitionem super impetranda dispensatione quadam pro presenti non admisit. Avinione IIII. non. apr. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 25.

1359 apr. 4.

483 Magistro fratrum ordinis predicatorum concedit facultatem (Karoli imperatoris supplicationibus inclinatus), ut quam primum in civitate Pragensi generale capitulum fratrum sui ordinis contigerit celebrari, unum virum idoneum religiosum vel secularem sacrarum lectionum studio deditum et in lege domini eruditum, quem ipsi prefatus imperator duxerit nominandum, si eum per sufficientem examinationem in sacra pagina ad suscipiendum magistratus honorem sufficientem et alias laudabilis vite ac bone fame fore repererit, ad honorem ipsum prefati magisterii promovere sibique eandem sacram paginam ubicumque docendi licentiam elargiri licite valeat. Avinione II. non. apr. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 13.

484 1359 apr. 4.

Universis Christifidelibus presentes litteras inspecturis. Exhibite «nobis» pro parte Karoli imperatoris Romanorum petitioni inclinatus omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad videndum reliquias a Karolo imperatore in quadam solenni cruce aurea gemmis et lapidibus pretiosissimis decorata et reposita in capella quadam per eum in castro suo Karlstain Pragensis diocesis canonice fundata collocatas (nimirum certas partes de ligno vivifice crucis et uno ex clavis ac de spongia necnon duas ex spinis

corone spinee salvatoris nostri Jesu Christi necnon de s. Johanne baptista et aliis pluribus), dum eas ubicumque semel dumtaxat in anno in memoria ipsius sacratissime passionis ostendi contigerit, devote perrexerunt, septem annos et septem quadragenas de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxat. D. u. s. — Secr. a. VII. p 14.

1359 apr. 16.

485 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus compescat Walterum de Manni militem ab hostilibus insultibus inferendis Petro episcopo et ecclesie Cameracensi. Avinione XVI. kal. mai. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 31.

1359 apr. 17.

486 Walramo comiti de Spanhem scribit, cum Salmannus episcopus Wormatiensis ipsi velut vassallo eiusdem ecclesie castri et opidi Laudemburg custodiam et administrationem absque sui consensu capituli duxerit commisisse necnon et castrum de Lapide propter quandam pecunie summam in pignore assignasse, ex eiusmodi castrorum et opidi detentione diuturna ecclesiam sepefatam collapsam et lesam esse. Quocirca rogat eum attentius, quatenus Theoderico Beyer coadiutori ecclesie prelibate capellano «nostro» memorata castrum et opidum Laudemburg indilate et castrum de Lapide post restitutionem pecunie restituere studeat. Avinione XV. kal. mai. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 47.

1359 apr. 17.

487 Frederico comiti de Lyningen seniori iniungit, quatenus Theoderico memorato castrum Dirmestein cum suis iuribus et pertinentiis indilate reddat. D. u. s. — N. 241. Secr. a. VII. p. 48.

1359 apr. 17.

488 Karolum imperatorem Romanorum rogat, quatenus nobiles viros Walramum de Spanhem et Fredericum de Lyningen comites et alios barones ac nobiles necnon et alias ecclesiasticas et seculares personas castra opida villas ad Wormatiensem ecclesiam pertinentia detinentes personaliter ad se vocet et inducat ad reintegrationem bonorum omnium predictorum ecclesie memorate faciendam. D. u. s. — N. 241. Secr. a. VII. p. 48.

1359 apr. 27.

Wilhermum de Lescau decanum ecclesie Vissegradensis constituit apostolice sedis nuncium in tota provincia Pragensi et fructuum reddituum et proventuum censuum annalium ad cameram apostolicam pertinentium collectorem et exactorem usque ad ipsius sedis beneplacitum. Avinione V. kal. mai. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 52.

1359 mai. 1.

490 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio notificat, pervenisse ad audientiam «nostram», quod Karolus imperator Romanorum attendens quosdam clericos et ecclesiasticas personas tam seculares quam regulares in partibus Alamannie constitutos laxare frena lasciviis ac sese contra sacrorum canonum prohibitiones quibusdam secularibus actibus immiscendo in ludis hastiludiis torneamentis et aliis a iure prohibitis dilapidare substantias pauperum et patrimonium Jesu Christi, nonnullos prelatos earundem partium per suas litteras ad correctionem huiusmodi delinquentium excitavit. Ne forte libertati ecclesiastice in aliquo derogetur, mandat ipsi, quatenus ad dictum imperatorem se personaliter conferens eum exhortetur, ut de predictis excessibus velit «nos» reddere certiores. Avinione kal. mai. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 37.

1359 mai. 15.

491 Rodulpho duci Austrie scribit, nuper Lambertum abbatem monasterii de Gengenbach «nostrum» capellanum et eius consiliarum latorem presentium exposuisse, quomodo reclamantibus nonnullis magnatibus et baronibus subiectarum duci ipsi terrarum ac prohibentibus solutionem pecunialis subsidii apostolicis nunciis et collectoribus exhiberi ipse dux apostolicis pateri mandatis magis quam illorum assentire reclamationibus maluit, «quod totum per litteras Goffridi episcopi Pataviensis apostolice sedis nuncii nobis fuit intimatum.» De predictis ipsi Rodulpho gratias agit. Avinione id. mai. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 43.

1359 mai. 22.

492 Paulo episcopo Frisingensi apostolice sedis nuncio notificat, non sine admiratione se percepisse, quod hiis diebus, dum Hen-

ricus Rordorf canonicus Veteriscapelle Ratisponensis diocesis apostolicus subcollector infra sue subcollectorie fines officium apostolicum exerceret, quidam servientes Frederici episcopi Ratisponensis et de mandato eius non absque temeraria manuum iniectione in eum dei timore postposito eundem in clericali habitu et tonsura ceperunt et ad locum eidem episcopo non ignotum traxerunt et detinent captivatum. Quocirca mandat ei, quatenus se informet et dictum subcollectorem cum bonis suis restitui pristine libertati sibique de damnis iniuriis et interesse condignam emendam impendi omnesque, quos culpabiles repererit de premissis, excommunicatos faciat nunciari. Avinione XI. kal. iun. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 60.

1359 iun. 5.

493 Johanni episcopo Traiectensi et Gerardo de Veno archidiacono Archemensi et generali vicario Traiectensi scribit, fama publica perferente ad apostolice sedis notitiam esse deductum, aborrende iniquitatis filium Tielemannum de Scryeren corepiscopum Traiectensem existere ut fertur usurarium manifestum. Quocirca mandat eis, quatenus ipsi vel alter eorum se informent et si Tielemannum predictum usurarium esse repererint manifestum, ipsum ad restitutionem usurarum huiusmodi debite faciendam per censuram ecclesiasticam auctoritate apostolica appellatione postposita compellant. Apud Villamnovam non iun. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 66.

1359 iun. 12.

494 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato nunciat, supplicavisse «nobis» noviter clerum et populum civitatis «nostre» Bononie pro Johanne de Olegio de Vicecomitibus milite Mediolanensi. Licet prefatus Johannes propter impensa «nobis» obsequiosa servitia in partibus Marchie et Romaniole «nobis» veniat non immerito commendandus, mandat ipsi Egidio, quatenus ab eodem Johanne indagare procurans sue intentionis seriem in premissis «nos» deinde reddat de omnibus, que invenerit et que super huiusmodi negotio expedientia suo consulto iudicio videbuntur pro honore Romane ecclesie, per suas litteras certiores. Apud Villamnovam II. id. iun. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 50.

1359 iun. 12.

495 Karolo imperatori Romanorum nunciat, se nuper Rudolphum de Hoemburg ordinis s. Marie Jerosolimitane domus Theotonice per Boemiam commendatorem provincialem ambassiatorem et nuncium eius quasdam sibi litteras ipsius Karoli et Rodulphi ducis Austrie presentantem benigne suscepisse et tam petitiones eius quam ducis super promotione facienda de persona magistri Johannis de Placzheim ducis ipsius cancellarii et secretarii ad ecclesiam Frisingensem intelexisse, verum prius quam dicti nuncius et littere pervenire ad «nostram» presentiam potuissent, se Paulum episcopum Gurcensem ad ecclesiam Frisingensem duxisse transferendum. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VII. p. 50.

In eodem modo Rudolfo duci Austrie, l. c. p. 51.

1359 iun. 25.

496 Willelmo archiepiscopo Coloniensi. «Non est illud sine condigne laudis preconio transeundum, quod cum quidam perditionis filii, quos ab eorum nequitia nec apostolice sedis reverentia nec animarum suarum periculum abstrahebat, contra Philippum episcopum Cavallicensem dicte sedis nuncium et Henricum archidiaconum Leodiensem malignitatis laqueos tetendissent congressus contra eosdem et eorum familiam nequiter machinantes, tua illos fraternitas cautos reddidit et periculo quod imminebat occurrens sue providentie litteris premunivit, quodque tu eis de securo conductu adeo favorabiliter providisse diceris, ut cum ipsi in nonnullorum hostiliter insidiantium manus incauti incidissent, tuis favoribus et gentibus comitati cum eorum familia illesi penitus servarentur nullamque paterentur in suis suorumque personis aut rebus iniuriam vel offensam, ac tandem in tua civitate Coloniensi idem episcopus frequentaretur honoribus et ibidem pro expediendis in partibus illis sedis apostolice negotiis sibi commissis tuis favoribus et presidiis muniretur.» Rogat eum, quatenus episcopo Cavallicensi in prosequendis commissis sibi negotiis ut laudabiliter incepit sic ei assistere in futurum studeat. Apud Villamnovam VII. kal. iul. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 58.

1359 iun. 25.

497 Consulibus et consilio civitatis Coloniensis gratias agit, quod

episcopum Cavallicensem susceperint honore quo decuit. D. u. s. — Secr. a. VII. p. 59.

1359 iul. 14.

498 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio. «Ad audientiam nostram pervenit, quod nonnulli ecclesiarum et monasteriorum prelati capitula conventus et clerici ac ecclesiastice persone seculares et regulares ordinum diversorum provincie Treverensis impositionem cuiusdam decime per nos ipsis facte seu subsidium biennale decime memorate sub certis modis surrogatum, ab ipsis exigendum solvere temerarie contempnentes se ab illis et processibus et sententiis per te inde factis per appellationes et alia frivola subterfugia eximere moliuntur.» Quocirca mandat ei, quatenus huiusmodi prelatos capitula conventus clericos et personas ecclesiasticas provincie memorate ad solvendum huiusmodi subsidium compellere non obmittat ad exactionem subsidii solicite processurus. Apud Villamnovam II. id. iul. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 88.

1359 sept. 18.

499 Felici Stakki de Winterthur preposito ecclesie Constantiensis scribit, nuper ex parte quorundam sedi apostolice extitisse humiliter supplicatum, ut cum in civitate et diocesi Constantiensi nonnulli existant usurarii manifesti ignorantias pretendentes, quibus per ipsos seu progenitores vel factores eorum a diversis clericis et laicis iam extorta per usurariam pravitatem cum dampnis et interesse restituant et assignent, dignaretur in hiis de oportuno remedio providere. Quocirca mandat ei, quatenus super hiis summarie et de plano sine strepitu et figura iudicii se informans huiusmodi usurarum dampnorum et interesse restitutionem condignam, quibus viderit faciendum, integraliter fieri faciat. Addit, se absolvendi tales usurarios a sententiis quas incurrerunt plenam ipsi concedere facultatem, et insuper se velle, quod de hiis, que abinde ipsum recipere contigerit et quictare, duo consimilia publica confici faciat instrumenta, quorum altero penes quos tanget dimisso reliquum prelibate camere «nostre» mittat. Avinione XIIII. kal. oct. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 131.

1359 oct. 2.

500 Nobili viro Guischiardo domino de Troygnaco gratias agit, quod ad negotia Guillelmi Alberti nepotis «nostri» et aliorum de genere «nostro» precipuam adhibet diligentiam terras suas protegendo consiliis et viribus defendendo, quotiens oportunum fuerit. Avinione VI. non. oct. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 89.

1359 oct. 11.

501 . . Senatorem et septem reformatores ac consilium populumque Romanum rogat, quatenus ad publici status augmentum nutrire inter se studeant concordiam. Simul destinat ad eos magistrum Bartholomeum de Scrofano canonicum Rothomagensem s. theologie professorem. Avinione V. id. oct. a. 7. — N. 240. Secr. VII. p. 90.

1359 nov. 20.

502 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato notificat, cum camera apostolica necessariis sumptibus quasi importabilibus pregravetur, se collectoribus partium Italie, ut pecunias quas colligunt eidem camere habeant assignare, et Aymerico electo ecclesie Wulterrane thesaurario partium predictarum, ut ab exactionibus huiusmodi supersedeat quoad presens, per alias dare litteras in mandatis. Hortatur ipsum Egidium attente, ut eidem thesaurario per suas litteras consimiliter habeat suadere. Avinione XII. kal. dec. a. 7. — N. 241. Secr. t. VII. a. VII. p. 165.

1359 nov. 22.

503 Ademario episcopo Metensi scribit, gratam se «nobis» presentasse seriem litterarum eius, que «nos» super nonnullis colligationibus seu confederationibus, que per Brocardum de Vinstinga militem et quosdam alios contra apostolice sedis honorem machinari dicebantur, prout ipsi Audoynus t. s. Johannis et Pauli presbyter cardinalis hactenus intimavit, sublata cuiuscumque suspicionis nebula serenarunt. Hortatur ipsum, quatenus circa huiusmodi colligationes seu confederationes, si que insurrexissent aut imposterum consurgerent, erectis advertat oculis et sedi apostolice intimare non postponat. Avinione X. kal. dec. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 97. Cf. Rayn. a. a. 1359 n. 11.

1359 nov. 22.

504 Johanni episcopo Argentinensi scribit, Ademarium episcopum Metensem sibi intimasse, quod Brocardus de Vinstinga miles et quidam alii colligationes contra apostolice sedis honorem machinabantur, sed quod ipse tandem reperit vanos huiusmodi fuisse rumores. Quocirca hortatur eum, quatenus ad obviandum huiusmodi confederationibus, si que forsitan insurgerent, attentis invigilet oculis eisdemque se opponat, si quid ad suas inde perveniat aures ad apostolice sedis notitiam perducere quantocius curaturus. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VII. p. 98. Cf. Rayn. l. c.

1359 nov. 22.

505 Hugoni abbati monasterii Gorsiensis et Johanni et Olrico militi dominis in Vinstinga scribit, se litteras eorum «nobis» noviter presentatas suspicionis nebulam summoventes super nonnullis sinistris relationibus «nobis» factis de Brocardo de Vinstinga a fratre eorum et quibusdam personis aliis benigne suscepisse. Hortatur eos, quatenus Brocardum prefatum, si qua forte, quod non credit, eius animum maligni hostis iniqua suggestio subintrasset, ad machinandum aliquid colligationibus quibuscumque contra honorem vicarii Christi, eundem ab huiusmodi temerario proposito retrahant. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VII. p. 98.

1359 nov. 27.

506 Petro episcopo Cameracensi scribit, dudum in eius civitate et diocesi Cameracensi per «nos» imposita decima triennali et certis ex causis monasteriis Cisterciensis et Cartusiensis ordinum exemptis ab illa ac pro eiusdem decime anno ultimo ad quinque milia scutorum auri civis Johannis cum gentibus nostre camere financia subsecuta, prout in diversis abinde confectis litteris continetur, nonnulli sapere satagentes contra doctrinam apostoli plus quam oporteat affirmantes, nostram intentionem in financia huiusmodi extitisse, ut dictorum ordinum religiosi omnesque persone alie ecclesiastice impotentes deberent respective contribuere pro solito atque libra, ne ab illis alias dicte financie contributio exigatur, appellationes ad sedem apostolicam multiplices emisisse. Ad huiusmodi dubium submovendum declarat, sue intentionis fuisse et esse, ut in financia prelibata illarum civitatis et diocesis

religiosi ordinum predictorum in aliquo nec alie ecclesiastice persone quaslibet facultates contribuere teneantur neque per aliquem differendum appellationibus in contrarium emittendis. Denique mandat ipsi, quatenus dictam financiam imponere, si nondum imposita extitisset, et impositam exigere cum integritate procuret. Avinione V. kal. dec. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 164.

1359 dec. 1.

507 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato. «Licet mandaverimus hactenus collectoribus nostris in eisdem partibus existentibus, quatenus episcopo Vulterrano thesaurio nostro in partibus Italie omnes pecuniarum summas pro recuperando iura et patrimonia Romane ecclesie de manibus tyrannorum sine deminutione aliqua assignarent, quia tamen vicina regna adeo perturbantur, quod tam de regno Francie et Anglie quam Castelle et Aragonie ac Portugallie presentibus temporibus non valet camere nostre more solito responderi, cogimur ad partes ipsas tue legationi subiectas recurrere et ad ea manum ponere.» Quocirca mandat collectoribus predictis, quatenus de cetero pecunias ad manus ipsorum pervenientes ad sedem apostolicam destinare procurent. Avinione kal. dec. a. 7. — N. 240. Secr. t. VI. a. VII. p. 101.

1359 dec. 1.

508 Philippo episcopo Cavallicensi apostolice sedis nuncio. Cum ad nonnullas Alamannie partes, ubi laudabiliter te gessisti, per nos dudum fueris destinatus, nos volentes, ut commissa tibi negotia per te et alios, quos ad ea decreveris, prestancius exequantur, fraternitati tue nuncios apostolicos, collectores vulgariter nuncupatos, in omnibus et singulis civitatibus diocesibus et provinciis, ubi es nuncius apostolicus deputatus, auctoritate nostra creandi seu transferendi ac illis alios subrogandi plenam concedimus facultatem. Avinione kal. dec. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 165.

1359 dec. 9.

509 Eidem mandat, quatenus omnes et singulas pecuniarum summas, quas de iuribus et proventibus ad cameram apostolicam pertinentibus, ubi est nuncius deputatus, per se vel alios collegit, et hinc ad biennium colligere ipsum continget, Ludovico de Ponzauno et Ludovico Malbechiis Astensi ac Manueli Bota de

Savilihano Taurinensis necnon Petro de Furno Vercellensis diocesis Anthonii et Guidonis Malabaile civium Astensium mercatorum Romanam curiam sequentium factoribus in Francie Flandrie et Barbantie partibus persistentibus integraliter tradat et assignet. Addit, se predictis per litteras alias ipsum quitandi de hiis, que duxerit assignanda, concedere potestatem. «Volumus autem, ut de assignationibus huiusmodi faciendis duo consimilia publica confici facias instrumenta, quorum altero penes quos tanget dimisso reliquum e vestigio camere nostre mictas.» Avinione V. id. dec. a. 7. — N. 241. Secr. a. VII. p. 166.

1359 dec. 13.

510 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato. Ex relatione pro parte tua noviter facta nobis per Johannem episcopum Seguntinum necnon ex litteris per te transmissis Stephano archiepiscopo Tholosano camerario et Reginaldo episcopo Eduensi thesaurario nostris et per ipsum Seguntinum episcopum in presentia nostra assignatis eisdem ac seriose perlectis collegimus evidenter, qualiter admirari videtur et perturbari non modicum tua fraternitas, quod collectoribus et subcollectoribus in partibus tue legationis existentibus omnes pecunias ad cameram nostram spectantes assignandas mandavimus eidem camere. Sed si oculos convertisses ad gravamina nostra, si litteras quoque tam apostolicas plurimas quam nonnullas manu nostra scriptas tibi hactenus destinatas attentius cogitasses, procul dubio in te perturbationis materia non surrexisset. Ex quo non modica subit admiratio mentem nostram, quod inter cetera, que dictarum litterarum tuarum series continebat, hoc erat extremum, quod si ea, que deputaveramus in commissorum tîbi negotiorum subsidia, ita subito subtrahantur, te, ut verbis tuis, utamur, deo excusabas et nobis ac toti mundo, quia quidquid factum est in provincia Romaniole perditum reputabas ac deinde subvectens ulterius concludebas, quod exceptis Anchonitana et Firmana civitatibus cum eorum fortaliciis lavabas de ceteris manus tuas. Cum de vicinis regnis nihil perveniat ad cameram nostram neque tibi videri debet absurdum, si ad ea manus apponere cogimur. Avinione id. dec. a. 7. — N. 240. Secr. a. VII. p. 102.

1360 febr. 1.

511 Eidem. Inter cetera, que nuper tam per litteras quam per Michaelem Martini canonicum Toletanum camerarium et nuncium tuum tua nobis fraternitas explicavit, civitatis nostre Bononie negotium tamquam grave et arduum in dubio tenuit mentem nostram. Licet materia ipsa consistoriale iudicium requirere non immerito videretur, tamen ne forte re ipsa in multorum consideratione deducta tardius inde cerneretur veritas, que expeditionem celerem requirebat, nonnullos ex fratribus nostris s. Romane ecclesie cardinalibus ad providendum super negotio ipso secreto consilio duximus advocandos. Tandem cum eisdem deliberatione prehabita ad tuam summatim notitiam duximus perferendum. Illud primum se obtulit oculis nostre mentis, quod tempus concessionis olim per f. r. Clementem papam VI. predecessorem nostrum facte de civitate prefata sub annuo censu bone memorie Johanni archiepiscopo Mediolanensi eiusque nepotibus adhuc durat, propter quod concessioni prefate contraire convenienter non possumus, et si dicatur, quod nobilis vir Bernabos de Vicecomitibus miles Mediolanensis contra nobilem virum Johannem de Olegio guerram movet indebite propter pacta et conventiones dudum habita inter eos, id nobis ita fore ut dicitur nondum constat, neque huiusmodi rei cognitio fuit ordine iudiciario terminata. Consideramus preterea diligenter, quod olim, dum primum tibi commisse in partibus Italie legationis officium exerceres, ac camera nostra multipliciter gravaretur, et eo tempore maligna illa societas in terris ecclesie hostiliter militaret, eodemque tempore predictus Bernabos Bononie negotium in nostra curia prosequeretur et antea fuisset diutius prosecutus mittendo ad sedem apostolicam et apud eandem longo temporis spatio morari faciendo Gualdursium de Lovexellis Cremonensem legum doctorem procuratorem suum, nobisque propterea foret attenta ipsius Bernabonis potentia in tanta rerum perturbatione verisimiliter dubitandum, Petrum Penestrinum et Guidonem Portuensem episcopos ac Androynum[1]) t. ss. Johannis et Pauli ac Franciscum t. s. Marci pres-

1) erronee loco «Audoynum.»

byteros cardinales ad habendum cum procuratore prefato conventiones et pacta duximus deputandos. Qui quidem cardinales ad certa conventiones et pacta cum eodem Gualdursio devenerunt, que Bernabos per publicum instrumentum rata habuit atque firma, prout ex cedula, quam presentibus includi iussimus, tibi plenius innotescet. Verum quia huiusmodi conventiones et pacta fraternitatem tuam latere forsitan potuerunt, propterea ad talia, que cum premissis nullatenus stare possunt, cum Johanne de Olegio tuam devenisse prudenciam non miramur. Hiis itaque aliisque causis cum dictis cardinalibus pensatis nos attendentes, quod apostolica sedes promisse servande fidei exemplar esse debet, neque dignum neque congruum reputamus predictis contrairi, neque hinc inde reperire viam potuimus, per quam intentioni et dispositioni tue satisfacere valeamus. Quapropter expediens arbitramur, gentem illam armigeram, quam in subsidium prefati Johannis de Olegio contra dictum Bernabonem transmisisse diceris, per te fore protinus revocandam, neque de huiusmodi nostra et dictorum cardinalium deliberatione tua debet admirari fraternitas, cum superioris promissa sint inferiorum promisssionibus preferenda, nam et apud Johannem prefatum, si predicta, que honestate debita fulciuntur, attendat, eadem potest immo et debet potius fraternitas verisimiliter excusari. Nos equidem Johannem eundem obsequiorum suorum nobis et dicte Romane ecclesie impensorum non immemores, si servata apostolice gravitatis decentia fieri posset, in prefato negotio nostris intendere favoribus et auxiliis obtaremus, sed prout nobilitatem suam latere non credimus, sanctum est prehonorare in omnibus veritatem. Fraternitatem tuam hortamur, quatenus ad pacem et quietem inter eosdem Bernabonem et Johannem refrenandam invigilare studeat. Avinione kal. febr. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 5.

1360 febr. 1.

512 Eidem. Quia multa tibi, que nostram non immerito latent conscientiam de longinquo, esse possent presenti experientia manifesta, volumus, quod prefatis non obstantibus scriptionibus nostris, si forte aliis ex causis aliud tibi in predicto negotio videretur, ad id tua intendat fraternitas, prout ad nostrum et

eiusdem ecclesie honorem ac quietem et comodum videris expedire. Verum maligna necessitatis lege compulsi hoc predixisse volumus, quod in eo casu de apostolice sedis camera, que tantis continuo premitur oneribus, unde tibi pecunialia erogare possemus subsidia non videmus. Ad omnia vero negotium ipsum Bononiense tangentia vive vocis oraculo plenius exponenda magistrum Guillelmum de Benevento capellanum nostrum ad fraternitatem tuam presentialiter destinamus. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 7. Cf. Rayn. a. a. 1360 n. 6.

1360 febr. 1.

513 Eundem hortatur, quatenus civitatem Bononiensem recipiat ad manus ecclesie Romane, si nobilis vir Johannes de Olegio eam duxerit resignandam. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 8.

1360 febr. 7.

514 Patriarchis archiepiscopis episcopis ac electis abbatibus prioribus decanis etc. et aliis universis et singulis, ad quos presentes littere pervenerint. Cum magistrum Guillelmum de Benevento archidiaconum de Ardena in ecclesia Leodiensi apostolice camere clericum familiarem nostrum exhibitorem presentium pro quibusdam arduis negotiis apostolicis exercendis ad Egidium episcopum Sabinensem apostolice sedis legatum ad partes Italie ac nonnullas alias destinemus, nos volentes eundem familiarem cum suis rebus per terras maria et flumina ubicumque eundo plena securitate gaudere, universitatem vestram hortamur attente, quatenus eundem familiarem nostrum, cum per terras et loca vestra transitum fecerit, benigne recomendatum habentes nullam eidem et familie sue inferatis iniuriam nec ab aliis permittatis inferri, sed ei potius de securo conductu providere studeatis. Avinione VII. id. febr. a. 8. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 16.

1360 febr. 14.

515 Karolo imperatori Romanorum intimat, se petitioni eius super dispensatione «per nos» facienda de prepositura ecclesie Viscegradensis Theodorico episcopo Mindensi consiliario eius duxisse annuendum. Deprecatur eum, quatenus circa pacem inter Johannem Francie et Eduardum Anglie reges reformandam et

ad liberationem dicti Francorum regis intendere velit. Avinione XVI. kal. mart. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 12.

1360 febr. 14.

516 Theodoricum episcopum Mindensem hortatur, quatenus apud imperatorem Karolum favorabilem se exhibeat et se ad negotium pacis per imperatorem ad felicem exitum prosequendum efficaciter interponat. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 12.

In eodem modo Johanni episcopo Lucthomuslensi imperatoris cancellario, l. c. p. 13.

1360 mart. 17.

517 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato intimat, se Guillelmum abbatem monasterii s. Germani Antissiodorensis diocesis ad ipsum destinare. Avinione XVI. kal. apr. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 36.

1360 mart. 17.

518 Bernaboni de Vicecomitibus militi Mediolanensi scribit memorans, ipsum nuper ad presentiam «nostram» Gualdrisium de Lovexellis Cremonensem super nonnulla discordia inter Egidium episcopum Sabinensem apostolice sedis nuncium et personam eius noviter suscitata destinasse. Simul intimat ipsi, se magistrum Benevenutum de Utino decanum ecclesie s. Marie civitatis Austrie Aquilegensis diocesis decretorum doctorem capellanum «nostrum» auditorem sacri palatii familiarem eius ad ipsius presentiam destinare, cui velit indubiam fidem dare. D. u. s. — N. 240. Secr. t. VI. a. VIII. p. 36.

1360 apr. 26.

519 Johannem Dalphinum ducem Venetiarum rogat et obsecrat, quatenus Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato pro defensione civitatis Bononiensis velit efficaciter impendere auxilia. Ceterum ipsi notificat, se magistrum Guidonem de Baisio legum doctorem capellanum «nostrum» et causarum auditorem palatii apostolici ad eius providisse presentiam destinandum, cui dare fidem indubiam velit. Avinione VI. kal. mai. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 46.

In eodem modo Johanni Boccanigro duci Januensi, l. c. — Guidoni et Ugolino eius filio de Gonzaga militibus in civitate Mantuana imperialibus vicariis — et Francisco de Carraria pro Romanorum imperatore vicario civitatis Padue, l. c. p. 48.

1360 apr. 26.

520 Consilio et communi civitatis Florentine notifiat, Bernabonem de Vicecomitibus pretensis quibusdam fictis coloribus, qui in examen diligentioris considerationis adducti non eius tueri frustratoriam causam videbuntur, sed eos potius aperte constabit de maligne adinventionis sue nequitia processisse, contra civitatem Bononiensem hostiles movere insultus eamque et eius comitatum et districtum temerariis conari ausibus occupare nec non per suas gentes armigeras terras et loca alia ipsius ecclesie in provincia Romandiole consistentia discurrere et invadere et predas in illis ac rapinas et incendia facere temeritate simili non vereri. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 48.

In eodem modo consilio et communi civitatis Senensis, l. c. p. 49 — Perusine Pisane Aretine Pistorii et Vulterrane, l. c. p. 50.

1360 apr. 26.

521 Ildebrandino marchioni Estensi scribit ipsum exhortans, quatenus Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato assistat auxilio oportuno et non permittat victualia transire per terras suas in favorem dicti Bernabonis. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 53.

In eodem modo Canisegnori de Lascalla, l. c. p. 55.

1360 apr. 26.

522 Johannem electum Gurcensem hortatur, quatenus super auxiliis Egidio legato apostolico impendendis instet apud Rudolfum ducem Austrie. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 57.

1360 apr. 26.

523 Ludovicum marchionem Brandenburgensem hortatur, quatenus mittat illos centum galeatos, de quibus ecclesie servire tenetur. D. u. s. — N. 240. Secr. t. VI. a. VIII. p. 57.

1360 apr. 26.

524 Theodorico episcopo Mindensi scribit ipsum hortans, quatenus Karolum imperatorem inducat diligenter ad subveniendum legato in negotiis memoratis. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 58.

In eodem modo Guillelmo decano Viscegradensi, l. c. p. 59.

1360 mai. 10.

525 Johanni de Olegio gratias agit, quod civitatem Bononiensem et eius districtum in manibus officialium sedis apostolice libere assignavit. Avinione VI. id. mai. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 40.

1360 mai. 23.

526 Andree episcopo Arminensi apostolice sedis nuncio scribit, cum peculiaris apostolice sedis civitas Januensis eidem sedi ad prestationem cuiusdam certi census annui ex causis medie Scorsice insule quam obtinet teneatur cum prestatione alias soliti iuramenti, se velle eosdem hac vice a sumptibus et expensis, quos forsan existerent subituri, si ex causa huiusmodi ad sedem previam destinarent nuncios speciales, liberare. Quocirca mandat ipsi, quatenus censum et iuramentum predicta a civibus memoratis exigere studeat et super arreragiis census huiusmodi, si qui forent, cum eisdem liberaliter convenire. Apud Villamnovam X. kal. iun. a. 8. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 31. Cf. Rayn. a. a. 1360 n. 11.

1360 mai. 30.

527 Johanni episcopo Vercellensi mandat, quatenus Bernaboni de Vicecomitibus aut eius gentibus et fautoribus per terras et loca ipsi et Vercellensi ecclesie subiecta nullum transitum aut victualia tribuat nec per quoscumque ipsi et dicte ecclesie quoquo modo subiectos tribui patiatur nec quodque impendat auxilium consilium vel favorem, quinimo pro defensione civitatis Bononiensis Egidio sedis apostolice legato assistat auxiliis et favoribus oportunis. Apud Villamnovam III. kal. iun. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 73.

In eodem modo Johanni episcopo Astensi — et . . episcopo Albensi, l. c. p. 74.

1360 mai. 30.

528 Ildebrandinum marchionem Montisferrati obsecrat, quatenus Egidio apostolice sedis legato pro defensione civitatis Bononiensis assistat. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 74.

1360 iun. 12.

529 Potestatem consilium et commune civitatis Florentine hortatur, quatenus assistant Egidio apostolice sedis legato circa defensionem civitatis Bononiensis auxiliis et favoribus oportunis. Apud Villamnovam II. id. iun. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 84.

1360 iun. 13.

530 Egidio episcopo Sabinensi apostolice sedis legato notificat, se Bertrandum archiepiscopum Neapolitanum ad Ludovicum regem et Johannam reginam Sicilie, pro quorum expediendis negotiis ad sedem apostolicam una cum Nicolao de Aczarolis comite Melfiensi magno senescallo regni Sicilie ambassiator accesserat, revertentem ad universitates Pisanam et Florentinam pro reformanda inter ipsas concordia et nonnullis eisdem pro favore negotii Bononiensis exponendis duxisse destinandum, «a quo tam de predictis quam de nonnullis aliis per nos sibi commissis super dicto Bononiensi negotio tibi vive vocis oraculo referendis informationem recipere poterit eadem tua fraternitas pleniorem.» Apud Villamnovam id. iun. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 85.

1360 iun. 27.

351 Nicolaum comitem Melfiensem magnum senescallum regni Sicilie rogat, quatenus, cum sufficientem pecunie summam manualiter erogare Egidio apostolice sedis legato nequeat ad presens, universitatem Florentinam solicitare studeat, ut de mutuo centum milium florenorum vel saltem eius pecunialis summe, de qua eis videbitur, velint prefato legato pro defensione civitatis Bononiensis et aliarum terrarum ipsius ecclesie liberaliter subvenire. Apud Villamnovam V. kal. iul. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 89.

1360 iul. 4.

532 Willermum archiepiscopum Coloniensem hortatur, quatenus collectores apostolicos per episcopum Cavallicensem deputatos recipiat favorabiliter commendatos et quatenus faveat Egidio

apostolice sedis legato contra Bernabonem de Vicecomitibus, qui civitatem Bononiensem nititur occupare. Apud Villamnovam IIII. non. iul. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 90.

1360 iul. 4.

533 Johanni episcopo Argentinensi gratias agit, quod Egidio apostolice sedis legato in ipsius subsidium unum consanguineum suum cum viginti galeatis destinare liberaliter concepit. D. u. s. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 92.

1360 iul. 10.

534 Nicolao de Aczarolis comiti Melfiensi magno regni Sicilie senescallo. «Accedens nuper ad presentiam nostram Nicolaus Soderini civis Florentinus cum tuis credentie litteris nonnulla pro parte tua circa tractata per te cum Bernabone de Vicecomitibus milite Mediolanensi super Bononiensi negotio diligentius explicavit, propter que Egidio apostolice sedis legato deliberationem nostram et nostre mentis conceptum super expositis nobis per Nicolaum eundem duximus intimandum.» Hortatur eum, quatenus circa prosecutionem ipsius negotii, prout legato prefato expedire videbitur, efficaciter assistat. Apud Villamnovam VI. id. iul. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 101. Cf. Rayn. a. a. 1360 n. 9.

1360 iul. 11.

535 Potestatem consilium et commune civitatis Florentine hortatur, quatenus acquiescant monitis et consiliis Bertrandi archiepiscopi Neapolitani super pace inter ipsos et Pisanos reformanda. Apud Villamnovam V. id. iul. a. 8. — N. 240. Secr. a. VIII. p. 104. Cf. Rayn. l. c.

In eodem modo scribit potestati consilio et communi civitatis Pisane.

1360 aug. 16.

536 Talairando episcopo Albanensi scribit: «De duorum milium florenorum auri de Florentia summa per te nobis liberaliter mutuata pro guerrarum universalis ecclesie sacrosancte pluris solito ingruentium in partibus Italie oneribus sublevandis per camere apostolice nostre gentes tibi seu tuis, quamprimum ad id obtulerit se facultas, satisfactionem debitam esse volumus faciendam, ad id etiam cameram prelibatam et eius bona ac

sedis prefate efficaciter obligando.» Apud Villamnovam XVII. kal. sept. a. 8. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 52.

In eodem modo Petro episcopo Ostiensi et Velletrensi de mile florenis — Hugoni t. s. Laurentii in Damaso presbytero cardinali de duobus milibus — Petro t. s. Martini in montibus p. c. de mile — Nicolao t. s. Vitalis p. c. de duobus milibus — Petro t. basilice XII. apostolorum p. c. de mile — Helie t. s. Stephani in Celiomonte p. c. de mile — Francisco t. s. Marci p. c. de mile — Petro t. s. Anastasie p. c. de mile — Guillelmo t. s. Marcelli et Petri p. c. de mile — Nicolao t. s. Sixti p. c. de quingentis — Johanni t. s. Georgii ad velum aureum diacono cardinali de mile — et Petro t. s. Marie nove d. c. de mile florenis.

1360 aug. 26.

537 Henrico episcopo Constantiensi. Admirative suscepimus, non est diu, quod quamquam b. m. Johannis episcopi Constantiensis predecessoris tui bona debita et credita per sedem apostolicam existerent reservata, de cuius mandato illa petere exigere et habere ac eidem camere mittere teneris, et nonnulli perditionis filii huiusmodi bona credita et debita occupantes illa in suis propriis usibus aplicassent, nihilominus tu tamen cum eisdem expostea amicabiliter convenisti petens super absolutionis habilitationis et aliis talibus impertiendis beneficiis tibi per nos concedi facultatem. Nos huiusmodi debitorum bonorum et creditorum raptores depredatores sacrilegos et fautores, postquam absolutionis beneficium a te in forma ecclesiastica humiliter petierint, sub forma ecclesiastica iniuncta eisdem penitentia salutari auctoritate apostolica absolvendi plenam et liberam tenore presentium tibi concedimus facultatem. Volumus autem, ut de hiis, que abinde recipere te contigerit et quictare, duo publica confici facias instrumenta, quorum altero penes quos tanget dimisso, reliquum camere nostre mittas. Avinione VII. kal. sept. a. 8. — N. 241. Secr. a VIII. p. 66.

1360 sept. 2.

538 Patriarchas archiepiscopos episcopos electos abbates priores decanos etc. hortatur, quatenus Jacobum Costi ad partes Ala-

mannicas ex beneplacito apostolico destinatum, cum per terras et loca eorum transitum fecerit, benigne recommendatum habentes nullam eidem et familie sue inferant iniuriam nec ab aliis permittant inferri, sed ei potius de securo conductu providere studeant. Avinione IIII. non. sept. a. 8. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 56.

1360 sept. 2.

539 Henrico episcopo Constantiensi. Nuper ad nostram noveris audientiam pervenisse, quod quamvis bona debita et credita b. m. Johannis episcopi Constantiensis predecessoris tui diutius ante infirmitatem ultimam, qua decessit, auctoritate apostolica existerent reservata, per nonnullos in partibus illis repereris occupata, cum occupatoribus illis, ut asseris, quod gratum gerimus, te amicabiliter convenisse, quare nobis extitit humiliter supplicatum, ut super infrascriptis providere de oportuno remedio dignaremur. Quocirca fraternitati tue per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus huiusmodi amicabilem compositionem ab ipsis compositoribus seu heredibus aut bonorum detentoribus eorundem petere exigere et habere cum integritate procures. Nos enim tibi illos, a quibus compositionem receperis, liberandi plenius et quitandi huiusmodique occupatoribus absolutionis beneficium largiendi, plenam concedimus potestatem. D. u. s. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 56.

1360 sept. 24.

540 Narrat: Alberti electi metropolitane ecclesie Magdeburgensis nuper nobis exhibita petitio continebat, quod fere tertia pars bonorum immobilium ipsius ecclesie Magdeburgensis per diversas seculares et religiosas quam brutas personas detinentur, de quorum manibus per eundem electum de facili non possent eripi, nisi per sedem apostolicam in hac parte subveniatur ecclesie prelibate. Ipsius Alberti supplicationibus inclinatus omnes et singulas concessiones quorumcumque bonorum ad ecclesiam Bremensem[1]) pertinentium factas temporibus retrohactis et per predecessores

---

1) erronee scriptum loco «Magdeburgensem.»

eius contra canonica instituta ex nunc auctoritate apostolica revocat. Avinione VIII. kal. oct. a. 8. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 67.

1360 sept. 24.

541 Henrico Catzman de Fritizlaria canonico Maguntino mandat, quatenus revocationem et decretum predicta auctoritate apostolica solenniter publicans omnia et singula bona prefata, que contra canonica instituta repererit ab aliquibus tam ecclesiasticis secularibus et regularibus quam laicalibus personis detineri, faciat eidem electo restitui. D. u. s. — N. 241. Secr. a. VIII. p. 68.

Index nominum

(Numerus appositus paginam indicat).

A.

Accarigiis de, Franciscus, iurisperitus Senensis, 79.

Achaye princeps, 40, v. Jacobus de Sabaudia.

Aczarolis de, Nicolaus, 153, 154.

Ademarus tit. s. Anastasie presbyter cardinalis, 36.

s. Agate terra, 97.

Agatensis ecclesie prepositus, 53.

Alamannia, 11, 12, 42, 63, 99, 110, 112, 122—125, 127, 132, 139, 145, 155.

Albanensis episcopus, v. Talayrandus.

Albarno de, Monsregalis, frater hospitalis s. Johannis Jerosolimitani, 83—85.

— Raymbaudus, canonicus Lingonensis, 86.

Albe, monasterium in, 72.

Albensis civitas, 50.

— episcopus, 50, 54, 152.

Alberghetus de Fabriano, 59.

Alberstadensis ecclesia, v. Halberstadensis.

Albertorum Florentinorum societas, 132.

Albertus de Brunswic, canonicus Halberstadensis, 36.

— de Hoemberg, canonicus Constantiensis, electus Herbipolensis, 38.

— de Hohenloch prepositus Herbipolensis, 38.

— dux Austrie, 30, 42, 49, 52, 56, 76, 77, 105, 107.

— episcopus Halberstadensis, 35.

Alexandrie civitas, 51.

— forinseci, 40.

Alidosiis de, Lippus, 71.

Aliotus Lucii, canonicus Narniensis, 64—67.

Amedeus comes Sabaudie, 52, 54, 57, 60, 61, 113, 125, 130.

Anagnina civitas, 5, 59.

Anconitana civitas, 53, 59, 99, 146.

— episcopus, 23.

Andreas de Boemia, poenitentiarius, 98.

— de Bononia, iudex, 32.

— dux Calabrie, 24.

Androinus abbas Cluniacensis, 102, 103, 109, 110, 112, 113, 115—119, 122, 130.

Anglie regnum, 145.

— rex, 49, 109, 149.

Anibaldus; episcopus Tusculanus, 49, 66, 68, 69, 73.

Antibarensis archiepiscopatus, 133.

Antisiodorensis diocesis, 3, 86, 150.

Aptensis episcopus, 7, (Bertrandus) 90, 102.

Aquense opidum, 43, 68, 69.

Aquensis archiepiscopus, 22.

— episcopus (Guido), 73.

Aquilegensis diocesis, 150.

— ecclesia, 76, 77, 79.

— patriarcha, 8, 22, 39, 97.

— patriarchatus, 133.

Aragonia, 145.

Ardena de, archidiaconus, 149.
Arelatensis archiepiscopus, 22, 24, 25.
Aretina civitas, 59, 61, 72, 121, 133, 151.
Argente castrum et terra, 26, 27.
Argentinensis civitas seu universitas, 43, 92.
— ecclesia, 92.
— episcopus, 31, 42, (Johannes) 107, 110, 112, 144, 154.
Ariminensis civitas, 98.
— episcopus (Andreas), 152.
Arnaldus de Arluno, 49.
— de Moleriis, canonicus Turonensis, 120.
— tit. s. Sixti presbyter cardinalis, 83.
Arnestus, electus Pragensis, 15, 16; episcopus, 25, 28; archiepiscopus, 64, 75.
Arnulphorum terra, 29.
Arpaione de, Hugo, canonicus Ruthenensis, 80, 83.
Assie, v. Hassie.
Assisinatensis civitas, 2, 59.
— diocesis, 99.
Astenses forinseci, 40.
Astensis civitas (cives), 39, 50, 132.
— episcopus, 50, 53, (Johannes) 152.
Astorgius de Duraforti, rector Romandiole, 71—75, 78.
Audoynus tit. s. Johannis et Pauli presbyter cardinalis 49, 130, 143, 147.
Augi comes (Radulphus) costabularius Francie, 32.
Augustensis episcopus (Markardus), 97.
Austrie civitas, 150.
Auximanus episcopus, 23, (Lucas) 93.
Auximo de, terra, 53.
Avalone de, dominus, 116.
Avinionensis civitas, 66, 88, 100.
Aymericus de Claustro, 51.
— Rolandi, miles, 37, 116.
— tit. s. Martini in montibus presbyter cardinalis, 9, 37.
Azo de Ramingis, canonicus Bononiensis, 3.

B.

Babenbergensis episcopus (Fridericus) 56.
Baglionibus de, Baglionus, miles Perusinus, 79.
Bagnacavallo de, terra, 37.
Baisio de, Guido, capellanus pape, 150.
Baldewinus archiepiscopus Treverensis, 10, 18, 21, 22, 27, 28, 42, 43, 47, 49, 68, 69, 85, 87, 109.
Banchus Davantini, 100.
Barbantia, 146.
Bardis de, Andreas, miles Florentinus, 79.
Barino, domini de, 40.
Barnabas (Bernabos) de Vicecomitibus, miles Mediolanensis, 57, 101, 103, 104, 106, 123, 128, 147, 148, 150—152, 154.
Basignane terra, 51, 52.
Basiliensis civitas, 35, 43, 44.
— episcopus, 30, 42, 107.
Bautesio, archidiaconus de, 35, 38, 51.
Bavari, Theodoricus, cantor Maguntinensis, 128.
Bavarie dux, 127.
Becharia, domini de, 40.
Beltraminus Bononiensis episcopus, 5, 45.
Benedictinus de Blandrate, 41.
Benedictus Bonialbergatoris clericus, 32.
— papa XII., 3, 5, 13, 16, 17, 122.
Beneventana civitas, 55.
Benevento de, Guillelmus, capellanus pape, 149.
Berardus Accurrumbone clericus, 31.
Bernardus episcopus Viterbiensis, 29, 41, 45, 47, 48.
Bertholdus, episcopus Argentinensis, 31.
Bertrandus Cariti, archidiaconus Vaurensis, 2.
— episcopus Ostiensis, 4.
— patriarcha Aquilegensis, 8, 39, 56, 59.
— tit. s. Marci presbyter cardinalis, 27, 39, 47, 58, 60, 61, 63

Beyer, Theodoricus, coadiutor Wormatiensis, 138.
Bictonii terra, 79, 99.
Bisuntinus archiepiscopus, 21, 67.
Bituricensis archiepiscopus, 21.
Boemie reges, 108.
— regina (Beatrix) 72, 77.
— regnum, 81, 84, 98, 115.
Boemundus archidiaconus Treverensis, 10. 43.
— archiepiscopus Treverensis, 86, 87, 89, 91, 96, 98—100, 102, 107, 109, 110, 122—125, 131.
Bohuneus Predslay de Gilemnice clericus Pragensis, 74.
Bolonia de, Godfridus, 134.
Bonencito, domini de, 40.
Bonifacius papa VIII., 1, 64.
Bononiensis civitas, 5, 9, 38, 59, 78, 87, 123, 128, 140, 147, 148, 150—154.
— communitas universitas et populus, 3, 30, 47.
Bonvicini castrum, 39.
Bota Manuel de Savilihano, 145.
Brabantie dux, 43, 64, 105, 106, 111, 116, 117, 127.
Brandenburgensis episcopus, 35, 42, 135, 136.
— marchio Ludovicus, 65, 91, 151.
Brandisio, domini de, 40.
Bremensis archiepiscopus, 22, 91, 96, 102, 123, 124, 126, 131.
— civitas et diocesis, 131.
Bretenorii rocca, 130.
Brixinensis episcopus, 8.
Broquardus, gubernator ducatus Lothoringie, 127.
Bruge, 100, 132.
Bruxella, 100, 132.
Bulgaritius, de Matelica, 23.
Burchardus (Brocardus) Magdeburgensis comes et purchravius 108, 113, 132.
Burgi s. Sepulcri terra, 58.
Burgundia, 134.
Burgundie dux (Philippus), 134.

C.

Cesaraugustanus archiepiscopus (Lupus), 83.
Calamendrana, dominus de (Franciscus), 40.
Calocii castrum, 39.
Calunx, forinseci de, 40.
Cameracensis ecclesia, 8, 115.
— ecclesie capitulum, 115.
— episcopus, 42, 51, 65, 67, (Petrus) 105, 106, 111, 114--117, 138, 144.
Camerinensis civitas, 59.
Camerino de, Gentilis, 23, 59.
— Johannes, 59.
— Rodolfus, 59.
Caminensis episcopus, 135, 136.
Canolani locus, 39.
Campania, 5, 9, 55, 133.
Cantusecuto, monasterium s. Blasii in, 22.
Caritate de, monasterium, 3.
Carraria de, Franciscus, 151.
— Jacobus, miles Paduanus, 39, 47, 45, 52, 58, 59, 67.
— Ubertus, 75.
Carreto, marchio de, 40.
Cassinarum terra, 51.
Castella, 145.
Castellanensis diocesis, 136.
Castelli civitas, 58, 59.
Castrensis episcopus (Stephanus), 81, 86.
Castromonte, dominus de, 40.
Castrucius de Antelminellis, 14.
Catharina nata Karoli marchionis Moravie, 44.
Catzman Henricus de Fritizlaria, canonicus Maguntinus, 157.
Cavallicensis episcopus (Philippus), 124—127, 131, 132, 135, 136, 139, 141, 142, 145, 153.

Caverna, ecclesia de, 19, 20.
Cenetensis diocesis, 39.
Cerronibus de, Johannes, senator Urbis, 80.
Cerviensis terra, 100.
Cervola de, Arnaldus, miles, 126.
Cesani castrum, 63.
Cesenatensis civitas, 119.
Ceva, marchio de, 40.
Cheatzz, Johannes, archidiaconus superioris Carinthie, 104.
Ciccus Jacobucii Mathie, 31.
— Nicolucii, 31.
Civitas Castelli, 133.
Clarasco, homines de, 52.
Clemens papa V., 4.
— VI., 1—81, 83—85, 87, 88, 113, 147.
Clevensis comes, Johannes, 102.
Cluniacense monasterium, 103, 122.
Clusina civitas et diocesis, 116, 133.
Cola Jacobucii Mathie de Macerata, 31.
Colmorino, marchio de, 40.
Coloniensis archiepiscopus, 22, v. Walramus et Willermus.
— civitas seu communitas (cives), 43, 47, 102, 127, 131, 142.
Colradus (Conradus) II., Romanorum rex, 25.
Columpna de, Bartholomeus, 62.
— Petrus, quondam Jordani, 62.
— Sciarra, 61.
— Stephanus, 62.
Columpnenses de Urbe, 37.
Concordiensis diocesis, 8.
Confluentia, 19, 20.
Constantiensis civitas et diocesis, 142.
— ecclesia, 35, 51, 106, 142.
— episcopus (Ulricus), 44, (Johannes) 155, 156, (Henricus) 155, 156.
Consulius Ventalucii, 31.
Corneti terra, 59, 89.
Coronensis ecclesia, 62.
Corsini, Perozzus, 100.
Corradus Boniscauni (?), 31.
— de Monaldensibus, 47.
Corsica, 9, 133, 152.
Cortonensis civitas, 133.
Costi, Jacobus, 155.
Cothonaco, domini de, 40.
Cralup, monasterium in, 33.
Cremonensis civitas, 38.
Cuno de Falkestein, 96, 102.

D.

Dalfinatus Viennensis, 120—122, 124, 127.
Dalphinus (delphinus) Viennensis, 62, 97, 121, 129, 136.
Dandulus Andreas, dux Venetiarum, 58. 68.
Daniel, episcopus Metensis 10, postea Verdensis 12, 18, 21, 49.
Denarius s. Petri, 108, 113, 115.
Diensis episcopus, 24.
Dientefece civis Florentinus, 77, 93.
Dinus, archiepiscopus Januensis, postea Pisanus, 13.
Dippurgh, parrochialis ecclesia, 84.
Dirmestein castrum, 138.
Dischis, domini de, 40.
Ducatus Spoletanus, 9, 55, 79, 90, 99, 133.

E.

Ebredunencis archiepiscopus, 22, 24.
Eduensis diocesis, 3.
— episcopus (Reginaldus), 146.
Egidius Aselini miles, 134.
— tit. s. Clementis presbyter cardinalis, postea episcopus Sabinensis, 83, 84, 86, 87, 89, 92, 97, 99, 100, 103, 104, 107, 116, 117, 119, 121, 123, 126—130, 133—135, 140, 143, 145, 146, 149—154.

Engelbertus episcopus Leodiensis, 37, 53, 107.
Erbipolensis, v. Herbipolensis.
Erfordensis civitas, 43, 77.
Ernestus, v. Arnestus.
Esculana civitas, 59.
Esina civitas, 59.
Esmeducius de Sancto Severino, 59.
Estenses marchiones, (Albertus, Aldrobandinus, Fulco, Hugo, Nicolaus) 78; Ildebrandinus = Aldrobandinus 151.
Eugubina civitas, 59, 61.
Eyflie, monasterium, 136.

F.

Fallemburg (Falkenberg), dominus de, 43.
Fanensis civitas, 98.
Faventina civitas, 69, 71—73, 118.
Felix Stakki de Winterthur prepositus, 142.
Ferrariensis civitas et diocesis, 9, 39, 58, 78, 90, 133.
— episcopus (Philippus), 99.
Fesulana civitas, 133.
Filiuniaci archidiaconus Claromontensis ecclesie canonicus, 9,
Firmana civitas, 59, 99, 146.
— diocesis, 88, 90.
Firmanus episcopus (Boniohannes), 103.
Flandria, 146.
Flandrie comes (Ludovicus), 105, 106, 111, 116, 117.
Florentina civitas seu universitas, 32, 58—61, 72, 76, 79, 92, 95, 100, 120, 127, 128, 133, 151, 153, 154.
Florentinus episcopus (Angelus), 79.
Forliviensis episcopus (Johannes), 61.
Forosimfroniensis civitas, 98.
Francie rex, 49, 97, 109, 112, 113, (Johannes) 121, 123, 127, 131, 136, 149, 150.
Franciscus Accurrumbone, 31.
— olim de Esio, 31.
Franciscus tit. s. Marci presbyter cardinalis, 128, 147, 155.
Francorum regnum, 121, 127, 129, 145, 146.
Frankenfordensis communitas, 43, 83.
Fredericus rex Sicilie, 14.
Fredus Boglionis de Moluciis, 23, 31.
Fridericus secretarius, 76.
Frisingensis episcopus (Paulus) 139, 141.
Fulginatis civitas, 59, 61, 72.
Furno de, Pétrus, 146.

G.

Gabrielibus de, Jacobus, rector patrimonii b. Petri in Tuscia, 70, 72.
Galeas (Galeasius), de Vicecomitibus miles Mediolanensis, 57, 101, 106.
Galhardus s. Lucie in silice diaconus cardinalis, 27.
Galtherus dux Athenarum, 32.
Garnerius v. Warnerius.
Gaucelinus episcopus Albanensis, 27.
Gaucherius dominus de Montiliis, miles, 100.
Gaufridus de Vayrolis Caturcensis canonicus, 9.
Gebennensis comes (Amedeus), 54.
— episcopus, 124.
Gelrie (Ghelrie, Guelrie) comes 43, dux (Raynerus) 102, 127.
s. Gemini castrum, 41.
s. Genesii terra, 23, 50.
Gentilis de Megliano, 50, 88, 90.
— de Sancto Severino, 23.
s. Georgii Venetiarum monasterium, 136.
Geraldus, abbas monasterii s. Georgii Venetiarum, 136.
— de Magnaco archidiaconus de Bautesio, 35, 38, 51.
Gerardus de s. Miniato, vicarius in spiritualibus marchie Anconitane, 32.
— de Veno, archidiaconus Archemensis, 140.

s. Gereonis Coloniensis ecclesia, 35.
Gerlacus de Nassowe, decanus, postea archiepiscopus Maguntinensis, 41, 44, 77, 87, 89, 96, 98, 99, 102, 107, 110, 114, 122—124, 126, 127, 131
s. Germani abbas (Guillelmus), 79, 86, 150.
Ghengebach, monasterium in, 102, 132, 139.
Giselbertus electus Halberstadensis, 35.
Gonzaga de, Feltrinus, 38, 59.
— Guido. 38, 59, 151.
— Ludovicus, 38, 39, 45, 52.
— Philippus, 38, 59.
— Ugolinus, 151.
Gorsiensis abbas (Hugo), 144.
Gotfridus s. Stephani Maguntinensis decanus, 98.
Gradensis patriarchatus, 133.
Gratianopolitanus episcopus, 124.
Griniberti (!) preceptoria, 70.
Grossetanus episcopus (Benedictus) 95.
Grossetensis civitas, 58, 59, 133.
Gualdi terra, 59, 99.
Guido de Ventodoro archidiaconus Brucellensis, 8.
— electus Cameracensis, 8, 9, episcopus, 65.
— episcopus Portuensis, 96, 113, 128, 147.
— tit. s. Cecilie presbyter cardinalis, 39, 66, 70, 73.
Guillelmus Alberti, nepos Innocentii VI., 143.
Guillelmus de Manfredis miles, 37.
— dominus de Lantstan, 64.
— episcopus Carnotensis, 35, 36.
— episcopus Lucanus, 2.
— Pinchon, prepositus Maguntinensis, 96.
— tit. s. Marcelli et Petri presbyter cardinalis, 155.
Guillelmus tit. s. quatuor coronatorum presbyter cardinalis, 33, 39, 40, 50, 52, 62.
Guischiardus dominus de Troygnaco, 143.
Gurcensis ecclesie decanus, 8.
— episcopus (Paulus) 122, 134, 136, 141 (Johannes) 151.

H.

Halberstadensis ecclesia, 35, 47.
— electus (Giselbertus), 35.
Hanonie dux, 127.
Hasemburc de, Johannes, 70.
Hassie, langravius, 42, 68.
Heinricus, archiepiscopus Maguntinensis, 44.
Heinricus de Boemia, prepositus, 65, 70.
— de Tremonia, archidiaconus Leodiensis, 85, 91, 106—108, 114.
Heinricus VII. imperator, 24, 25.
Helias, tit. s. Stephani in Celiomonte presbyter cardinalis, 155.
Herbipolensis ecclesia, 38, 62.
— episcopus (Albertus), 64.
Hildesemensis ecclesia, 35.
Homborgh de, Rodolfus, hospitalis s. Marie Theotonicorum Jerosolimitani commendator, 127, 141.
Hugo s. Laurentii in Damaso presbyter cardinalis, 155.

I (J).

Jacobus Colo de Matelica, 31.
— de Bossio, 75.
— de Sabaudia, princips Achaye, 40, 48, 52—54, 57, 60, 61, 92, 113, 114.
— Fidancie, 31.
— Riverie, capellanus pape, 70.
Jadrensis archiepiscopatus, 133.
Janue civitas, 13, 56, 67.
Januenses, 92, 133, 152.
Januensis archiepiscopus, 26.
Ildesemensis episcopus (Henricus) 107.
Incissia, marchio de, 40.
Innocentius papa VI., 80—157.
Interamnensis civitas, 9, 133.

Johanna ducissa Austrie, 30, 31, 42, 50, 52, 56.
— regina Francie, 134.
— regina Sicilie, 39—41, 45, 50—54, 56, 58, 65, 69, 70, 73, 74, 85, 93, 120, 127, 153.
Johannes Anscelini de Incisa civis Januensis, 13.
— archiepiscopus Mediolanensis, 17, 32, 38, 40—42, 45, 46, 50—54, 56, 57, 61, 66, 67, 69, 70, 72, 74, 75, 77—80, 85—87, 147.
— Basiliensis episcopus, 30.
— Buccanigra dux seu gubernator Januensis, 59, 151.
— Castellani, canonicus basilice principis apostolornm de Urbe, 82.
— Cheatzz, archidiaconus superioris Carinthie, 104.
— civis, 144.
— comes de Spanheim, 43.
— Dalphinus, dux Venetiarum, 150.
— de Amelio archidiaconus Foroiuliensis, 16.
— de Bironio, 92.
— de Bizozio, 75.
— de Camerino, 23.
— de Manfredis miles, 37.
— de Murta, gubernator Januensis, 56.
— de Pistorio, decanus Traiectensis, 46, 47, 52, 56.
— de Riparia prior, 31, 50.
— de Valente, gubernator Janue, 73, 74.
— de Vico, prefectus Urbis, 47, 48, 67, 78, 80, 83, 84, 88, 89, 100, 101.
— de Wigolting, canonicus Frisingensis, 104.
— dux Brabantie, 53.
— episcopus Pragensis, 15, 34.
— Lemangre marescallus, 131.
— marchio Montisferrati, 40, 51—54.
— Monaldi de Radicofano, 116.
— natus Johannis regis Boemie, 66.
Johannes Paduanus decanus Wiscegradensis, 81, 84, 90, 94.
— XXII. papa, 1, 2, 4, 6, 11, 14, 20, 35, 59.
— Pincerna, canonicus maioris ecclesie Maguntinensis, 98.
— rex Boemie, 6, 10, 16, 18, 28, 34—38, 42, 44, 46, 49, 73.
— scolasticus ecclesie in Palaciolo, 99.
— tituli s. Georgii ad velum aureum diaconus cardinalis, 155.
s. Johannis Jerosolimitani hospitalis magistri, priores etc. 123.
Jordanus de filiis Ursi, domicellus Romanus, 83, 101.
— episcopus Treventinus, 54.
Juliacensis comes, 43; dux, 127, marchio (Willermus) 102.
Julianus dictus miles, 31.

K.

Karlstain castrum, 137.
Karolus primogenitus regis Francie, 113, 119—121, 123, 129, 136.
Karolus marchio Moravie, 4, 24, 39, 39, 44, 46; rex, postea imperator Romanorum, 47, 49, 51, 52, 56, 57, 60, 62, 64—73, 75—78, 80, 83—87, 89—100, 102—104, 106, 108—110, 112—115, 117, 119, 121, 122, 126, 128, 131, 132, 136—139, 141, 149, 150, 152.
Kasimirus rex Polonie, 71, 104.

L.

Lampertus abbas in Ghengebach, 102, 132, 139.
Lapide de, castrum, 138.
Lascala de, Albertus, 39, 42, 45, 52, 59.
— Canisgrandis, 104.
— Canisegnorius, 151.
— Mastinus, 38, 42, 45, 46, 52, 59, 60, 67, 68, 73, 74.

Lateranensis ecclesia, 26, 71.
Laudemburg, castrum et opidum, 138.
Laudunensis episcopus (Robertus), 120.
Laurentius Spinelli, 100.
Lausannensis episcopus, 124.
Lemovicensis diocesis, 1, 2, 78
Leodienses cives, 53, 127.
Leodiensis archidiaconus (Henricus), 141, v. Heinricus de Tremonia.
— ecclesia, 149.
— episcopus (Engelbertus), 37, 42, 53, 68, 69, 107.
Lippa da, Zenko, 103, 104.
Lombardia, 4, 35, 36, 39, 40, 45, 47, 53, 65, 80, 120, 133.
Losensis comes, 43, 102.
Lothoringie ducatus 127, dux 43.
Lovexellis de, Gualdisius (Gualdursius), civis Cremonensis, 128, 147, 148, 150.
Lucana civitas, 58, 133.
Lucemburgensis comitatus, 18.
— dux (Wenceslaus), 87, 105, 106, 111, 117, 127.
Luchini naturalis natus, 41.
Luchinus de Vicecomitibus de Mediolano Romane ecclesie vicarius, 17, 26, 32, 33, 35, 38—42, 45, 46, 50—54, 56, 57, 60, 61, 64—67.
Ludovicus de Bavaria, 9—12, 14, 15, 17, 20, 24, 36, 37, 42, 45—47, 49, 52, 56, 57, 65, 68, 72, 88.
— de Neyndorp, canonicus Halberstadensis, 36.
— de Sabaudia, 54.
— Karoli regis Ungarie primogenitus 4, postea rex Ungarie, 51, 58, 60, 74, 118.
— regine Sicilie maritus, 69; rex Sicilie, 85, 95, 153.
Lugdunensis archiepiscopus 22, (Raymundus) 130.
— diocesis 92, ecclesia 130.
Lunensis civitas et diocesis, 133.
Luthomuslensis episcopus 94, (Johannes) 97, 110, 150.
Lyningen, comes de (Fredericus), 138.

M.

Maceratensis civitas, 23, 31, 59.
Maffeus nepos Johannis archiepiscopi Mediolanensis, 78.
— Magdeburgensis archiepiscopus Octo, 7, 22, 91, 96, 102, 114, 123, 124, 126, 131; (Albertus electus 156, 157).
—civitas et diocesis, 131.
Maguntinensis archiepiscopus, v. Heinricus et Gerlacus.
— universitas (cives), 43, 68, 77, 91, 98, 102, 103, 131.
Malabaglis de, societas, 132.
Malabaila Anthonius, civis Astensis, 146.
— Guido, civis Astensis, 146.
Malatestis de, Galiotus, miles Ariminensis, 59, 88, 91, 92, 97.
— Malatasta, 59, 88, 91, 92, 97.
— Pandulfus et Ungarus, nati Malateste, 97.
Malavolti de Senis, 48 (Cionus) 79.
Malbechiis Ludovicus, Astensis, 145.
Manfredis de, Guillelmus et Johannes, cives Faventini, nati quondam Riccardi, 37, 74, 87, 91, 101.
Manfredus de Vitellensibus, 59.
Mantuana civitas (cives), 4, 67, 73, 151.
Marcha, comes de, 43, (Engelbertus), 102.
Marchia Anconitana, 9, 23, 31, 32, 50, 53, 55, 86, 92, 97, 133, 140.
Margareta abbatissa in Tepplicz, 33, 34.
Margarita, primogenita Karoli marchionis Moravie, 4.
s. Marie Theotonicorum hospitalis magistri, priores etc., 123.
Maritima provincia, 5, 9, 55, 133.
s. Martini comes, 40.
Martini, Michael, canonicus Toletanus, 147.
Massa Trabaria, 97, 133.
Matelice terra, 23, 32.

Matheus de filiis Ursi, 24, 26.
— Vicecomes, 13.
Matisconensis diocesis, 103.
Mauzis de, Aczo, decanus, 79.
s. Maximini monasterium, 19.
Maxuro, comes de, 40.
Mediolanensis archiepiscopus, 133; v. Johannes archiepiscopus.
— civitas, 17, 38, 41, 45, 46, 57.
Megliano (Mogliano) de, Gentilis, 50, 88, 90.
Melfiensis comes (Nicolaus), 153, 154.
Merinche, ecclesia de, 19.
Merseburgensis ecclesie decanus, 7.
— episcopus, 35.
Metensis civitas et universitas (cives) 43, 103, 110, 112, 113, 122, 127.
— episcopus (Daniel), 10; (Ademarus) 42, 110, 143, 144.
Metis, 112, 113, i. e. Metensis civitas.
Mevania, prior s. Angeli de, 2.
Mindensis episcopus 42, (Theodoricus 92, 106, 149, 150, 152).
Misnensis marchio, 42, 49, 68.
Moluciis de, v. Fredus.
Monasteriensis episcopus, 42.
Monasterium in Meynevelt, 19, 20.
Monsregalis, v. de Albarno.
Monte de, comes, 43.
Montisacuti dominus (Egidius). 134.
Montisferrati marchio (Johannes), 40, 45, 57, 60, 61, 97, 114.
Montisflasconis locus, 61.
Montispolitani terra, 58.
Mucius Francisci de Assisio, 2.

N.

Napoleo de Tibertis rector Campanie Maritimeque, 5.
Narbonnensis archiepiscopus, 21.
Narniensis civitas, 9, 59, 61, 133.
Nassaw, Gerlacus et Johannes, comites de, 43.
Neopolitanus archiepiscopus (Bertrandus), 153, 154.
Nepesinus episcopus, 63.
Neplacho abbas Opatovicensis, 80.
Niciensis civitas, 56.
Nicolaus (Nicholaus) archiepiscopus Ravennatensis, 26, 53.
— Caroli ordinis predicatorum, 98.
— de Azoguidis civis Bononiensis, 3.
— de Brunna, prepositus Pragensis, 66, 68.
— de Ebulo senescallus, 40.
— de Kinna, decanus Olomucensis, 64.
— de Roma, 31.
— Laurentii civis Romanus, 55, 57, 58, 60, 61, 63, 69, 75, 76, 83.
— Leonis, canonicus Brunnensis, 119.
— Lugzonis, decanus Olomucensis, 38.
— marchio Estensis, 26.
— natus Johannis regis Boemie, prepositus Saczensis, 6, 38, 51, 64, patriarcha Aquilegensis, 97.
— Pisanus de Venetiis, 93.
— tit. s. Sixti presbyter cardinalis, 155.
— tit. s. Vitalis presbyter cardinalis, 121, 127, 155.
Normannie dux, 112, v. Karolus primogenitus regis Francie.
Northusensis ecclesie decanus, 7.
Novariensis episcopus (Oldradus), 114.
Nucerinensis diocesis, 59, 99.
Nuremberg, Albertus et Johannes purcravii de, 43.

O.

Obizo (Opizo) marchio Estensis, 26, 38, 39, 45, 46, 58, 74.
Olegio de, Johannes, de Vicecomitibus, 147—149, 152.
Olomucensis diocesis, 18.
— episcopus, 94, 103, 104, (Johannes) 110, 119.
Opatovicensis abbas, 80.
Ordelaffis, Franciscus de, domicellus Foroiuliensis, 59, 88, 103, 104, 106, 107, 118, 119, 130.

Ossyek, monasterium, 34.
Otto, episcopus Herbipolensis, 38.

P.

Pacensis episcopus (Alfonsus), 86, 89.
Paduana civitas, 75, 151.
Palaciolensis prepositus, 19.
Papiensis civitas, 40, 133.
Parisienses mercatores, 120.
Parmensis civitas, 38.
Parracensis ecclesia, 62.
Pataviensis episcopus (Goffridus), 139.
Patrimonium b. Petri in Tuscia, 9, 29, 41, 45, 47, 48, 55, 63, 70, 72, 83, 84, 89, 101, 133.
Paulus de Comite, 24, 26.
— episcopus Gurcensis, 122, 134, 136, 141.
— Gentelucii, 31.
Pedemontes (Pedemons), 40, 53, 54, 65, 92.
Pelloli Hugolimus, legum doctor Perusinus, 79.
Pensauriensis civitas, 98.
Pepulis de, Thadeus, 4, 38, 39, 45, 46; Jacobus et Johannes, 59, 70, 74, 75.
Perozzus v. Corsini.
Perusina civitas, 9, 53, 59, 60, 61, 65, 71, 72, 77, 79, 83, 84, 96, 99, 100, 121, 127, 133, 151.
Perusinus episcopus, 42, 59.
Petragoricensis diocesis, 92.
Petrasancta, castrum de, 33.
Petrus basilice duodecim apostolorum presbyter cardinalis, 128, 155.
— Bertrandi monachus, 3.
— de Bompetris iuris civilis professor civis Bononiensis, 3.
— de Corbario, 14, 15. 17.
— de Fano, 95.
— de Walen, nuncius, 36.
— Fidancie, 31.
— episcopus Ostiensis et Velletrensis, 155.
— episcopus Penestrinus, 128, 147.
Petrus tit. s. Anastasie presbyter cardinalis, 155.
— tit. s. Clementis presbyter cardinalis, 3.
— tit. s. Marie nove diaconus cardinalis, 155.
— tit. s. Martini in montibus presbyter cardinalis, 155.
Philippus canonicus ecclesie s. Donati de Janua, 13.
Picholonenses de Senis, 48.
Pictavensis comes (Johannes), 136.
Pisana civitas, 26, 33, 35, 59, 61, 70, 72, 91, 121, 151, 153, 154.
Pisanus archiepiscopatus, 133.
Pistoriensis civitas, 40, 58, 59, 61, 133, 151.
Placentina civitas, 103.
Placzheim, Johannes de, cancellarius, 141.
Polenta, Bernardinus de, miles Ravennatensis, 59, 100, Guido 100.
Pollencio, locus de, 52.
Polonia, 115.
Polonus de Arreiano, 32.
— de Auximo, 53.
Ponssorgie, 118.
Ponzauno de, Ludovicus, 145.
Ponzono, marchio de, 40.
Porte apostolorum monasterium, 34.
Portugallia, 145.
Pragense castrum, 28.
Pragensis civitus, 29, 92, 137.
— diocesis, 6, 18, 28, 33, 34, 92, 98, 137.
— ecclesie canonicatus, 84.
— ecclesie capitulum, 16, 28.
— ecclesie decanus, 7, 34, 65.
— episcopus, 6, 29; archiepiscopus, 33, 34, 94, 103, 104, 110, 124.
— prepositus, 69.
— provincia, 139.
Prati terra, 50, 58, 59.
Provincie comitatus, 69, 73, 119—122, 124—127, 129—131.
— senescallus, 56, 64.

Q.

Querio, castrum de, 52.

R.

Racanatensis civitas, 59.
Radicofani castrum, 116.
Radulphus comes Augi, 32.
— de Camerino, 23.
Ragusinus archiepiscopatus, 133.
Ratisponensis diocesis, 140.
— episcopus, 108, 109, (Frioericus) 110, 111, 140.
— universitas, 43, 111.
Ravennatensis archiepiscopatus, 133; archiepiscopas, 26, 43.
— civitas, 100.
— ecclesia, 27.
Raymundus de Salgiis, Parisiensis ecclesie canonicus, 9.
— episcopus Reatinus, 22, 26.
Raynaldus de filiis Ursi, miles Romanus 68.
Reatina civitas, 9, 59, 61, 133.
Regina civitas, 4.
Remensis archiepiscopus (Johannes) 120.
Respampane castrum, 61.
Rivalba, domini de, 40.
Robertus de Adria canonicus Neapolitanus, 19.
— de Duracio, 92.
— de Lucenardo, senescallus, 40.
— de Tuicio decanus, 136.
— rex Sicilie, 48.
Rodulphus Austrie dux, 132, 134, 139, 141, 151.
Rogerii Guillermus, clericus, 2.
— Hugo, clericus, 2.
— Johannes canonicus Morinensis, 13.
— Nicolaus, canonicus Rothomagensis 3.
— Petrus, clericus, 1.
Roma, Urbs, Romanus populus, 22, 24, 26, 37, 54—60, 63, 69, 70, 71, 73, 78—80, 82, 83, 86, 100, 134, 143.
Romana ecclesia, 2, 4, 5, 8, 9, 11, 12, 15—17, 23, 29, 32, 35, 38, 39, 44—46, 55—60, 61, 68, 78, 81, 84—86, 89, 90, 99, 103, 108—111, 113, 114, 118, 126—129, 133, 140, 145, 147—149.
Romandiola, 5, 9, 37, 71, 74, 78, 97, 116, 133, 140, 146, 151.
Romanis, villa, 124.
Romanorum regina (Anna), 57.
— rex, 8, 37, 42, 56, 75, 78, imperator, 67, 151.
Romanum imperium, 8, 20, 40, 78, 95.
Rordorf Henricus canonicus Veteriscapelle Ratisponensis, 140.
Rothomagensis archiepiscopus, 21.
Rudolfus maioris ecclesie Maguntinensis decanus, 98.
Ruthensis canonicus (Hugo), 80, 83.

S.

Sabello de, Lucas, 61.
Sabine comitatus, 133.
Saczka, ecclesia in, 5, 29.
Salaroli locus, 74, 75.
Salenbenenses de Senis, 48 (Cionius de Salimbenensibus, civis Senensis) 116.
Saluciarum marchio (Thomas), 40, 60, 61, 92; (Fredericus natus Thome) 92.
Salzburgensis archiepiscopus (Ortolfus), 21, 52, 56, 91, 96, 102, 104, 106, 123, 124, 131, 136.
— ecclesia 23, 123.
— provincia, 107, 123, 136.
Sancio Cavalis iuris canonici professor, 53.
Sanctiflorensis diocesis, 116.
Sanctiminiatis terra, 59.
Sanctoseverino de, Esmeducius, 59.
— Gentilis, 23.
Sardinia, 9, 133.
Saxonie dux (Rodolfus), 47, 64, 66 (Octo) 110.
Sbincho Lepus, 34.
Schoff, Ulricus, canonicus Wratislaviensis, 98.

Scorsica 152, i. q. Corsica.
Scrofano de, Bartholomeus canonicus Rothomagensis, 143.
Sderasiense monasterium, 65.
Sedunensis ecclesia, 92.
Seguntinus episcopus (Johannes) 146.
Senensis civitas, 58—61, 72, 77, 79, 96, 116, 121, 133, 151.
Serravallis archipresbyter, 67.
Sicilie regina, v. Johanna regina.
Sicilie regnum, 95, 97, 133, 153.
Sleswicensis episcopus (Johannes), 78.
Smeducius de Sancto Severino, 23.
Smirne civitas, 95.
Soderini Nicolaus, civis Florentinus, 154.
Somaquense monasterium, 8.
Spalatrensis archiepiscopatus, 133.
Spanheim, comes de, Johannes 43; Walramus, 43, 138.
Spineta, marchio de Malaspina, 33.
Spirensis electus (Gerhardus de Erembergh), 72.
— s. Trinitatis prepositus, 72.
Spoletana civitas, 16, 59, 61, 99.
— diocesis, 2, 79.
Spoletani cives extrinseci, intrinseci, 90.
Spoletanus ducatus, 9, 55, 79, 90, 99, 133.
— episcopus (Johannes), 16, 76.
Stafulum, 32.
Stendaliensis ecclesie decanus, 7.
Stephanus de Monte alto, archipresbyter, 67.
— tit. s. Johannis et Pauli presbyter cardinalis, 27, 49.
Strigoniensis archiepiscopus, 118.

T.

Tadeus de Pepulis administrator iurium fiscalium in civitate Bononiensi, 4, 38, 39.
Talayrandus episcopus Albanensis, 112, 113, 121, 127, 134.
Taurinenses forinseci, 40.
Taurinensis diocesis, 146.
Taurini civitas, 45, 60, 61, 92, 114.
Tavernini Angelus, civis Viterbiensis, 83.
Tepplicz, monasterium in, 33, 34.
Terdonenses cives, 41, 50.
Terdonensis episcopus, 50.
Tervisina marchia, 133.
Theodericus abbas Porte apostolorum, 34.
— v. Mindensis episcopus.
Thobias Janconis de Usco, penitentiarius canonicus ecclesie Pragensis, 7.
Tholomenses de Senis, 48.
Tholosanus archiepiscopus, 21 (Stephanus) 82, 146.
Thomas Jacobi Tucusmundi de Tholentino, 31.
— Saluciarum marchio, 40.
Tiburtinus episcopus, 63.
Tielemannus de Scryeren, corepiscopus Traiectensis 140.
Tirolis comitatus, 42.
Tolentini (Tholentini) terra, 23, 31.
Tornacensis diocesis, 100.
Traiectensis episcopus, 42 (Johannes) 140.
Treverensis archidiaconus, 43.
— archiepiscopus, v. Baldewinus et Boemundus.
— civitas et universitas (cives), 43, 96, 99, 100, 113, 127, 131.
— ecclesie capitulum, 85, 87.
— provincia, 142.
Tricastrina diocesis, 100.
Tridentina civitas (cives), 46, 67, 91.
— ecclesia, 42, 45.
Tridentinus episcopus (Nicolaus) 46, 57 (Johannes) 65, 67.
Trinciis de, Hugolinus miles, 59.
s. Trudonis opidum, 64.
Tudertina civitas et diocesis, 9, 17, 41, 45, 88, 100, 101, 133.
Tudertinus episcopus, 41, 88.
Tullensis ecclesie prelati, 120.
— episcopus, 120.
— prior ordinis predicatorum, 120.
— universitas, 43.
Tumstauffen, castrum, 108, 109.

Turonensis archiepiscopus, 20.
— ecclesia, 86.
Tuscanensis diocesis, 89.
Tuscia, 9, 39, 133.

U.

Ulricus, episcopus Constantiensis, 44.
Ungaria, 66, 70, 74.
Urbevetana civitas, 47, 59, 61, 65, 79.
Urbevetanus episcopus (Raymundus) 48, 54, 55, 57, 63; (Poncius), 71, 73, 80, 81, 86.
Urbinatis civitas, 133.
Urbs, v. Roma.
Ursi, de filiis (Jordanus) 83, 101; Raynaldus) 68.
Ursini de Urbe, 37.
Utino de, Benevenutus, decanus, 150.

V.

Valencie terra, 51.
Valentinensis episcopus, 124.
Valliscrescentis monasterium, 3.
Valliswimpinensis ecclesia, 72.
Valperga, comes de, 40.
Vannes Amelius, Basilii Mathei, 31.
Vares de, Franciscus, 92.
Vaudi dominus, 54.
Vayrolis de, Gaufridus, Caturcensis canonicus, 9.
Venaysini comitatus, 126, 129.
Venetiarum (Venetorum) dux et commune, 40, 52, 53, 56, 58, 104.
Vercellensis diocesis, 146.
— episcopus (Manuel) 65, (Johannes) 152.
Verdensis episcopus, v. Daniel.
Veronensis civitas, 38, 39, 46.
— episcopus (Matheus), 54—56.
Vetralle terra, 101.
Vicecomites (Matheus) 13; v. Barnabas, Galeas, Luchinus.
Vicedominis de, Johannes, cives Aretinus, 98.
Vici castrum, 101.
Viennensis diocesis, 124.
Vigintimiliensis civitas, 56, 73, 74.
Vinadii castrum, 64.
Vinstinga de, Brokardus 143, 144, Johannes, Olricus 144.
Virdunenses cives, 62.
Virdunensis episcopus, 42, 54.
Vischis, domini de, 40.
Viscegradensis decanus (Guillelmus) 137, 139, 152.
— ecclesia, 6, 81, 84, 89, 90, 94, 98, 139, 149.
Viterbiensis civitas, 48, 59, 61, 101.
— episcopus, v. Bernardus.
Vivariensis episcopus, 124.
Vulterrana civitas, 58, 59, 133, 151.
Vulterranus episcopus (Aimericus), 136, 143, 145.

W.

Walramus, archiepiscopus Coloniensis, 42.
Walterus de Manni miles, 138.
Waltherus Hochschlitz baccalarius, 22, 29.
Warnerius dux, 63.
Welco, canonicus Pragensis, 62, 63.
Wikerus de Bergele, canonicus Wormatiensis, 19—21.
Willelmus (Willermus), archiepiscopus Coloniensis, 86, 88, 89, 91, 96, 99, 100—102, 107, 109, 122—124, 126, 131, 136, 141, 153.
— de Leskau, nuncius Karoli IV., 84—86, 139.
Wiscegradensis decanus, v. Viscegradensis.
Wormatiensis episcopus (Salmannus), 21, 138.
Wratislawiensis diocesis s. ecclesia, 18, 66, 71, 78, 80, 108.
Wulterrana civitas, v. Vulterrana.
Wyertinberg comes de, 43.

Z.

Zosathensis prepositus (Willelmus), 42.

Corrigenda.

Pag.	10,	n.	17,	linea	2	loco iusistentes lege insistentes.
,,	26,	,,	48,	,,	1	,, Nicholanum lege Nicholaum.
,,	33,	,,	69,	,,	11	,, trengas lege treugas.
,,	39,	,,	88,	,,	5	,, lagationis lege legationis.
,,	41,	,,	91,	,,	1	,, duas lege duos.
,,	41,	,,	91,	in fine omissa est annotatio: Rayn. a. a. 1342 n. 19.		
,,	41,	,,	93,	linea	6	loco Bertrando lege Bernardo.
,,	54,	,,	158,	,,	5	,, indubia lege indubie.
,,	55,	,,	162,	,,	2	,, Romanorum lege Romano.
,,	73,	,,	242,	,,	3	,, quem lege quam.
,,	83,	,,	281,	,,	4	,, Montis regalis lege Montisregalis.
,,	83,	,,	283,	,,	2	post «rectoris» omissum est verbum «patrimonium.»
,,	85,	,,	291,	,,	1	loco obita lege obitu.
,,	86,	,,	297,	,,	1	,, Urbam lege Urbem.
,,	130,	,,	459,	,,	2	,, Androinus lege Audoinus.

